

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 15 • Donnerstag, 12.04.2018 • Jahrgang 31

Grillen ■ Hüpfburg ■ Live-Musik ■ Kaffee + Kuchen ■ Kinderolympiade ■ Gottesdienst



NEUESLEBEN

**GROSSE
KINDER-
OLYMPIADE**
Mach mit!

TAG DER OFFENEN TÜR

mit Sponsorenlauf ■ 1. Mai 2018 ■ 11:00 Uhr

Erleben Sie den Tag der Offenen Tür mit der ganzen Familie. Lebendiger Gottesdienst, Kinderaktionen, Sponsorenlauf mit Kinderolympiade, Livemusik, Kuchen- und Grillbuffet – für Jeden und Jede wird an diesem Tag eine Menge geboten. Egal, ob Sie den ganzen Tag in Wölmersers verbringen oder erst um 15:00 Uhr zum Sponsorenlauf dazu kommen – es lohnt sich.

Online bis zum
15. April 2018
anmelden und
**tolles
T-SHIRT
sichern!**

[www.neues-leben.de/
sponsorenlauf](http://www.neues-leben.de/sponsorenlauf)



Wir unterstützen dieses Jahr die Kinderkrebshilfe in Gieleroth und den Hospizverein Altenkirchen.

Viele sportliche und kreative Stationen bei der Kinderolympiade

+ tolle weitere Kinderaktionen



Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 14./15. April 2018

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifstarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Stellvertretender Wehrführer

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegerer Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!

Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegenachweis nach § 37, 3 AFV XI - 24 h - Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogen-
dorf, Kroppach, Herschbach/Uww., Marienrachdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer
02626/9248743.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Mit dem Bus zum Ziel

Einfache Verbindungssuche auch innerhalb der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Ende letzten Jahres wurden alle Haushalte über die Fahrplanänderungen und die gesamten Fahrpläne in der VG Altenkirchen informiert. Wer nur selten öffentliche Verkehrsmittel nutzt, dem erscheinen diese Pläne aber recht kompliziert, insbesondere wenn man verschiedene Busse nutzen und umsteigen muss.



Inzwischen kann man über die Website des Verkehrsverbundes VRM (www.vrminfo.de) aber sehr einfach Verbindungen suchen und ausdrucken. Weil dies nur wenigen Bürgerinnen und Bürgern bekannt ist, möchten wir hier diese komfortable Möglichkeit einmal aufzeigen.

Im ersten Fenster gibt man Startpunkt, Ziel, Reisetag und Uhrzeit ein.

Nach der „Suche“ bekommt man mehrere Verbindungsmöglichkeiten angezeigt ...

	Zeit	Dauer	Fußwege	Reiseweite
Mo, 05.03.2018				
<input checked="" type="checkbox"/> 1. Fahrt	ab 10:33 an 12:28	1:55 h	-	ca. 26.1 km
<input checked="" type="checkbox"/> 2. Fahrt	ab 12:31 an 14:29	1:58 h	ca. 2 Min.	ca. 29.1 km
<input checked="" type="checkbox"/> 3. Fahrt	ab 12:31 an 15:29	2:58 h	ca. 2 Min.	ca. 29.1 km
<input checked="" type="checkbox"/> 4. Fahrt	ab 14:33 an 16:28	1:55 h	-	ca. 26.1 km
<input checked="" type="checkbox"/> 5. Fahrt	ab 16:33 an 17:58	1:25 h	-	ca. 26.4 km

... und findet darunter die genauen Buslinien und Umsteigezeiten.

1. Fahrt 1:55 h Fahrtzeit

Alte Schule, Ingelbach	10:33		255	Altenkirchen
Altenkirchen Bahnhof	10:59			Bitte Hinweise
Altenkirchen Bahnhof	11:52		250	Alter Zoll
Friedhof, Kirchleib	12:28			Bitte Hinweise

VRM-Tarif (Preisstufe 5)

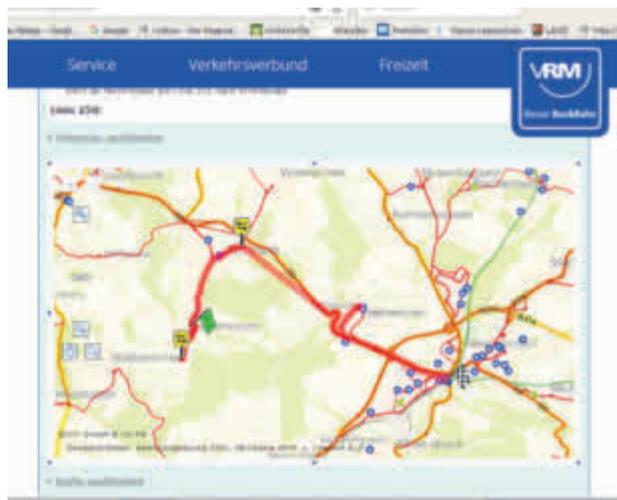
Linie 255:
Anruf-Linien-Fahrt, bitte bis 90 Min. vor Abfahrt anmelden: (02681) 951 91 (6-22 Uhr), 6 Werkzeuge vor Abfahrt.

Neben der Tarifpreisstufe ...

... werden Besonderheiten angezeigt (z.B. wenn es sich um eine Anruf-Linien-Fahrt handelt, die man bis 90 Minuten vor der Fahrt anmelden muss.

Auch den gesamten Fahrplan der einzelnen Buslinien kann man sich hier ausdrucken.

Schön ist auch, dass es zu jeder Fahrt eine Karte gibt, die die genaue Fahrstrecke sowie Umsteige-Haltepunkte anzeigt.



Durch die neuen Buslinien und Umsteigemöglichkeiten haben sich in vielen Fällen die Verbindungsmöglichkeiten durchaus positiv entwickelt und der Busanschluss vieler Dörfer konnte verbessert werden. Einige Verbindungen werden inzwischen auch nach Bedarf angefahren (**A**nru**f** **L**inien **F**ahrten). Zögern Sie nicht, diese auch zu nutzen. Hierbei kommen übrigens meist Kleinbusse oder Taxifahrzeuge zum Einsatz.



Sollten Sie keinen Computer besitzen, können Sie sich die Verbindungen auch im UNIKUM-Regionalladen, Bahnhofstr. 26 in Altenkirchen, heraussuchen und ausdrucken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort helfen Ihnen hier auch gerne weiter, wenn Sie Hilfe brauchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die FEBA öffnet ihre Türen! 2018

Freie Evangelische Bekenntnisschule Altenkirchen
Heinestraße 5
Altenkirchen/Honneroth
Tel. 0 26 81-39 09

S a m s t a g
21.04.
11.00 – 14.00 Uhr

Unser Angebot

- alle Informationen, die Eltern über die FEBA haben sollten
- Unterrichtsbausteine zum Mitmachen für Vorschulkinder
- Imbiss und Schatzsuche

www.feba-ak.de

Donnerstag, 19. April
20.00 – 22.00 Uhr

Die Zukunft des Sozialstaates und die Bedeutung des Grundeinkommens

Der Sozialstaat steht vor großen Herausforderungen: Demografische und kulturelle Veränderungen, digitalisierte Arbeitswelt und die Auflösung der traditionellen Familienverhältnisse bringen Reformbedarf mit sich. Aus diesem Szenario heraus entwirft Michael Opelka Lösungen für eine Sozialpolitik des 21. Jahrhunderts, die einem Programm „Sozialer Nachhaltigkeit“ verpflichtet ist.

Er diskutiert die Idee des Grundeinkommens im Lichte unterschiedlicher Gerechtigkeitsprinzipien und Wohlfahrtsregime und zeigt die Rolle der Sozialen Arbeit und die Bedeutung von Partizipation bei der künftigen Gestaltung des Sozialstaats auf.

Lassen Sie sich informieren, inspirieren und diskutieren Sie mit, wie unsere Zukunft sozial sein kann und soll.

Dr. Michael Opelka
Sozialwissenschaftler

Eintritt: 5,- €
Veranstaltungsort: **UNIKUM Regionalladen**
Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen

In Kooperation mit

WIBeN
Westerwälder Initiativen- und Betriebe-Netz e.V.

Evangelische Kirchengemeinde
Birnbach



**CHANGE
follows
VISION**

Musik von lyrischer und sinnlichster Zartheit
bis zu ekstatischem Klangrausch

Roger Hanschel (Saxophon)
Stefan Hrus (Orgel)

Sonntag, 15. April 2018
17:00 Uhr
Ev. Kirche Birnbach

Eintritt frei!



Das Ensemble THEATRAKTION zeigt:

Die Wunderübung

Komödie von Daniel Glattauer

mit Martina Müller-Greis als Joana Dorek

Martin Gerhards als Valentin Dorek

und Gert Schmidt als Therapeut Harald

Regie: Carl Gneist

In der St. Jakobus-Kirche Altenkirchen
Samstag, 14. April 2018, um 19 Uhr

Um was geht es?

Bei einem Tauchurlaub in Ägypten haben sie sich einst verliebt – und zwar rasend. Doch die Harmonie ist vorbei, die Liebe scheint ihnen abgetaucht zu sein im langjährigen Ehe-Alltag mit Kindern. *"Weiter oben sind wir dann ins Strudeln geraten!"* gesteht Joana dem Paartherapeuten Harald, zu dem sie gingen, um ihre Ehekrise zu heilen. Sie ist inzwischen Vollzeit-Mutter und Hausfrau, ihr Mann gestresster Ingenieur und Technischer Direktor. Sie haben sich entfremdet. Allerdings: sie können sich hervorragend **STREITEN!** Mit temperamentvollen Dialogen und witzigen Wortspielen!

Ein amüsantes Theatererlebnis für alle Paare und diejenigen, die es noch werden wollen!

Karten: 12 € (Vorverkauf 10 €) im Kulturbüro AK
Tel. 02681/7118



**Alphabetisierungskurs
im Haus Felsenkeller –
Einstieg jederzeit möglich!**

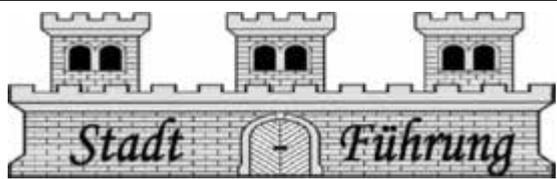
Auch Erwachsene mit deutscher Muttersprache können zum Teil nicht so gut lesen und schreiben, wie es im beruflichen und sonstigen Alltag eigentlich nötig ist. Manche haben lesen und schreiben nicht oder nur teilweise gelernt, manche sind aus der Übung gekommen. Im Haus Felsenkeller findet seit dem 9. Januar ein Alphabetisierung-Kurs statt.

In diesem Kurs wird das Lesen und Schreiben (noch einmal) gelernt und trainiert.

**Der Kurs findet immer dienstags
zwischen 17.30 und 21.15 Uhr
im Haus Felsenkeller statt
und ist kostenfrei.**

Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Dieser Alpha- und Grundbildungskurs wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert und in Kooperation mit der Kreis-Volkshochschule Altenkirchen durchgeführt.

Weitere Informationen im Haus Felsenkeller (Tel. 02681/986412) und im Internet unter www.haus-felsenkeller.de



Virtuelle Stadtführung am 22. April
Bildervortrag im Historischen Quartier

Am Sonntag, 22. April, findet um 15.30 Uhr im Historischen Quartier in der Marktstraße 31/33 in Altenkirchen eine Stadtführung der „bequemen Art“ statt.

Aktuelle und historische Ansichten von Altenkirchen werden in der Art einer Stadtführung als Bildervortrag gezeigt. Stadtführerin Doris Enders erläutert die gezeigten Fotos mit geschichtlichem Hintergrund und wirft auch einen Blick zurück in die Nachkriegszeit, als Kino und „Eckschank“ noch zum Stadtbild gehörten.

Eintritt: 3 Euro pro Person Foto: K. Müller





Frauenchor aus Öttershagen trat im DRK-Seniorenzentrum AK auf



Die Bewohnerin Elfriede Schöler feierte unlängst mit zahlreichen Gästen ihren 85. Geburtstag im Café Mocca des DRK Seniorenzentrum Altenkirchen.

Zu den vielen Gratulationen, Blumen und Geschenken hatte auch der Frauenchor aus Öttershagen, in dem sie selbst aktives Mitglied war, ein musikalisches Geschenk mitgebracht. Frau Schöler erzählte, dass sie immer gerne im Chor mitgesungen hat. Ihr Wunsch war es, dass alle Mitbewohner des DRK Seniorenzentrums in den Genuss der heiteren Melodien kommen konnten.

Im gut besuchten Café Mocca durften sich daher alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner über die beschwingte Musik freuen, wobei die Liedwünsche von Frau Schöler besonders gerne erfüllt wurden.

Deshalb an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Elfriede Schöler, weil sie dies Geburtstagsgeschenk mit ihren Mitbewohnern teilte und damit allen einen wunderschönen musikalischen Nachmittag schenkte.

DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Die DRK-Gymnastik Gruppe freut sich über Teilnehmende



Der DRK-Kreisverband hat in Altenkirchen eine neue Gymnastikgruppe gegründet.

Wolfgang Becker als neuer Übungsleiter bietet jetzt jeden Montagnachmittag Bewegung für jedermann an. Gymnastik ist wie ein kleiner Jungbrunnen.

Sie kräftigt die einzelnen Muskeln im Körper, macht sie beweglicher und fördert das Zusammenspiel zwischen den Muskelgruppen.

Zudem hält sie die Gelenke geschmeidig. Bewegung ist einer der wichtigsten Faktoren für körperliche und seelische Gesundheit, bietet eine tolle Abwechslung und macht gemeinsam in der Gruppe noch mehr Spaß.

Es haben sich schon einige Teilnehmer gefunden, Männer sind natürlich auch herzlich willkommen.



Die Gruppenstunde ist montags, von 14.45 bis 16 Uhr.

Weitere Informationen gibt es beim DRK-Kreisverband Altenkirchen Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, E-Mail: schreiner@kvaltenkirchen.drk.de oder beim Kursleiter Herr Becker, Tel. 02681-5704.



14.04. Samstag : **BAU EINES GROSSEN INSEKTENHOTELS**

Wir bauen mit Kindern ein großes Insektenhotel und sprechen über Ursachen und Folgen des Insektensterbens.

14:00 Uhr
Kirchstraße 12 | Birnbach

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Wetterfeste Kleidung mitbringen.

Alle Birnbacher und Freunde sind herzlich willkommen!

Weitere Infos:
bei Achim Wolff, Tel.: 02681-80 34 58,
oder per E-Mail: wir-in-birnbach@web.de

Minecraft im „Real Life“

Kreativ-Workshop begeisterte Kinder in Mehren

Beim erfolgreichen Kreativ-Workshop „Minecraft“, der in den Osterferien von der Kreisjugendpflege Altenkirchen in Kooperation mit der Ortsgemeinde Mehren veranstaltet wurde, bastelten Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Altenkirchen ihre eigenen Minecraft-Requisiten.

Dabei entstanden unter anderem eine Creeper-Spardose, ein Reedstone-Windlicht oder ein Diamanten-Schwert. Im Anschluss kreierte die Jungen in drei Teams sogar noch ihren eigenen Film zu den Minecraft Figuren (siehe Foto). Im Vordergrund des Workshops stand die kreative Auseinandersetzung mit dem beliebten Computer-Spiel „Minecraft“ im realen Leben.

Informationen zu weiteren Angebote der Kreisjugendpflege gibt es für interessierte Erziehungsberechtigte bei Anna Beck (0 26 81) 81- 25 13 oder unter E-Mail anna.beck@kreis-ak.de .



Jugendsammelwoche des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz vom 25. April bis 4. Mai 2018

Jedes Jahr werden junge Menschen aktiv, um Geld für Jugendarbeit zu sammeln - für eigene Aktivitäten und für Projekte anderer Kinder und Jugendlicher. Auch dieses Jahr soll wieder gesammelt werden und **dafür brauchen wir Ihre/Eure Hilfe!** Jugendarbeit wird überall in Rheinland-Pfalz durch ehrenamtliche Tätigkeit getragen und organisiert. Dieses große Engagement braucht Unterstützung, auch finanziell. Daher machen viele Jugendgruppen mit und sammeln an den verschiedensten Orten zu den unterschiedlichsten Gelegenheiten.

Die eine Hälfte des gesammelten Geldes darf die sammelnde Jugendgruppe behalten. Damit kann alles finanziert werden, was für die Jugendgruppe wichtig ist: ob Gruppenräume renoviert oder neu ausgestattet, ob Materialien, Spiele oder ein neuer Computer angeschafft werden sollen oder auch der nächste Gruppenausflug bezahlt werden muss. Die andere Hälfte wird an den Landesjugendring überwiesen. Hiermit werden u.a. Projekte der Mitgliedsverbände und des Landesjugendringes (z. B. im Rahmen der Inklusion oder der Entwicklungszusammenarbeit) unterstützt.



An der Sammlung dürfen sich alle Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz beteiligen, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Landesjugendring. Schirmherrin unserer Sammlung ist Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Die Sammelunterlagen werden vom Landesjugendring Mitte März an die **Verbandsgemeinden und Stadtverwaltungen** in Rheinland-Pfalz verschickt. **Dort können die Unterlagen von den Jugendlichen abgeholt werden.** Die Jugendsammelwoche ist durch den Erlaubnisbescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier vom 07.06.2017, Aktenzeichen 15 750-2/23 genehmigt und wird in ihrer Durchführung behördlich überwacht.



Tierischer Spaß statt gähnender Langeweile

Die Osterferienfreizeit im KOMPA war super



Simulation eines Erdbebens

In der Karwoche waren fast vierzig Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren zum Ferienspaß im KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum angemeldet. Alles drehte sich um das Thema „Tierisch gut drauf“. Am Montag turnten die Kinder durch den in der Turnhalle aufgebauten Dschungel-Parcours.

Nach einem „Flugzeugabsturz“ mussten sie als Überlebende viele Abenteuer bestehen.

An den aufgebauten Stationen musste man sich über einen Fluss schwingen, in dem gefräßige Krokodile lauerten, an einer anderen Station hieß es, todesmutig über einen schmalen Steg zu balancieren, um eine gefährliche Schlucht zu überbrücken. Mit höchster Konzentration und in Teamwork wurde eine wacklige Hängebrücke passiert und ein Krabbel-Käfer-Beben tapfer überstanden.

Am zweiten Tag hieß es: „Klettern“ wie die Äffchen. In der Boulderhalle im SRS Sportpark an der Glockenspitze, die 7x7 MoveBox heißt und zum Klettern bis in 4 Meter Höhe einlädt, konnten sich alle so richtig austoben und ihre eigenen Grenzen ausloten. Der erfahrene Trainer Jan gab dabei wertvolle Tipps und achtete auf absolute Sicherheit im Bereich der Boulderwand. Ausgewert und hungrig freute sich die Meute auf die Fütterung, die auch in diesem Jahr wieder vom Kochpunkt der Neue Arbeit e.V. ins KOMPA geliefert wurde.

Der Mittwoch versprach zwar der nasseste Tag der Ferienbetreuung zu werden, aber den Besuch des Zoos in Köln wollte doch niemand verpassen.

Hier beobachteten wir Dickhäuter, Dünnbeiner, Langhalse und Kurzflösser. Der Kölner Himmel vergoss glücklicherweise erst Tränen, als sich die Altenkirchener wieder auf den Weg nach Hause machten.

Die schönen Eindrücke im Zoo setzten alle einen Tag später kreativ um und gestalteten ihre individuellen Gipsabdrücke zu verschiedensten Tiermasken. Zwischen Löwen, Elefanten und Pingüinen trabten allerdings auch einige Einhörner durchs KOMPA.

Alle waren sich einig: Osterferien im KOMPA?

Ein tierisches Vergnügen!



Im Kölner Zoo



In der Boulderhalle im SRS Sportpark



Ev. Landjugendakademie Altenkirchen

Werde Klima- kochkünstler/-in!

Ferienkurs für Kinder von 9 - 12 J.



Derzeit werden vom Umweltministerium Rheinland-Pfalz 40 junge Erwachsene zu Ferienkochkünstlern weitergebildet.

Es ist uns gelungen, zwei davon für einen Ferienkochkurs an die Landjugendakademie zu holen.

Gemeinsam mit ihnen werdet Ihr Kinder klima-

freundliche Leckereien zaubern, Wildkräuter sammeln und Euch an der offenen Feuerstelle kreativ austoben. Da Ihr auch mit Naturfarben und Fotokamera experimentiert, entstehen auch nicht-essbare Kunstwerke auf Papier. Der Beitrag für die verwendeten Lebensmittel beträgt pro Tag 8 bzw. 14 Euro.

Kochkursleitung: Rahel Metzner und Stefanie Doll.

Termin: 9., 10. und 11. Juli 2018,

jeweils von 9 bis etwa 18 Uhr

Ev. Landjugendakademie,

Dieperzbergweg 13 - 17

Anmeldung unter info@lja.de oder 02681 / 9516-0



Kinder sammeln Naturschätze

Erfolgreiches naturpädagogisches Angebot des Kreisjugendamtes in Berod

Einen kreativen und spannenden Tag erlebten 15 Kinder aus dem gesamten Kreisgebiet in der zweiten Osterferienwoche in Berod. Nach einer Kennenlernrunde machten sich die Mädchen und Jungen auf den Weg um Naturschätze zu sammeln.

Gemeinsam mit dem Naturpädagogen Dominic Pritz und Diplom-Pädagogin Tanja Seifer suchten die Kinder im Wald rund um Berod nach Steinen, Blättern, Blüten oder sonstigen Besonderheiten. Nebenbei vermittelten die beiden Betreuer spiele-

risch Informationen zur Natur im Frühling. Die Gruppe sammelte gemeinsam einige Naturschätze - und Materialien ein und verarbeitete diese im Anschluss in den Räumen der Ortsgemeinde Berod zu kleinen Kunstwerken. Am Ende des erlebnisreichen Tages konnte jedes Kind sein eigenes Kunstwerk mit nach Hause nehmen und hatte so eine schöne Erinnerung.

Veranstaltet wurde dieses naturpädagogische Angebot von der Jugendpflege der Kreisverwaltung Altenkirchen in Kooperation mit der Ortsgemeinde Berod.

Über weitere Aktionen informiert Anna Beck vom Kreisjugendamt Altenkirchen unter Tel. 02681/ 81- 25 13.





Selbstverteidigung in der Kita „Goldwiese“ in Eichelhardt

An einem Kurs „Starke Kinder - Selbstverteidigung“ konnten im März alle Schlaufüchse der Kita „Goldwiese“ in Eichelhardt teilnehmen. Unter der Leitung von Torsten Haupt aus Obererbach erlernten die Kinder nach lockeren Aufwärmübungen verschiedene Abwehrtechniken kennen. Wie schütze ich meinen Kopf, wie löse ich mich aus einem Griff und was mache ich, wenn mich jemand am Arm festhält? Ein sehr lautes „Nein“ oder „Stop“ mit einer selbstbewussten Körperhaltung reicht manchmal schon aus, um den Gegner zu entmutigen. Sehr anschaulich und kindgerecht erklärte und zeigte Herr Haupt die Abwehrtechniken und setzte diese sofort mit allen Kindern um. Nach mehreren Kickübungen an der Pratte und der Übung „Hochheben und ins Auto tragen, was nun?“ beendete Herr Haupt seinen eineinhalbstündigen Kurs und überreichte jedem Kind seine Teilnahme-Urkunde.



Der Förderverein des Kindergarten
Knolle Bolle in Kircheib e.V.
lädt ein zum

Secondhand-Basar für Kindersachen

in der Mehrzweckhalle Kircheib,
Limbacher Str. 26, 57635 Kircheib

22.04.2018, 14 bis 17 Uhr

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Es erwarten Sie Kaffee, Kuchen, Waffeln sowie Kaltgetränke - alles auch zum Mitnehmen.

Tischreservierungen (bis 13.04.18)
sowie Informationen zur Veranstaltung
erhalten Sie bei Nadine Rörig
unter (02683) 937897.

Wir freuen uns auf Sie

Dieses Jahr erstmalig mit Hüpfburg und Kinderschminken!

Zu Besuch beim Westerwälder König der Lüfte –

Rotmilan-Wanderung am Westerwaldsteig

Was in den Alpen der Adler, ist im Westerwald der Rotmilan. Beinahe schwerelos, ohne jeden Flügelschlag zieht der unter Artenschutz stehende Rotmilan majestätisch seine niedrigen Kreise über Wiesen und Weiden ... und Groß und Klein fast magisch in seinen Bann.

Es geht durch 3 dicht beieinander liegende Rotmilan-Reviere und zusätzlich werden auch Turmfalken, Bussarde und mit etwas Glück Schwarzmilane und ... zu beobachten sein.

Während der Wanderung gibt es alles Wissenswerte zur Lebensweise und zum Vorkommen des Rotmilans im Westerwald, der das beste Rotmilan-Kerngebiet in RLP darstellt. Auch Kinder und Jugendliche mit ihren „Adleraugen“ sind gern willkommen!

Termin: jetzt Sonntag, 15. April 2018



Wann und Wo: 14.00 -16.30 Uhr

Parkplatz Mehrbach-Stübchen, Kuhweg 2
in 57635 Forstmehren (10 km westlich AK)

Veranstalter: Landespfleger Olaf Riesner-Seifert, Altenkirchen in Kooperation mit dem NABU Altenkirchen

Bitte mitbringen: Fernglas, so vorhanden

Kontakt: Tel. 02681-70246 + 989992 (AB)
olaf.riesner-seifert@web.de, gern auch
Hinweise zu Ihren Rotmilanen, Störchen ...

Amtliche Bekanntmachungen



Besuchen Sie das Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €
- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)	
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.	

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags



Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

■ Feuerwehrdienste

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 12. April 2018, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Sonntag, 15. April, 9 Uhr, und am Mittwoch,

18. April 2018, 19 Uhr (Atemschutz)

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 19. April 2018, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 16. April 2018, 19 Uhr



Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Sportausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Donnerstag, 19. April 2018, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Sportausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung:

1. Informationen zur Sportförderung
2. Zuschussantrag der Sportfreunde Ingelbach e.V. für den Neubau einer Dusche mit Umkleide
3. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Fred Jüngerich,
Bürgermeister

Aus den Gemeinden

Werkhausen und Weyerbusch

■ Der verlorene Schatz vom Geldborn - Heute finden und morgen genießen!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kinder und liebe Neugierige!

Was für Schätze sind heute in unserer Region verborgen und welche könnten wir bergen und genießen? Wofür steht für Sie der Begriff „Heimat“, und was bedeutet für Sie Kultur? Warum sind Sie hier geblieben, warum hierher gezogen? Welche Wünsche haben sich erfüllt, was vermissen Sie? Welche Talente haben wir, welche Besonderheiten besitzen unsere Landschaft und unser Dorf, und wie können wir diese fördern?

Die Gemeinde Werkhausen, die Gemeinde Weyerbusch und die Stiftung „im Tal“ laden Sie ein, gemeinsam eigene Zukunftsthemen zu finden und Wünsche zu verwirklichen.

Für dieses Bestreben sind wir als Modellprojekt mit Fördergeldern ausgestattet worden, und nun geht es darum, Ideen und Wünsche zu finden, die so aus-



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, gefördert.



gefallen und gut sind, dass wir diese 2019 gemeinsam wahr werden lassen wollen. Finden Sie mit uns unseren Schatz vom Geldborn von heute - finden Sie mit uns heraus, was uns heute wertvoll ist und was wir dafür tun können! Kommen Sie gerne zum ersten von drei **Workshops**, bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde und Verwandte mit, hören Sie nur zu oder reden Sie mit! Wir wollen mit Ihnen in der Zukunftsdiskussion vorangehen und uns nicht hinten anstellen.

Samstag, 21.04.2018, im Bürgerhaus Werkhausen

13.30 Uhr Spaziergänge:

Start von Touren durch Landschaft und Dorf im Gespräch

15.30 Uhr Gesprächsrunde:

Viele Tische, viele Themen und alle im Gespräch

18 Uhr Ergebnis des Tages & Ausklang:

Was ist unser heutiger Schatz vom Geldborn, und welche ersten Ideen und Vorstellungen führen zu ihm?

Es werden Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht.

Wir freuen uns auf Sie!

Ortsgemeinde Werkhausen
Ortsgemeinde Weyerbusch
Stiftung „im Tal“



Almersbach

■ Dorfreinigungsaktion 2018

Am Samstag, 24. März 2018, trafen sich auf Einladung der Ortsgemeinde wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer, um durch ihren engagierten Einsatz unser Dorf im Innen- und Außenbereich vom „allgemeinen Wohlstandsmüll“ und sonstigen Verschmutzungen zu säubern. Der Unrat wurde in einem bereitstehenden Container gesammelt und entsorgt. Bedingt durch die erfreulich große Zahl der Helferinnen und Helfer konnte auch eine Instandsetzungsmaßnahme am Rad- und Fußweg nach Leuzbach durchgeführt werden.



Am Verbundpflaster des Weges hatten sich breite Längsrillen gebildet, die eine erhebliche Gefahr für Radfahrer bedeuteten. Da es sich um einen überregionalen Rad- und Wanderweg handelt, bestand aus haftungsrechtlichen Gründen für die Ortsgemeinde dringender Handlungsbedarf. Die Fugen im Pflaster wurden zunächst von Hand „ausgekratzt“, die dadurch entstandenen Rillen dann mit einem feinen Splitt-Zement-Gemisch gefüllt. Durch Regen und Luftfeuchtigkeit erfolgte die gewünschte Aushärtung. Der Weg ist nunmehr wieder gefahrlos befahrbar. Durch die Eigenleistung konnten für die Ortsgemeinde Kosten in annähernd vierstelligem Eurobereich eingespart werden.



Fotos: Carmen Quast

Nachdem die sehr tatkräftige Gruppe aller Mithelfenden aus dem Dorf (s. Foto), bei denen ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchte, ihre übernommenen Arbeiten gegen Mittag fertig gestellt hatten, stärkten sich die Helferinnen und Helfer im Hotel „Zum Eichhahn“ mit einem deftigen und schmackhaften Erbseneintopf mit Würstchen und kühlen Getränken. Durch das ehrenamtliche Engagement der fleißigen Helferinnen und Helfer konnte wieder ein aktiver Beitrag zur Haushaltskonsolidierung und sicherlich auch zur Aufrechterhaltung der Dorfgemeinschaft geleistet werden.

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Altenkirchen

■ Goldene Hochzeit



Die Eheleute Margit und Klaus Seidlitz feiern am Mittwoch, 18. April 2018, ihre goldene Hochzeit. Margit Seidlitz kam am 28. Juli 1945 im oberbayerischen Steinhöring zur Welt, nachdem ihre Mutter aus Schlesien nach Bayern geflohen war. Als sie sieben Jahre alt war, zog sie mit ihrer Mutter und den drei älteren Geschwistern nach München. Ihr Vater, der zu dieser Zeit aus der Kriegsgefangenschaft zurück kam, hatte hier eine Wohnung für die Familie gefunden. Margit Seidlitz besuchte die Volksschule. Anschließend absolvierte sie

eine kaufmännische Lehre und war bei ihrem Lehrbetrieb noch drei Jahre tätig. Danach erlernte sie noch den Beruf der Krankenschwester. Ihren späteren Ehegatten Klaus kannte sie bereits von Kind an, da beide in der gleichen Kirchengemeinde in München mitwirkten. 1963 kamen sich die beiden näher. Nach der Heirat widmete sich Margit ihrer Familie und versorgte den Haushalt.

Klaus Seidlitz wurde am 30. März 1943 im polnischen Gnesen geboren. Die Familie floh 1945 von dort über Berlin nach München, woher der Vater stammte. Hier wuchs Klaus Seidlitz auf und lebte er bis zu seinem 21. Lebensjahr. Er erlernte den Beruf des Elektromechanikers bei einem großen Unternehmen. Eigentlich wollte er ursprünglich in diesem Berufszweig ein Studium antreten. Aber da auch er ehrenamtlicher Mitarbeiter bei den Gottesdiensten, Jugendbibelkreisen und im Chor der gleichen Kirchengemeinde wie Margit war und diese Arbeit als sehr erfüllend empfand, entschied er sich für eine theologische Ausbildung. Diese begann er 1964 am Niederrhein in Neukirchen-Vluyn bei einem Missionsseminar der Neukirchener Mission. 1968 heirateten Margit und Klaus Seidlitz und Klaus' Missionsarbeit führte ihn nach Indonesien. Nach einem Jahr dort reisten beide dorthin aus. Auf Java arbeitete der Jubilar in einer Bibelschule als Lehrer und übernahm auch die Leitung der Einrichtung. Seine Frau unterstützte ihn bei der Arbeit in vielfältiger Weise, u. a. auch in Erster Hilfe. Nach vier Jahren trat die Familie einen Heimaturlaub an, blieb dann jedoch wieder in Deutschland. Klaus Seidlitz war nun im Rahmen von Predigtdiensten der Neukirchener Mission viel bei Freundeskreisen im Reisedienst unterwegs, auch weiterhin in Indonesien sowie auch Peru. 1981 trat er in den Gemeindedienst der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland und die Familie zog nach Bad Marienberg-Langenbach. 15 Jahre lang oblag ihm die Betreuung von neun Gemeindekreisen. Im Anschluss daran war er 12 Jahre bei der Stadtmission Köln-Hohlweide tätig, bis er 2008 in den Ruhestand trat. Dann zog das Paar von Köln nach Altenkirchen. Hier sind beide seitdem Mitglied in der Ev. freien Gemeinde, wo sie u. a. jeden Dienstag an Hauskreisen teilnehmen. Ein Hobby des Jubilars war viele Jahre das Bergsteigen im Urlaub. Und beide lieben lange Spaziergänge in unserer schönen Landschaft.

Das Ehepaar hat vier Kinder. Sie werden - teils mit ihren Familien, darunter zwei Enkelkinder - zu den ersten Gratulanten am Festtag gehören.

Die Verbandsgemeinde und die Stadt Altenkirchen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Fred Jüngerich, Bürgermeister



Berod

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 1. März 2018

Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat mit dem Forstwirtschaftsplan 2018. Forstamtmann Berthold Kölbach gab hierzu ausführliche Informationen.

Der Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen 2018 - weist im Gemeindewald eine Holzernte von insgesamt 1.000 Festmeter aus. Der Hiebsatz pro Hektar Waldboden liegt bei 8,0 Festmeter/ha. Der Erlös aus dem Holzverkauf wird mit 50.547 € angegeben.

Weitere Einnahmen:

Mieten/Pachten

Bu.St. 114201 441200 5.100,00 € (Funktürme am Sportplatz)
 Bu.St. 552001 441200 3.300,00 € (Weiheranlagen)

Die Gesamtsumme der Einnahmen beträgt 58.947 €.

Der Finanzplan weist Gesamtausgaben von 38.625 € aus. Er beinhaltet folgende Maßnahmen:

Sachaufwand u. sonstige Kosten (Revierdienstleistungen)9.000 €
 Unternehmereinsatz24.219 €
 Sonstiger Forstbetrieb600 €
 Ausgaben gesamt:.....33.819 €

Für die Gemeindewaldflächen sind noch Bewirtschaftungskosten von 704,81 € (Grundsteuer A) sowie Berufsgenossenschafts- und Versicherungsbeiträge von ca. 2.600 € zu zahlen.

Dem vorliegenden Wirtschaftsplan - Holzerntemaßnahmen, übrige Betriebsarbeiten und Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 wurde vom Rat zugestimmt. Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz mit dem Einsatz der Waldarbeiter, dem Einsatz von Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt sowie gemäß § 27 Absatz 3 Landeswaldgesetz zur Verwertung der Walderzeugnisse bevollmächtigt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung sprachen die Ratsmitglieder über die Vereinbarung zur freiwilligen Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld. Der Ortsgemeinderat ist über den Sachstand der bisherigen Verhandlungen hinsichtlich dieser Fusion informiert.

Der freiwillige Zusammenschluss der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld zur neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld soll zum 01.01.2020 erfolgen. Der Ortsgemeinderat stimmte der vorliegenden „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ zu.

Nächster Beratungsgegenstand war die Heizung im Bürgerhaus. Diese Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Günstigster Bieter war die Fa. Kemper und Flatt GmbH, Steimel. Dieses Angebot war wirtschaftlich und angemessen. Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 25.000 €. Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € standen im Haushaltsplan 2017 der Ortsgemeinde Berod zur Verfügung. Der Auftrag für die vorgenannten Arbeiten wurde an die Firma Kemper und Flatt GmbH, Sensenbacher Str. 28 a, Steimel, zu einem Betrag von 29.617,68 € vergeben.

Dem Abschluss eines Wartungsvertrags für die nächsten fünf Jahre mit der Firma Kemper und Flatt GmbH zum Gesamtbetrag von 1.184,05 € wurde ebenfalls zugestimmt. Vorbehaltlich der Übertragung der Haushaltsmittel aus dem Jahr 2017 nach 2018 wurde der überplanmäßigen Ausgabe des Restbetrags in Höhe von 5.000 € zugestimmt.

Im Anschluss daran informierte Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz den Rat wie folgt:

Schreiben Telekom/Netzausbau in Neubaugebieten

Am 15.01.2018 erfolgte eine Bedarfsabfrage seitens der Telekom bezüglich des Netzausbau in Neubaugebieten. Die Ortsbürgermeisterin hat mit einem Rückantwortschreiben um eine erneute Überprüfung der Möglichkeit des Netzausbau im Neubaugebiet „Im Gassegarten“ gebeten. Hinweis hierzu: Im September 2009 hatte die Ortsgemeinde Berod auf Anfrage bei der Telekom einen Netzausbau aufgrund erheblicher Vorabinvestitionen seitens der Telekom abgelehnt bekommen.

Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen hat mitgeteilt, dass die notwendigen Beschlüsse aller Gremien für die 4. Bündelausschreibung Strom nun vorliegen.

Als Ergebnis kann Folgendes festgehalten werden:

1. Alle Gremien haben sich für die Teilnahme an der Bündelausschreibung ausgesprochen.
2. Folgende Stromarten wurden von den Gemeinden (inkl. VG und VG-Werke) ausgewählt:
 - Normalstrom: 13
 - Ökostrom ohne Neuanlagenquote: 12
 - Ökostrom mit Neuanlagenquote: 19

Das Ausschreibungsergebnis wird voraussichtlich im Monat September 2018 erwartet.

Dorfcafé am 18.02.2018

Der Reinerlös aus dem Dorfcafé am 18.02.2018 beträgt 338,11 € und wird für die Jugendarbeit verwendet. Die Ortsbürgermeisterin dankte den vielen Kuchenbäckerinnen für ihre Kuchen Spenden.

Unter Punkt Verschiedenes regte Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz an, eine weitere Geschwindigkeitsanzeige von der Firma DataCollect anzuschaffen, da die ständige Ummontage an einen anderen Standort zu Lasten der Trägerkonstruktion geht. Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde über den Kauf eines Zweitgeräts beraten. Um hierzu eine Entscheidung zu treffen, wird in der nächsten Ratssitzung das Ratsmitglied Friedhelm Reinhardt die Auswertung zu dem jetzigen Standort ermitteln.

■ Musikalisches Theaterstück im Bürgerhaus Berod



Turbulente Zeiten

auf dem Campingplatz Sardella

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

noch einmal für euch Alle zur Erinnerung: Am Freitag, 13.04.2018, um 20 Uhr führt die Freie Bühne

Neuwied im Bürgerhaus Berod das musikalische Theaterstück „Campingplatz Sardella“ auf.

Einlass: ab 19 Uhr. Eintritt: 12 Euro an der Abendkasse. Es gibt keinen Vorverkauf und keine Sitzplatzreservierung.

Gäste aus Nah und Fern sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen. Ciao, bis Freitag Abend.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Berod vom 03.04.2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Berod vom 11.01.2006, zuletzt geändert durch die Änderungssatzung vom 04.10.2013, wird wie folgt geändert:

1. § 12 (Allgemeines, Arten der Grabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 12 - Allgemeines, Arten der Grabstätten

- (1) Die Grabstätten werden unterschieden in
 - a. Reihengrabstätten und Kinderreihengrabstätten
 - b. Wahlgrabstätten
 - c. Rasengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten
 - d. Urnengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten
 - e. Rasenurnengrabstätten als Reihen- und Wahlgrabstätten
 - f. Anonyme Urnenreihengrabstätten.

(2) Die Grabstätten haben folgende Abmessungen

- a) Reihengrabstätten
Länge: 2,40 m, Breite: 1,20 m
- b) Wahlgrabstätten
Länge: 2,50 m, Breite: 2,60 m
- c) Urnenreihengrabstätten
Länge: 0,70 m, Breite: 0,70 m
- d) Urnenwahlgrabstätten
Länge: 1,40 m, Breite: 0,70 m

(3) Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofeigentümers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden. Es besteht kein Anspruch auf Verleihung des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.“

2. § 15 (Urnengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 15 - Urnengrabstätten

(1) Aschen dürfen beigesetzt werden

- a. in Urnenreihengrabstätten
- b. in Urnenwahlgrabstätten
- c. in Reihengrabstätten zusammen mit einer Leiche bis zu zwei Aschen
- d. in Wahlgrabstätten zusammen mit einer Leiche eine Asche je Grabstelle
- e. in anonymen Urnenreihengrabstätten.

(2) Urnenreihengrabstätten sind Aschenstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall auf die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung abgegeben werden.

(3) Urnenwahlgrabstätten sind Aschenstätten, für die auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. In einer Urnenwahlgrabstätte dürfen zwei Urnen beigesetzt werden. Sie werden nur als zweistellige Grabstätten vergeben.

(4) Im Fall einer Beisetzung einer Urne in ein vorhandenes Wahlgrab verlängert sich das Nutzungsrecht ab dem Zeitpunkt der Beisetzung der Asche um die Ruhezeit nach § 10.

(5) Auf Antrag des Nutzungsberechtigten kann in einem Reihengrab zusätzlich die Beisetzung bis zu zwei Aschen gestattet werden.

Im Falle einer Beisetzung einer Urne gilt die Grabstätte als Urnenwahlgrabstätte. Das Nutzungsrecht verlängert sich ab dem Zeitpunkt der Beisetzung der Asche um die Ruhezeit nach § 10.

(6) Die Beisetzung ist bei der Friedhofverwaltung rechtzeitig anzumelden. Der Anmeldung sind eine Ausfertigung der standesamtlichen Sterbeurkunde und die Bescheinigung des Trägers der Feuerbestattungsanlage über die Einäscherung beizufügen.

(2) Soweit sich aus der Satzung nicht etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihen- und Wahlgrabstätten entsprechend auch für Urnengrabstätten.“

3. § 28 (Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 28 - Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften

(1) Alle Grabstätten sind gärtnerisch anzulegen und zu bepflanzen. Die Bepflanzung darf die anderen Grabstätten sowie die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen. Nicht zugelassen sind insbesondere Bäume und großwüchsige Sträucher über 1,20 m Höhe.

(2) Für die Einfassungen und Einfriedungen der Grabstätten gilt folgende Regelung:

- a. Die Grabstätten sind mit Natursteineinfassungen einzufrieden. Diese haben sich in der Höhe und Breite an den bestehenden Einfassungen zu orientieren.
- b. Eine Einfriedung durch Hecken und dergleichen ist nicht zulässig.
- c. Die Zwischenräume zwischen den einzelnen Grabstätten in den neu anzulegenden Grabfeldern werden mit Platten ausgelegt.

(3) Die Einfriedung nach Abs. 2 Buchstabe c) erfolgt durch die Friedhofsverwaltung. Die Einfriedung wird für die Dauer der Nutzungszeit bzw. der Ruhezeit von der Friedhofsverwaltung unterhalten. Die hierfür zu zahlenden Kosten regelt die Gebührensatzung.

(4) Grababdeckungsplatten sind nur bis zu 2/3 der Grabfläche zulässig. Bei Urnengrabstätten sind vollständige Grababdeckungsplatten zulässig.

(5) Das Bestreuen der Grabstätte ist nur mit naturfarbenem Kies oder Gesteinssplitt zulässig.

(6) Die Zwischenräume der vor dem 01.01.2018 bestehenden Grabstätten sind mit naturfarbenem, mit Ausnahme der Farben grau und schwarz, Gesteinssplitt ab zu streuen.

(7) Die Regelungen des § 28 gelten nicht für die Rasengrabstätten sowie die anonymen Grabstätten.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Berod, 03.04.2018

Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz

Ortsbürgermeisterin

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berod, 03.04.2018

Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz

Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Berod vom 03.04.2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Berod vom 11.01.2006, zuletzt geändert durch die Änderungssatzung vom 04.10.2013, wird wie folgt geändert:

Die Anlage zur Friedhofgebührensatzung wie folgt neu gefasst:

1. Ziffer VI „Einfassung von Grabstätten“ wird wie folgt neu gefasst:

„VI. Grabeinfassungen

1. Für die nach § 27 Abs. 4 der Friedhofsatzung durch die Ortsgemeinde Berod zu pflanzende und zu pflegende lebende Umhegung der Grabstätten erhebt die Ortsgemeinde eine jährliche Gebühr von allen Nutzungsberechtigten, die hiermit wie folgt festgesetzt wird:

- a) Reihengrabstätten nach § 12 Abs. 1 a 10 €/jährlich
- b) Urnenreihengrabstätten..... 10 €/jährlich
- c) Wahlgrabstätte, zweistellig 15 €/jährlich
- d) Wahlgrabstätte, sechsstellig..... 20 €/jährlich
- e) Urnenwahlgrabstätte 10 €/jährlich

2. Für die nach § 28 Abs. 3 der Friedhofsatzung durch die Ortsgemeinde Berod zu legenden und zu unterhaltenden Platten -mit Ausnahme der Rasengrabstätten- wird die nachstehende einmalige Gebühr festgesetzt:

- a) Reihengrabstätte250 €
- b) Wahlgrabstätte - zweistellig - je Grabstätte300 €
- c) Urnenreihengrab.....200 €
- d) Urnenwahlgrabstätte je Grabstätte..... 250 €“

2. Ziffer VIII „Benutzung der Friedhofshalle“ wird wie folgt neu gefasst:

„VIII. Benutzung der Friedhofshalle.....75 €.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Berod, 03.04.2018

Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz

Ortsbürgermeisterin

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berod, 03.04.2018

Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz

Ortsbürgermeisterin



Birnbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 19. Februar 2018

In dieser Sitzung erfolgte zunächst die Vorstellung der aktualisierten Ausführungsplanung für den Endausbau des Baugebiets „Auf dem Berg“.

Hierzu begrüßte Ortsbürgermeister Lanvermann Sarah Liebeck von Planeo-Ingenieure GmbH aus Hachenburg und Jan Thiel vom Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen. Herr Thiel erklärte, dass das Verfahren soweit bereits bestandkräftig ist und hier über Anregungen und kleinere Beschwerden/Veränderungen gesprochen werden kann. Er betonte, dass das Planungsrecht eindeutig beim Ortsgemeinderat liegt. Frau Liebeck erläuterte, dass die Bergstraße und der Schwalbenweg einen rechts- bzw. linksseitigen 1,50 m breiten Gehweg bekommen. Daran anschließend eine Muldenrinne aus Formsteinen von ca. 0,50 m Breite erhält. Dann eine Teerschicht mit anschließender Pflasterinne, so dass eine Fahrbahnbreite von ca. 5 m entsteht.

Der Ortsbürgermeister bat Frau Liebeck, die Einlaufschächte wegen der bisherigen Überschwemmungen zu erklären. Frau Liebeck sagt aus, dass das Planungsbüro sich dieser Problematik angenommen hat und im Bereich der Einmündung von der Bergstraße in die Straße „Im Heisterholz“, je auf der linken und rechten Seite, ein Einlaufschacht eingesetzt wird. Auch in dem Problembereich „Im Schwalbenweg“, vor dem Grundstück und in der Zufahrt zur Familie Hassel, werden zwei Einlaufschächte eingesetzt.

Herr Thiel beschrieb die Einrichtung der Einbuchtung durch Pflanzbeete mit Bäumen und Eckpollern, so dass eine Fahrbahnbreite von ca. 3,50 m entsteht. Es ist vorgesehen, den Gehweg bis zum Pflanzbeet und dann über die Straße, vorbei an dem Pflanzbeet, zu führen und dies auch durch Pflasterung zu markieren, damit dies auch für die Autofahrer ersichtlich ist.

Seitens der Anlieger wurde erklärt, dass dies aus Sicht der Kinder gefährlich werden könnte, da diese die Straße als Gehweg annehmen und dadurch gefährliche Situationen hervorrufen werden könnten. Herr Thiel merkte an, dass man dies im Bereich der Pflanzbeete durch farbige Markierungen ersetzen könnte.

Vom Ortsbürgermeister wurde gefragt, ob der Gehweg an den Pflanzbeeten nicht durchgezogen werden könnte und dann die Pflanzbeete erst beginnen, damit die Kinder nicht die Straße betreten müssten. Herr Thiel sagt aus, dass dies vom Ortsgemeinderat durch eine Änderung des bestehen Bebauungsplan beschlossen werden kann.

Anschließend befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld. Der Ortsgemeinderat wurde hierüber in einigen Punkten nochmal vom Ortsbürgermeister informiert.

Der freiwillige Zusammenschluss der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld zur neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld soll zum 01.01.2020 erfolgen. Der Ortsgemeinderat stimmte der vorliegenden „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ zu.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung beschloss der Rat den Erlass der ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 13/2018 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die Tonnagebeschränkung für die Friedhofstraße zur Beratung.

Der Vorsitzende erklärte, dass sich durch den Fahrplanwechsel zum 08.12.2017 die Problematik in der Friedhofstraße zugespitzt hat. Anlieger beschwerten sich darüber, dass seit dem Fahrplanwechsel die Friedhofstraße von sechs bis zu acht Bussen täglich genutzt wird und sich seitdem auch der Schwerlastverkehr dem angeschlossen hat. Der Vorsitzende teilte mit, dass er am 29.01.2018 ein Antwortschreiben auf seine Beschwerde von der Kreisverwaltung Altenkirchen erhalten hat. Diese hat mitgeteilt, dass die Überprüfung durch den Verkehrsverbund ergeben hat, dass nur ein Bus morgens um 7.30 Uhr die Friedhofstraße offiziell anfahren dürfte, die anderen Busse jedoch diese Straße für Leerfahrten nutzen würden, um an den Verknüpfungspunkten verschiedener Linien in der oberen Kirchstraße zu gelangen. Die Kreisverwaltung wird das Busunternehmen anweisen, diese Fahrten zu unterbinden.

Um die Nutzung der Friedhofstraße durch den Schwerlastverkehr zu unterbinden, wurde angeregt, der Verbandsgemeinde Altenkirchen zu empfehlen, diese mit einer Tonnagebegrenzung von 3,5 t und mit dem Zusatz „Anlieger frei“ zu belegen. Gleichzeitig wurde angeregt, die Tonnagebeschränkung auch für das Teilstück der Kirchstraße, von der Einfahrt Bundesstraße B 8 bis zur Kreuzung der K 15, von zurzeit 7,5 t ebenfalls auf 3,5 t zu senken. Nach leb-

hafter Diskussion herrschte Einstimmigkeit darüber, der Verbands-gemeindeverwaltung Altenkirchen zu empfehlen, die Benutzung der Friedhofstraße auf 3,5 t zu beschränken und mit dem Zusatz „Anlieger frei“ zu versehen und das Teilstück der Kirchstraße von der Einfahrt B 8 bis zur Kreuzung der K 15 von zurzeit 7,5 t ebenfalls auf 3,5 t zu senken.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt gab es noch Informationen zum Fahrplanwechsel. Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass die Anpassung des Fahrplans erreicht und kurzfristig umgesetzt werden konnte. Die Grundschul Kinder der Grundschule Weyerbusch können wieder auf der Seite des Kindergartens einsteigen. Der Verkehrsverbund bedient nunmehr um 7.52 Uhr, 7.54 Uhr bzw. 7.55 Uhr die drei Haltestellen in Birnbach auch zum Einsteigen. Die Haltestellen sollen entsprechend deklariert werden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Vorsitzende informierte über die Backes-Tage, zur Erinnerung an Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen, in der Verbandsgemeinde Altenkirchen und legte die Flyer zur Mitnahme aus.
- Der Ortsgemeinderat wurde darüber unterrichtet, dass beide Dachrinnenabläufe am Gemeindetreff entwendet wurden. Der Vorsitzende wurde beauftragt, Strafanzeige zu erstatten und den Schaden an die Verbandsgemeindeverwaltung zu melden.
- Es wurde scharf kritisiert, dass bei kirchlichen Anlässen oder Veranstaltungen in der evangelischen Kirche in Birnbach auf den Gehwegen in der Kirchstraße so geparkt wird, dass Fußgänger die Straße benutzen müssen und Busse oder Rettungswagen kaum ein Durchkommen haben.
- Der Vorsitzende teilte weiter mit, dass die Firma Toll Collect GmbH in den nächsten Wochen an der Bundesstraße B 8 zwischen Friedhofstraße und Kirchstraße/Wölmerser Straße, in Fahrtrichtung Altenkirchen, mit den Tiefbauarbeiten zur Vorbereitung des Aufbaus einer Kontrollsäule für die Lkw-Maut beginnen wird. Für den Bau der Fundamente werden neue Bauverfahren genutzt. Auf diese Weise soll die Errichtung beschleunigt und eventuelle Straßensperrungen auf ein Minimum reduziert werden. Die Weiterentwicklung des Lkw-Mautsystems wird durch die Installation von bundesweit rund 600 Kontrollsäulen sichtbar. Die Kontrollsäulen sind stationäre Einrichtungen, die neben der Fahrbahn seitlich aufgestellt werden und während des Vorbeifahrens eines Fahrzeuges ausschließlich kontrollieren, ob es mautpflichtig ist und die Mautgebühr korrekt entrichtet wird. Die Kontrollsäulen erfüllen somit die gleiche Funktion wie die 300 stationären Kontrollbrücken über den Bundesautobahnen. Sie ergänzen zukünftig die mobilen Kontrollen des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) auf den Bundesstraßen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde folgendes vorge-tragen:

- Es wurde mitgeteilt, dass das Verkehrszeichen „Vorfahrt achten“ von der Kreisstraße K 20 kommend zur B 8 nicht mehr lesbar ist.
- Es wurde vermehrt festgestellt, dass Busse an der Kreuzung Kirchstraße/Bergstraße entweder vorwärts in die Bergstraße und dann rückwärts in die Kirchstraße oder von der Kirchstraße rückwärts in die Bergstraße fahren, um dann vorwärts in die Kirchstraße drehen, um die Fahrtrichtung zu ändern.
- Gleiches wurde an der Kreuzung Kirchstraße/Ecke Kirchstraße/Hemmelzer Straße festgestellt. Der Vorsitzende wurde gebeten, dies dem Busunternehmen mitzuteilen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 16. April 2018, 20 Uhr, findet im Gemeindetreff eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Endausbau der Straßen im Baugebiet „Auf dem Berg IV“; Ergänzung zum Ausbauprogramm
2. Tonnagenbegrenzung der Straße „Zum Heisterholz“, „Lerchenweg“, „Bergstraße“
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Lanvermann,
Ortsbürgermeister

Forstmehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 30. Januar 2018

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über einen Flächentausch zu beschließen.

Ferner beschloss der Ortsgemeinderat über Grunderwerb für den Neubau der Brücke am Mühlenweg.

In öffentlicher Sitzung vergab der Rat den Auftrag zum Bau der Brücke am Mühlenweg an die Firma Karl Wengenroth, Hauptstr. 15, 57520 Niederdreisbach, zu einem Betrag von 152.356,60 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Forstmehren in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung stand die Errichtung eines Ferienhauses zur Beratung. Der Ortsbürgermeister erläuterte, dass ein Antrag auf Errichtung eines Ferienhauses in Gemarkung Forstmehren, Flur 16, Flurstück 49/2, gestellt wurde. Es handelt sich hierbei um einen schon seit geraumer Zeit in der Ortsgemeinde aufgestellten Wohnwagen. In der Vergangenheit wurden zu dem Objekt, insbesondere im Hinblick auf die fehlenden Wasser-, Abwasser- und Stromanschlüsse, kontroverse Diskussionen geführt.

Der Bauantrag wurde nun in dieser Sitzung erneut sehr intensiv diskutiert. Die Mehrheit des Ortsgemeinderats steht dem Vorhaben unter Hinweis auf § 5 Landesbaugesetz ablehnend gegenüber. Das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wurde nicht hergestellt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass auch in diesem Jahr, aufgrund der positiven Resonanz aus dem Vorjahr, am Muttertag - Sonntag, 13. Mai 2018 - wieder „Kultur in den Häusern“ veranstaltet werden soll. Hierzu werden sich die Akteure in der kommenden Zeit treffen, um diese Veranstaltung entsprechend zu planen sowie Flyer zur Bekanntmachung und zu Werbezwecken zu erstellen.
- Ein Ratsmitglied erläuterte, dass der Durchlass unterhalb der Hecke im oberen Teil des Kuhweges verstopft sei und unbedingt geöffnet werden müsste. Ortsbürgermeister Gollek will sich darum kümmern und die Verbandsgemeindewerke beauftragen, den Durchlass zu öffnen.



Gieleroth

■ Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde am Dienstag, 17. April 2017, entfällt aufgrund eines anderweitigen Termins.

Ich bitte um Beachtung!

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Einladung

zum

„Drei-Dörfer-Treff“

Amtert - Gillert - Herptert

Samstag, 21. April 2018

ab 19:00 Uhr geht's los!

im Brunnenhaus in **HERPTERTH**



Wir freuen uns auf Jung & Alt mit Kind & Kegel!



Hasselbach

■ Jagdgenossenschaft Hasselbach

Protokoll aus der Versammlung vom 27.02.2018

Das Protokoll der Sitzung liegt bei der Jagdvorsteherin Sieglinde Walterschen, Hauptstr. 45, 57635 Hasselbach, ab Veröffentlichung zwei Wochen lang zur Einsicht aus.

Sieglinde Walterschen, Jagdvorsteherin

Helmenzen

■ Obstbaumpflanzung am 14. April



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Samstag, 14. April, erhalten wir aus der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung noch weitere Obstbäume, die dann auch an dem gleichen Tage gepflanzt werden sollen. Zu diesen Arbeiten treffen wir uns um 9.30 Uhr am alten Friedhof in Helmenzen. Entsprechendes Werkzeug wie Schaufel und Spaten möchtet Ihr bitte mitbringen. Der Ortsgemeinderat würde sich freuen, viele Mitbürgerinnen und Mitbürger - aber auch Kinder - zu dieser Aktion begrüßen zu dürfen.

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Helmeroth

■ Einladung zur 4. Obstbaum-Pflanzaktion und zur Flursäuberungsaktion

in Helmeroth am Samstag, 14.04.2018

Die Ortsgemeinde Helmeroth hat an der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung in 2013 teilgenommen. Für die Teilnahme an dieser Zählung erhält die Ortsgemeinde in 2018 weitere 10 landestypische hochstämmige Obstbäume. Jedem Kind bis zum 15. Lebensjahr, welches im vergangenen Jahr noch keinen Baum erhalten hat, wird in diesem Jahr ebenfalls ein Baum mit Namensschild gewidmet. Die Obstbäume werden auf der Wiese in der Nähe des Hochbehälters (oberhalb des Heimathauses) gesetzt. Wir beginnen mit der Pflanzaktion am Samstag, 14.04.2018, ab 14 Uhr. Hierzu sind alle Kinder der Ortsgemeinde mit ihren Eltern und Großeltern sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die gerne dabei sein möchten, herzlich eingeladen. Gleichzeitig wollen wir eine Aufräum- und Reinigungsaktion in unserer Ortsgemeinde durchführen. Auch hier werden viele Helferinnen und Helfer gebraucht. Gemeinsam wollen wir das schöne Ortsbild unserer Gemeinde erhalten. Im Anschluss treffen wir uns dann alle zu einem Imbiss im Heimathaus.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister

Nachruf

Am 3. April 2018 verstarb

Herr Herbert Henn

aus Helmeroth

im Alter von 60 Jahren.

Herbert Henn gehörte von 1994 bis 1999 dem Ortsgemeinderat Helmeroth an.

Während dieser Zeit seiner Tätigkeit für die Ortsgemeinde Helmeroth hat er sich stets uneigennützig und in vorbildlicher Weise für die Belange der Bürger und seiner Gemeinde eingesetzt.

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ortsgemeinde Helmeroth
57612 Helmeroth, 6. April 2018

*Paul Stefes
Ortsbürgermeister*

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 7. März 2018

Die Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom war der erste Beratungsgegenstand dieser Sitzung. Der Strombedarf für kommunale Einrichtungen wurde letztmals im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbunde-

nen Stromlieferverträge laufen alle am 31.12.2018 aus und können nicht mehr verlängert werden.

Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat für „Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit Neuanlagenquote (33 %) - Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell -“ aus.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht. Anschließend befasste sich der Rat mit der Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld.

Der Ortsgemeinderat ist über den Sachstand der bisherigen Verhandlungen hinsichtlich dieser Fusion informiert. Der freiwillige Zusammenschluss der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld zur neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld soll zum 01.01.2020 erfolgen.

Der Ortsgemeinderat stimmte der vorliegenden „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ zu.

Des Weiteren beschloss der Rat, dass die Ortsgemeinde Helmeroth am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2018“ nicht teilnehmen möchte.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Stefes die Ratsmitglieder unter anderem wie folgt:

- Die über den Winter in der Grillhütte am Sportplatz eingelagerten Tische und Bänke sollen in einer gemeinschaftlichen Aktion bis zum Frühjahr abgeschliffen und mit einem neuen Anstrich versehen werden. Freiwillige Helfer können sich beim Ortsbürgermeister melden. Der Termin wird alsdann abgesprochen.
- Die Ortsgemeinde hat im Jahr 2017 ein Entgelt in Höhe von 658,60 € für den Glascontainerstandort erhalten.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde aus dem Kreis der Zuhörer auf die Verschmutzung einiger Ortsgemeindestraßen und auf die fehlende Reinigung der Straßenränder hingewiesen. Ortsbürgermeister Paul Stefes wird sich um die Angelegenheiten kümmern.

Heupelzen

■ Trecker-TÜV

Die Hauptuntersuchung für Traktoren und Anhänger findet in diesem Jahr am **21. April 2018, ab 14 Uhr**, auf dem Platz von Karl Rudolf Schumacher in der Hauptstraße statt.

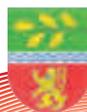
■ Hoijbelscher Gemeinschaft

Obstbaumpflanzung und Flursäuberung

Es ist wieder so weit. Die nächsten fünf Obstbäume können gepflanzt werden. Wir treffen uns zur Obstbaumpflanzung am **Samstag, 14.04.2018, 9 Uhr**, am Brunnen „Auf dem Pferdsborn“.

Gleichzeitig werden wir die im März ausgefallene Flursäuberung nachholen. Teilnehmende Kinder werden vom Abfallwirtschaftsbetrieb ein kleines Geschenk erhalten. Bitte bringt auch das nötige Werkzeug mit! Nach getaner Arbeit gibt es natürlich auch wieder einen Mittagsimbiss.

Der Gemeinderat und die örtlichen Vereine



Hirz-Maulsbach

■ Vielen Dank für die Unterstützung

Über 20 Helfer beteiligten sich am 24. März an der Flursäuberungsaktion in der Gemarkung Hirz-Maulsbach.



Innerhalb weniger Stunden war der 7,5 Kubikmeter-Container, den der Landkreis Altenkirchen zur Verfügung gestellt hatte, mit Unrat aller Art gefüllt. Im Anschluss an die Sammelaktion luden die Jagdpächter Georg Fabricius und Gottfried Eichstätt die Helfer zu einem Imbiss in das Schützenhaus ein.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister



Kircheib

Der Ortsgemeinderat tagte am 12. Dezember 2017

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit einem Stromlieferungsvertrag ab 01.01.2019. Der Strombedarf für kommunale Einrichtungen wurde zuletzt im Jahr 2012 durch den Gemeinde- und Städtebund ausgeschrieben. Die damit verbundenen Stromlieferverträge laufen Ende des Jahres 2018 aus. Bei der Neuausschreibung sprach sich der Rat für „Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit Neuanlagenquote (33 %) - Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell“ aus.

Nächstes Thema war die Beantragung eines Zuschusses für den Gemeindefriedhof. An der Friedhofsanlage sind verschiedene bauliche Maßnahmen geplant, wie z.B. die Sanierung der Wege und Anlegung von Grabfeldern. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 70.000 €. Für die Maßnahme kann zum 15. Oktober 2018 ein Investitionsantrag gestellt werden. Eine Förderung ist erfahrungsgemäß bis zu 40 % der zuwendungsfähigen Kosten möglich. Aufgrund der Dringlichkeit des Vorhabens kann ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt werden. Bis zur Bewilligung des Baubeginns darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden. Der Ortsgemeinderat hat bereits am 24.04.2017 den vorgelegten Sanierungs- und Gestaltungsvorschlägen am Friedhof zugestimmt.

Der Vorsitzende erläuterte unter Bezug auf die übersandte Vorlage kurz den Sachstand der Maßnahme „Friedhof Kircheib; Neue Grabarten/Umgestaltung“.

Die Planungen seien soweit abgeschlossen. Allerdings komme eine Landesförderung in Betracht und wenn man diese beantragen wolle, könne die Ausführungsplanung wie auch eine Ausschreibung zunächst nicht erfolgen, weil dies förderschädlich sei. Abhilfe verschaffe insoweit nur ein Abwarten bis zum Förderjahr 2018 oder die positive Bescheidung eines Antrags -Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn.

Um diesen wie auch den Antrag auf Förderung generell gehe es nun. Man wolle versuchen, die Bedeutung der Maßnahme für die gemeindliche Infrastruktur wie auch Eilbedürftigkeit der Maßnahme so darzustellen, dass dies überzeuge, zumal in 2018 mit Preissteigerungen bei Bauleistungen zu rechnen sei. In jedem Fall müsse man aber dann den Ausgang des Antrags auf vorzeitigen Maßnahmebeginn erst einmal abwarten.

Das Für und Wider eines Förderantrags wurde anschließend im Ortsgemeinderat erörtert. Der Ortsgemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister laut einstimmigem Beschluss, mit Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung einen entsprechenden Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Investitionsstock zu stellen. Gleichzeitig soll der vorzeitige Maßnahmebeginn beantragt werden. Es folgte ein Sachstandsbericht von Ortsbürgermeister Karl-Heinz Sterzenbach:

Für den Festakt bzw. eine gedachte abendliche Feier zur 750-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Kircheib muss der bereits beschlossene Termin 15.09.2018 auf den 22.09.2018 geändert werden. Grund ist, dass eine mit großer Beteiligung aus dem Ort und Ortsgemeinderat geplante Busfahrt an die Ahr vom 22.09. auf den 15.09. vorverlegt wurde.

Die Änderung des Datums des Festaktes auf den 22.09.2018 fand im Ortsgemeinderat Zustimmung.

Der Vorsitzende informierte weiter kurz über den Sachstand zur Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld.

Der Weiterleitungsbetrag I aus der sogenannten Integrationspauschale des Bundes ist gemäß Aufteilung durch den Kreistag für die Ortsgemeinde Kircheib auf 1.978,24 € für das Jahr 2016 festgelegt worden.

Die von der Ortsgemeinde zu zahlende Verbandsgemeindeumlage ist bei einem Umlagesatz von 44,5 % für das Jahr 2017 auf den Betrag von 168.048 € festgelegt worden.

Der Vorsitzende nahm Bezug auf das für den 23.03.2018 in der Mehrzweckhalle beabsichtigte Projekt „SAALÜ-Heimatvarieté“, das als Auftakt zum Jahr der 750-Jahr-Feier der Ortsgemeinde in 2018 beschlossen war. (Über diese gelungene Veranstaltung wurde zwischenzeitlich bereits in Ausgabe 14/2018 des Mitteilungsblattes berichtet.)

Der Vorsitzende machte weiter darauf aufmerksam, dass - wie beschlossen - der Festakt zur 750-Jahr-Feier am Samstag, 22.09.2018, stattfinden soll. An diesem Tag soll auch die Neuaufgabe von „Kircheib - Eine Chronik“ vorgestellt werden. Der offizielle Festakt wird von der Ortsgemeinde am Dorfplatz Hauptstraße organisiert. Wie beraten und erörtert ist die Absicht, am Abend desselben Tages eine formlose Feier für die gesamte Dorfgemeinschaft stattfinden zu lassen, wobei diese durch die örtlichen Vereine möglichst gemeinschaftlich organisiert und durchgeführt werden soll.

Der offizielle Festakt am Nachmittag des 22.09.2018 soll im Wesentlichen aus der Würdigung des Jubiläums und der Vorstellung

der neuen Chronik bestehen. Nach heutigem Stand sollen eingeladen werden Landrat, Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Vertreter der Fraktionen im Verbandsgemeinderat, die Mitglieder des Ortsgemeinderats, die Bürgermeister der benachbarten Gemeinden, die Kirchengemeinde und die Presse.

Für die abendliche Feier, deren Beginn für 19.30 Uhr denkbar sei, solle gemäß dem bisherigen Einvernehmen im Rat die Mehrzweckhalle und - bei gutem Wetter - das Außengelände den ausrichtenden Vereinen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorsitzende bekräftigte, dass bislang der Ortsgemeinderat einem Zuschuss an die ausrichtenden Vereine sehr positiv gegenüber stehe. In der Zeit zwischen dem 23.03. und dem 22.09.2018 seien die Vereine herzlich aufgerufen, im Rahmen ihrer üblichen Veranstaltungen wie z.B. Pfingstfest oder Backesfest nach eigenem Ermessen das Thema „750 Jahre Kircheib“ aufzunehmen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Pflegezustand einer Grabstätte

Auf dem Friedhof in Mammelzen wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätte verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

- Wahlgrabstätte Wilhelm und Erna Berger, gest. 1982 + 1993

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche, sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 213, Tel. 02681/85-304 (Frau Herbeck) zu melden.

Nach dem **25.05.2018** wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt.

Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Altenkirchen, 05.04.2018

Verbandsgemeindeverwaltung 57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -



Neitersen

■ Flur- und Waldsäuberungsaktion



Am Samstag, 14. April 2018, um 9.30 Uhr, findet die diesjährige Flur- und Waldsäuberungsaktion in der Ortsgemeinde Neitersen statt.

Treffpunkt:

Neitersen: Ecke Renate Haas

Niederölfen: Ecke Jürgen Sanner

Wer einen Traktor mit Anhänger zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte beim Ortsbürgermeister.

Nach der Müllsammelaktion lädt die Ortsgemeinde zu einem kleinen Imbiss ins Dorfgemeinschaftshaus in Niederölfen ein.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

Bekanntmachung

■ Einziehung eines Weges

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Obererbach hat in seiner Sitzung am 28.03.2018 die Einziehung des Weges Gemarkung Koberstein-Niedererbach, Flur 2, Flurstück 111, 104/12 und 110 beschlossen.

Die Planunterlagen über den zu beseitigenden Weg liegen in der Zeit vom 13.04. bis 14.05.2018 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

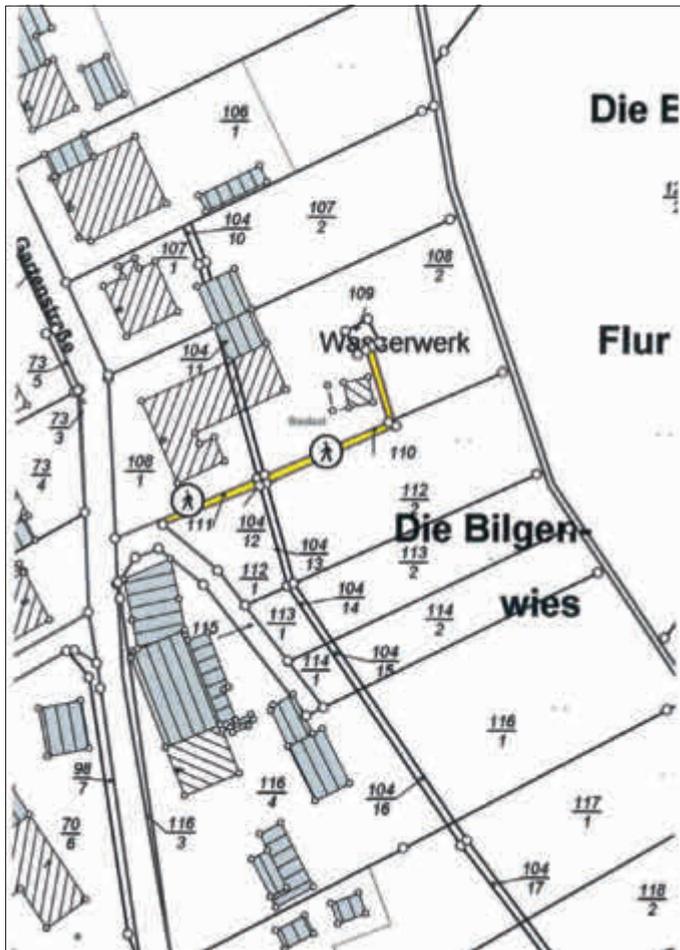
Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechnete Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57609 Altenkirchen eingebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.

Altenkirchen, 29.03.2018

Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider
Ortsbürgermeister



■ Helfertag am Samstag, 14. April

Müllsammung im Ortsbereich - Obstbaumpflanzungen - Arbeiten am Spielplatz - Beseitigung von Sturmschäden - Arbeiten in und um das Bürgerhaus

Wir laden herzlich ein zu „mein Helfertag für die Ortsgemeinde Obererbach“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch mir ist bekannt, dass Eure Freizeit oftmals begrenzt ist. Ihr habt Eure Arbeitsstelle, Euer Haus oder Eure Familie. Da bleibt die eigene Freizeit oftmals auf der Strecke.

Trotzdem denke ich, müsste es möglich sein, einmal im Jahr für die Ortsgemeinde, in der ich lebe, wo ich wohne, einen Tag für ehrenamtliches Engagement aufzubringen.

Gerade in diesem Jahr steht vieles an Arbeiten an. Für diesen Tag können wir jede Hilfe, jede Unterstützung gebrauchen. Ob Kinder und Jugendliche, ob Menschen in der Mitte des Lebens oder Rentner, ob Vereinsmitglieder, ob Frauen oder Männer, Neu- oder Altbürger, ich spreche alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger an.

Wir treffen uns am Samstag, 14. April 2018, um 9 Uhr am Bürgerhaus.

Die Zuteilung zu den einzelnen Arbeitseinsätzen (siehe oben) erfolgt vor Ort. Wer es ermöglichen kann, bringe bitte Eimer, Harke, Besen, Schaufel, Schubkarre oder einen Anhänger mit. Traktoren sind erwünscht.

Durch die Vielzahl der Arbeiten denke ich nicht, dass wir zur Mittagszeit den Einsatz beendet haben. Wir werden gegen 12.30 Uhr einen kleinen Imbiss reichen, wozu alle Helferinnen und Helfer herzlich eingeladen sind.

Ich freue mich auf sehr viele helfende Hände und einen erfolgreichen Arbeitseinsatz für unsere Ortsgemeinde Obererbach.

Euer Ortsbürgermeister Erhard Schneider

■ Einwohnerversammlung am 19. April

Die Ortsgemeinde Obererbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Einwohnerversammlung am Donnerstag, 19. April 2018, 20 Uhr, ins Bürgerhaus ein.

Wir informieren hier über die Arbeit und Beschlüsse des abgelaufenen Jahres. Ferner berichten wir über die Pläne für 2019/2020. Auskünfte zum Haushalt der Ortsgemeinde gibt neben Ortsbürgermeister Erhard Schneider auch Frau Irene Banmann von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen.

Unser neuer Bürgermeister der Verbandsgemeinde Fred Jüngerich wird ebenso anwesend sein, wie seine Mitarbeiterin Rebecca Seuser. Jeder der sich für die Belange der Ortsgemeinde interessiert, wird an diesem Abend sicherlich interessante und aktuelle Informationen erhalten.

Im Jahre 2019 finden Kommunalwahlen statt. Erhard Schneider wird nicht mehr als Ortsbürgermeisterkandidat antreten. Für unsere Gemeinde heißt es, rechtzeitig eine Kandidatin oder einen Kandidaten zu finden.

Wir informieren über das Verfahren einer Bürgermeisterwahl und die Wahl zum Ortsgemeinderat. Bürgermeister Fred Jüngerich wird darüber hinaus berichten, welches Prozedere einsetzt, wenn sich keine Kandidatin oder kein Kandidat findet.

Die vorläufige Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Informationen durch Ortsbürgermeister Erhard Schneider
2. Bericht über das Haushaltsjahr 2018 und Ausblick auf 2019/2020
3. Information durch Irene Banmann zum Haushalt der Ortsgemeinde Obererbach
4. Möglicher Kauf der ehemaligen Bahnhofsgaststätte
5. Informationen aus der Verbandsgemeinde - Bürgermeister Fred Jüngerich
6. Informationen zur Kommunalwahl 2019, u.a. durch Bürgermeister Fred Jüngerich
7. Veranstaltungen in 2018
8. Fragen aus der Bürgerschaft
9. Verschiedenes

Wir versprechen einen informativen und interessanten Abend und hoffen auf rege Teilnahme unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ortsgemeinde Obererbach

*Erhard Schneider,
Ortsbürgermeister*

■ Eiserne Hochzeit in Obererbach

Am Mittwoch, 18. April 2018, sind die Eheleute Albert und Margarete Rosenbach 65 Jahre verheiratet.



Margarete und Albert Rosenbach am Tag ihrer Hochzeit

Albert Rosenbach wurde am 13. April 1933 in Lautzert geboren. Hier besuchte er die Volksschule. Sein beruflicher Werdegang führte ihn über den ehemaligen Zimmererbetrieb Thiel in Mammelzen zu den Phrix-Werken in Siegburg.

Hier arbeitete er bis zur Schließung der Firma im Jahre 1970. Danach war Albert Rosenbach bei den Werit-Werken in Altenkirchen beschäftigt. Wegen einer Erkrankung trat er 1993 in den Ruhestand.

Margarete Rosenbach geb. Räder wurde am 7. August 1933 in Niedererbach geboren, wo sie auch die Volksschule besuchte. Bis zur Heirat war sie unter anderem in einem Haushalt in Altenkirchen beschäftigt.

Am 13. April 1933 wurde das Paar auf dem Standesamt in Puderbach getraut. Die kirchliche Trauung fand im Elternhaus des Ehemannes in Lautzert statt. Kennengelernt hat sich das Paar bei einem Sängerefest in Niedererbach.

Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor. Im Jahre 1964 baute sich das Paar ein Eigenheim in Niedererbach. In ihrer Heimatgemeinde liegen die Vereine dem Jubelpaar sehr am Herzen.

So ist Margarete Rosenbach passives Mitglied des Frauenchors. Albert Rosenbach ist Ehrenmitglied im Sportverein und im MGV Niedererbach. Viele Jahre zählte für beide die Gartenarbeit zu ihren Hobbys.

Zu den ersten Gratulanten an diesem besonderen Tag werden die vier Kinder mit ihren Partnern, acht Enkel und fünf Urenkel gehören. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Obererbach gratulieren ganz herzlich zu diesem seltenen Ehejubiläum und wünschen Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

*Fred Jüngerich,
Bürgermeister*

*Erhard Schneider,
Ortsbürgermeister*

Ölsen

■ Vertretung Ortsbürgermeister

In der Zeit vom 15.04. bis zum 22.04.2018 wird der Beigeordnete Rainer Himmeröder meine Vertretung übernehmen. Des Weiteren möchte ich noch einmal auf den kommenden Samstag, 14.04.2018, hinweisen.

Wir treffen uns um 9 Uhr am Bürgerhaus, um die von der Kreisverwaltung gestifteten Obstbäumen zu pflanzen und ein paar Verschönerungs- und Pflegemaßnahmen im Dorf durchzuführen. Der Arbeitseinsatz endet gegen 12 Uhr mit einem gemeinsamen Imbiss am Dorfgemeinschaftshaus. Es wäre schön, wenn möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ein wenig Zeit für diese gemeinschaftliche Aktion erübrigen könnten.

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister

Doch der gefräßige Schlund des Häckslers machte kurzen Prozess, und schon nach anderthalb Stunden waren die Schnitzelteile in bereitgestellten Containern verschwunden.



Obwohl der Lagerplatz frei zugänglich war, blieb er von illegalem Müllentsorgen verschont. Somit ist gewährleistet, dass die Aktion im nächsten Jahr fortgeführt werden kann.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Osterbasteln

Unter dem Motto „Osternachmittag“ hatte die Projektgruppe Kinder eingeladen. Gemeinsam mit den Eltern galt es, einen Osterhasen aus Astgabeln zu basteln und allerlei Leckeres zum Osterfest zu backen.



Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache, und bald waren tolle Osterhasen aus Holz und Wolle sowie bunter Farbe zu bewundern. Ein gelungener Nachmittag ging viel zu schnell vorbei.

Herzlichen Dank an die Projektgruppe.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

■ Häckselaktion

Die alljährlich im Frühjahr stattfindende und für unsere Rettersen Bürger kostenlose Häckselaktion freut sich nach wie vor großer Beliebtheit, und nach und nach entstand ein Riesenberg von Häckselgut.

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 9. März 2018

Der Ortsgemeinderat befasste sich in dieser Sitzung zunächst mit der Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld. Der Ortsgemeinderat ist über den Sachstand der bisherigen Verhandlungen hinsichtlich dieser Fusion informiert. Der freiwillige Zusammenschluss der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld zur neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld soll zum 01.01.2020 erfolgen. Der Ortsgemeinderat stimmte der vorliegenden „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ zu.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Schmidt die Ratsmitglieder wie folgt:

- Im Jahr 2017 konnten sechs Neubürger begrüßt und das Willkommensgeschenk überreicht werden.
- Der Abwasserbescheid für das Dorfgemeinschaftshaus 2017 ist eingegangen. Er beträgt inklusive Nachzahlung 570,24 €.
- Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass die nächste Spielplatzüberprüfung am 11. April 2018 um ca. 14.15 Uhr stattfindet.
- Für den Standplatz des Glascontainers wurden der Ortsgemeinde für das vergangene Jahr 658,60 € gutgeschrieben.
- Es wurde über die bisher geplanten Aktionen im sogenannten „Raiffeisenjahr“ zum runden Geburtstag berichtet. Des Weiteren wurde die Einladung des Schützenvereins Maulsbach zum Schützenfest vom 20. bis zum 23. April 2018 bekannt gegeben.
- Der Vorsitzende berichtete, dass sich die Haushaltslage der Ortsgemeinde positiver als im Ansatz entwickelt hat. Die Rücklage erhöht sich auf ca. 84.000 €.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

· Unter dem Motto „Wenn die Straße zu eng wird“ war ein Artikel im Lokalanzeiger zu lesen. Hier hatte sich ein besorgter Bürger über Fahrspuren auf den Randstreifen im Bereich der „Hahner Straße“ beschwert. Hintergrund ist die Tatsache, dass ab Dezember der Linienverkehr umgestellt wurde. Seit dieser Zeit fahren Omnibusse im Linienverkehr stündlich von Altenkirchen Richtung Uckerath und parallel zurück. Ziel ist es, dass die Qualität des öffentlichen Nahverkehrs verbessert wird. Die Fahrzeiten sind so festgelegt, dass Anschlussverbindungen zu überörtlichen Verbindungen möglich sind. Der Vorsitzende wies auf die Vereinbarung hin, wonach grundsätzlich der Begegnungsverkehr in Höhe des Dorfgemeinschaftshauses stattfinden soll. Zudem bleibt festzuhalten, dass die „Hahner Straße“ gut ausgebaut ist und eine Fahrbahnbreite von mindestens fünf Metern hat. Problematisch ist es, wenn aufgrund der Verkehrssituation ausgewichen werden muss. Hier kann es natürlich auf den Abschnitten mit unbefestigten Randstreifen zu Spurenbildung kommen. In einer angeregten Diskussion wurden Vor- und Nachteile diskutiert. Dem Vorschlag der Ortsgemeinde Kircheln, dass die Linienverbindung 250 von der B 8 zunächst über Obereip und erst danach Richtung Uckerath weiterfährt, wurde absolut zugestimmt. Damit ist auch der Anschluss nach Eitorf hergestellt. Des Weiteren wurden Angebote zur Verringerung der Fahrpreise gewünscht. Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass der öffentliche Nahverkehr gestärkt und für die Nutzer interessanter wird.

In diesem Zusammenhang wurde auch über den Kurvenbereich vor dem Anwesen Haus Nr. 12 diskutiert. Hier kommt es immer wieder vor, dass Fahrzeugführer bei Gegenverkehr, trotz ausreichendem Kurvenradius, auf den unbefestigten Randstreifen kommen und tiefe Fahrspuren hinterlassen. Mit Herrn Thiel von der Verbands-

gemeinde wurde im Rahmen eines Ortstermins die Problematik besprochen. Abhilfe sollen vier Basaltwacker schaffen. Diese könnten durch den Bauhof beschafft und eingebaut werden. Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

- Bei der jährlichen Inventur im Dorfgemeinschaftshaus wurden keine gravierenden Veränderungen gegenüber dem Vorjahr festgestellt. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass verschiedene Arbeitsgeräte für den Gebrauch in der Küche erstmalig angeschafft werden. Des Weiteren sind Fehlbestände im Laufe des Jahres zu ersetzen.

- Die Ortsgemeinde erhält von der Kreisverwaltung weitere Obstbäume. Die Standorte wurden festgelegt. Pflanzungen sollen erfolgen im Bereich Flur 1, Flurstück 155 und 33/2 und 36/3.

- Anträge auf Gewährung von Zuweisungen für die Dorferneuerung bzw. des Investitionsstocks des Landes für das Haushaltsjahr 2019 werden nicht gestellt.

- Es erfolgt auch keine Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

- Ebenfalls wird sich nicht mit einem Beitrag am Stadtfest in Altenkirchen am 5. und 6. Mai beteiligt.

- Eine großangelegte Flursäuberung ist nach Rücksprache mit dem Jagdvorstand und dem Jagdpächter in diesem Jahr nicht erforderlich.

- Verschiedene Wassergräben sind verschlammte und müssen ausgehoben werden. Geeignet hierzu wäre die Grabenfräse des Bauhofes. Es erfolgte der Beschluss, den Bauhof mit den Arbeiten zu beauftragen.

- Es wurden sonstige, die Ortsgemeinde betreffende Angelegenheiten besprochen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde angeregt, dass das Vorfahrtsschild am Schulweg vor der B 8 von der eintretenden Vegetation freigeschnitten wird.

Des Weiteren erfolgten Beschwerden über freilaufende Hunde, insbesondere zur Nachtzeit. Auch wurde die Problematik der Hinterlassenschaften wieder einmal angeprangert. Der Vorsitzende gab zur Kenntnis, dass jede Woche eine Ortsgemeinde die Problematik im Mitteilungsblatt beschreibt. Offensichtlich ist dies ein großes Problem in jeder Gemeinde. Bei weiteren Vorkommnissen wird nach erfolgloser Rücksprache mit den Hundebesitzern das Ordnungsamt eingeschaltet.

Vorsitzende Brigitte Weller als Vertreterin des Ordnungsamtes, bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingeladen. Sehr informativ und verständlich erklärte Frau Weller die Rechtslage und die daraus resultierende Beschilderung.

Daran schloss sich eine lebhaft Diskussions an, in der das Für und Wider eingehend besprochen wurde.

Wegen des hohen Verkehrsaufkommens im Ortsbereich könnte das subjektive Empfinden entstehen, dass Geschwindigkeitsübertretungen wahrgenommen werden. Diese Wahrnehmung wurde aber mit zurückliegenden Messungen nicht bestätigt. Entsprechende Unterlagen legte Frau Weller vor.

Ausdrücklich begrüßen die Ratsmitglieder die parkenden Autos am Straßenrand, die zwar für manche Bürgerinnen und Bürger ein Hindernis darstellen, insgesamt aber erheblich zur Verkehrsberuhigung beitragen.

Letztendlich beschloss der Ortsgemeinderat folgendes:

Die Geschwindigkeitsmessungen in der Vergangenheit ergaben keine wesentlichen Überschreitungen. Besondere Unfallschwerpunkte sind nicht erkennbar, die Unfallhäufigkeit kann als sehr gering bezeichnet werden.

Eine mit der 30 km-Zone einhergehende Rechts vor Links-Regelung ist bereits im gesamten Ortsbereich gegeben. Hinzu kommt ein nicht unerheblicher finanzieller Aufwand für die Beschaffung der acht notwendigen Schilder, eine entsprechende Anzahl von Pfosten, der Aufwand für das Setzen und entsprechendes Zubehör.

Unter Berücksichtigung all dieser Vorgaben sieht der Ortsgemeinderat keine Notwendigkeit, eine 30 km-Zone einzurichten. Eine Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln zu einem späteren Zeitpunkt hält sich der Ortsgemeinderat offen. Der Antrag auf Einrichtung von 30 km-Zonen wurde somit abgelehnt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Schneider den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Baumaßnahmen zur Rückhaltung von Gefällwasser wurden an den Bauhof vergeben.
- Baumaßnahmen im Rahmen der Flurbereinigung am Weg zum Fischteich Melzbacher und Wassersammelbecken an der Thorhecke sind noch nicht abgeschlossen.
- Ableitung von Oberflächenwasser über das Grundstück „Lobit“ soll durch einen offenen Graben zum Vorfluter erfolgen.
- kleiner Sturmschaden an der Friedhofshalle (Giebelbleche)
- Baumfällungen am Grundstück Jung in der Maiwaldstraße - Bäume stehen nach Vermessung auf Privatgrundstück.
- In Zukunft verstärktes Augenmerk auf Reinigung der Straßenrinnen legen
- Vermessungsarbeiten im Neubaugebiet wurden abgeschlossen.
- Erneuerung einer Querrinne im Friedhofsweg (In Höhe „Haus Pfeifer“)
- Straßenbelag im Hommershof großflächig wieder defekt
- Bepflanzung der Ausgleichsflächen zum Baugebiet „Hommersgarten“ wurde durchgeführt
- Straßenleuchten wurden bereits Ende 2016 auf LED umgerüstet.
- Rinnsteine an der Straße „Im Oberdorf“ müssen teilweise ausgetauscht werden.

Ferner wurde über Baumfällungen beraten. Der Vorsitzende stellte die Standfestigkeit diverser Eichen in der Böschung am Bassin in der „Bergstraße“ zur Diskussion.

Er informierte auch dahingehend, dass die untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen ein entsprechendes Gutachten anbietet.

Der Ortsgemeinderat legt Wert auf ein schriftliches Gutachten zur Standfestigkeit besagter Eichen, welches laut einstimmigem Beschluss abgewartet werden soll. Danach wird erst eine Entscheidung getroffen werden.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Für die Straßenausbesserungsmaßnahmen favorisiert der Vorsitzende das sogenannte Patch-Verfahren. Zu den Kosten und der Ausführung sollen zunächst Informationen des Bauamtes eingeholt werden.
- Sandreinigung auf dem Spielplatz wurde in Auftrag gegeben.
- Ratsmitglied Peter Heitmann machte auf ein Vorkommnis aufmerksam, dass auf dem Spielplatz ein Pony gesichtet wurde. Ein untragbarer Zustand, der nicht geduldet werden kann. Sollte sich der Vorfall wiederholen, mögen Augenzeugen sich beim Ortsbürgermeister melden.



Sörth

Wald- und Flursäuberung mit vielen helfenden Händen

Am Samstag, 24. März 2018, fand die diesjährige Wald- und Flursäuberung statt. Ca. 25 freiwillige Helferinnen und Helfer, darunter auch einige Kinder, versammelten sich um 9 Uhr am Brunnen, um den Müll in der in der Gemeinde zu entsorgen.



Schöneberg

Grabschmuck auf den Rasengräbern entfernen!



Gemäß der Friedhofssatzung § 15 a ist es gestattet, in der Zeit von der letzten Oktoberwoche (Woche vor Allerheiligen) bis Ende Februar Blumenschmuck auf den Rasengräbern niederzulegen.

Da der Friedhof im April gemäht wird, bitte ich **besagte Grabstätten unbedingt zu räumen.**

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

Fundsache

Am 2. April 2018 wurde in der Gemarkung Schöneberg, auf dem Wirtschaftsweg vom Verbandsgemeindeverbindungsweg nach Stürzelbach in Richtung Breibach, **ein Autoschlüssel** gefunden.

Vermutlich handelt es sich um einen VW- oder Opel-Schlüssel. Der dazugehörige Anhänger trägt die Aufschrift PIONEER und Globus BAUMARKT.

Der Eigentümer möge sich bitte melden bei: Ortsbürgermeister Jürgen Schneider, Gartenstr. 13, 57638 Schöneberg, Tel. 02681-5804.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 27. Februar 2018

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war die Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld. Der Ortsgemeinderat ist über den Sachstand der bisherigen Verhandlungen hinsichtlich dieser Fusion informiert.

Der freiwillige Zusammenschluss der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld zur neuen Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld soll zum 01.01.2020 erfolgen. Der Ortsgemeinderat stimmte der vorliegenden „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ zu.

Anschließend wurde über die Einrichtung von 30 km-Zonen beraten. Ratsmitglied Frank Iwanowski beantragte die Einrichtung von 30 km-Zonen im gesamten Ortsbereich. Zu diesem Thema hat der



Mit mehreren Traktoren und Anhängern füllte man den bereitgestellten Container. In diesem Jahr mussten auch Altreifen und eine größere Anzahl alter Fensterflügel entsorgt werden. Anschließend traf man sich im Dorfgemeinschaftshaus zum gemeinsamen Mittagessen. Allen Helferinnen und Helfern vielen Dank für den freiwilligen Einsatz.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

■ Einziehung eines Weges

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Sörth hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 die Einziehung des Weges Gemarkung Sörth, Flur 12, Flurstück 46/1, 47/1 sowie ein Teilstück von Flurstück 45 beschlossen.

Die Planunterlagen über den zu beseitigenden Weg liegen in der Zeit vom 13.04. bis 14.05.2018 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechtigte Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57609 Altenkirchen eingebracht werden.

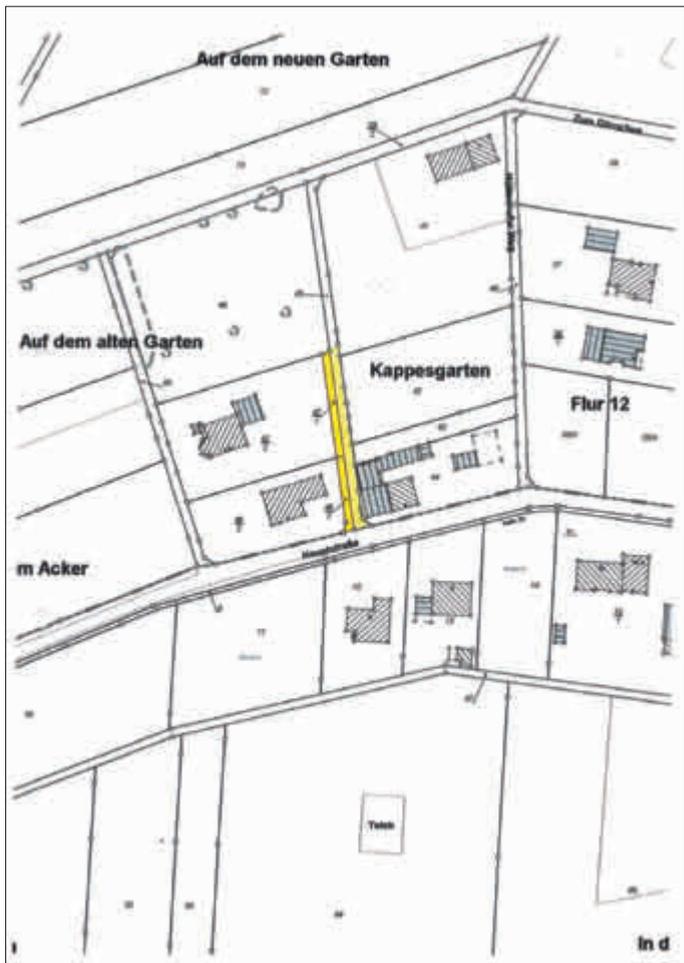
Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.

Altenkirchen, 04.04.2018

Ortsgemeinde Sörth

Walter Fischer

Ortsbürgermeister



Weyerbusch

Weyerbuschs Wanderwege werden wieder wunderbar wanderbar

Wir suchen Dich

als Helfer bei unserer Reinigungsaktion der Wanderwege rund um Weyerbusch

Bitte feste Schuhe und Arbeitshandschuhe mitbringen!

Veranstalter: Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V.

ACHTUNG! NEUER TERMIN!
Samstag, 21. April 2018
Treffpunkt 9 Uhr am Feuerwehrhaus

Für die Helferinnen und Helfer bereitet der Verein wieder einen lehrreichen Imbiss vor.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

16.04.2018 Hatice Kiliclar80 Jahre
 17.04.2018 Antonina Zonntag-Kornilova80 Jahre
 18.04.2018 Alfred Pletz80 Jahre

Helmeroth

15.04.2018 Nicolette Werncke70 Jahre

Mehren

13.04.2018 Günter Kuhn80 Jahre
 16.04.2018 Brigitte Kohl70 Jahre

Obererbach

13.04.2018 Albert Rosenbach85 Jahre

Schöneberg

13.04.2018 Wolfgang Jakob70 Jahre

Stürzelbach

17.04.2018 Christel Marx80 Jahre

Weyerbusch

16.04.2018 Wilfried Grab70 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Jonathan Stoll, Altenkirchen
 Noah Krüger, Weyerbusch
 Lucia Atia, Altenkirchen
 Ayana Sophie Kaesgen, Altenkirchen
 Malia Liessmann, Rettersen
 Emma Lohmann, Altenkirchen
 Henri Marsell, Ingelbach

Eheschließung:

Nils Holger Rosenow und Margareta Erika Mensinger, Busenhausen

Sterbefälle:

Marga Lindlein, Rettersen
 Karl Friedrich Beck, Mehren
 Karl-Michael Kunczik, Fiersbach
 Kurt Piller, Rettersen
 Erna Schmidt, Fiersbach
 Hans Jürgen Schumann, Ingelbach

Sonstige Mitteilungen



Wochenvorschau

Donnerstag, 12.04.: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr English VHS; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 17.30 - 19 Uhr ‚Du bist nicht allein‘ mit Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 13.04.: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Informiert Euch, engagiert Euch; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ - Lern- und Spielstube Eltern-Kind, Spielgruppe im Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung

Samstag, 14.04.: 9 - 12 Uhr Reparatur Café

Montag, 16.04.: 10.30 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung - Einzelberatung ist möglich: Ansprechpartnerin Marina Friesen, Tel. 02681 - 2056; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 17.04.: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 17.30 - 19 Uhr Mittendrin Aktuell

Mittwoch, 18.04.: 9 - 10.30 Pflagestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr

Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Generationen Café; 17 - 18.45 Uhr Ehrenamt - Stammtisch; 19.30 - 21.30 Uhr Amnesty International

Besondere Veranstaltung:

Mittendrin Aktuell - „Essen ist mehr als...“

Ein Themenabend rund ums Essen. Wir schauen über den sprichwörtlichen Tellerrand: Wie war es früher mit dem Essen? Was kommt auf unseren Tisch? Wer isst mit wem?

Wie gut ist unser Essen heute und früher? Was schmeckt wem? Ernsthaftige Informationen und Gespräche humorvoll angerichtet.

Termin: Dienstag, 17. April 17.30 - 19 Uhr; **Referentin:** Silke Seyler
Vernissage, Ausstellungseröffnung im Caféhaus-Nachmittag



Donnerstag, 12. April 2018, findet im Mehrgenerationenhaus eine Vernissage mit Alexander Deckert statt. Deckert wurde am 19.3.1976 im Westerwald geboren. Von Kindheit an war Malen und Gestalten seine Möglichkeit, Gefühle und Phantasien zum Ausdruck zu bringen. Bewusst begann er im Alter von 13 Jahren mit dem Zeichnen von Comics. Aus gezeichneten Bildern mit Kohle und Bleistift entwickeln sich mit der Zeit experimentelle Formen mit Sandleimverbindungen und anderen natürlichen Materialien wie Holz. In dieser Ausstellung zeigt Alexander Deckert Exponate

aus seiner Comicalerei, bearbeitete Porträts und Acryl-Bilder inspiriert durch Filmsequenzen aus den sechziger Jahren. Bei den Comic-Bildern ist es Alexander Deckert wichtig, dass die Figuren charakteristisch, wie bei Comics üblich, hart skizziert und überzeichnet wirken.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des MGH Mittendrin Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17 Uhr bis zum 20. April 2018 zu sehen.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:

Job-Coaching für WiedereinsteigerInnen in Puderbach am 18.04.18

Kostenfrei und kompetent: Nutzen Sie das geförderte Beratungsangebot von Familie & Beruf e.V. und planen Sie Ihren Wiedereinstieg mit Profis! Vertrauliche Einzelberatungen von 9 bis 13 Uhr nach vorheriger Anmeldung. Die Chancen für Frauen auf dem Arbeitsmarkt stehen gut, aber aufkommende Selbstzweifel angesichts hoher Anforderungen sowie eine Fülle an Fragen zu Recherche, Planung und Bewerbung usw. erweisen sich häufig als echte Hürden. Und das ist mehr als verständlich. Familienarbeit bedeutet in den meisten Fällen 24/7! Da bleibt wenig Luft, um auch noch die Trends auf dem Jobmarkt im Blick zu behalten. Umfassende Orientierung, hilfreiche Infos und Best Practice-Tipps sind die ersten Meilensteine auf dem Weg zum eigenen Gehalt. Die Expertinnen von Familie & Beruf e.V. coachen seit 20 Jahren Frauen beim beruflichen Neustart: „... und wir lieben unsere Arbeit mehr denn je“, strahlt Anke Hollatz. „Es ist ein Geschenk, Menschen bei der Erfüllung ihrer Wünsche begleiten zu dürfen! Das Erfolgsgeheimnis liegt in einer soliden Vorbereitung“, verrät Hollatz, „und da können wir ganz konkret unterstützen.“ Die Bandbreite der Zielsetzungen ist groß: Minijob, Teil- bzw. Vollzeit oder die eigene Selbstständigkeit. Alles ist möglich - Ihre Beraterin steht Ihnen zur Seite: diskret, transparent und vertrauensvoll.

Die Beratungsstelle Neue Kompetenz bietet neben Einzelberatungen auch attraktive Projekte zur beruflichen Entwicklung. Nutzen Sie unsere kompetente Unterstützung und setzen Sie Ihre beruflichen Pläne um!

Die kostenfreien Einzelberatungen finden statt:

Mittwoch, 18.04.2018

9.00 Uhr bis 13 Uhr

c/o BIAK, Mittelstr. 12, 56305 Puderbach

Für einen reibungslosen Beratungsablauf bitten wir um Anmeldung bei: Familie & Beruf e.V.

Neue Kompetenz-Netzwerk Beruf

Telefon: 0 26 81/ 98 61 29, E-Mail: buero@neuekompetenz.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de

■ Frauen-Selbsthilfegruppe dissoziativer Störungen gegründet

In Westerburg wurde eine neue Selbsthilfegruppe für Frauen mit dissoziativen Störungen gegründet. Beim ersten Treffen haben die Teilnehmerinnen beschlossen, sich künftig regelmäßig zu treffen. Das nächste Treffen findet statt **am Freitag, 20. April 2018**, um 17 Uhr in Westerburg in den Räumlichkeiten der WeKISS | DER PARITÄTISCHE. Neue Teilnehmerinnen sind der Gruppe herzlich willkommen. Es wird um Anmeldung gebeten bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS | DER PARITÄTISCHE) telefonisch unter 02663-2540 zu den Sprechzeiten Mo. 14 - 18 Uhr, Di. 9 - 12 Uhr, Mi., Do. 9 - 14 Uhr oder per Mail unter info@wekiss.de. Hier gibt es auch weitere Informationen zu dieser und anderen Selbsthilfegruppen.

■ Vorsprung durch Innovation:

Wettbewerb SUCCESS startet - Wirtschaftsförderung weist auf Anmeldefrist hin

Zukunftsweisende Ideen und innovative Produkte - entwickelt von Unternehmen aus Rheinland-Pfalz - werden jährlich mit bis zu 15.000 Euro prämiert. Die Bewerbungsfrist für die Teilnahme am rheinland-pfälzischen Wettbewerb „SUCCESS 2018“ endet am 31. Juli 2018. Darauf weist die Wirtschaftsförderung des Kreis Altenkirchen hin. Unternehmen aus Rheinland-Pfalz, die neue Produkte, Produktionsprozesse, technologieorientierte Dienstleistungen oder anspruchsvolle IT-Vorhaben für technische Anwendungen in Forschungs- und Entwicklungsprojekten entwickelt haben und damit bereits auf dem Markt erfolgreich sind, können sich ab sofort bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) für die SUCCESS-Technologieprämien bewerben. Die Innovationen werden im Oktober 2018 im feierlichen Rahmen gewürdigt.

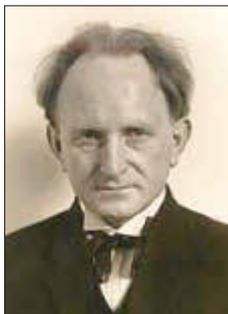
Zusätzlich wird in diesem Jahr die **Sonderprämie „Messen, steuern, abtasten - Sensoren gehört die Zukunft“** vergeben. Die Sonderprämie in Höhe von 15.000 Euro richtet sich an Unternehmen, die durch die Entwicklung und den Einsatz moderner Sensoren und Sensortechnologien in vielfältiger Weise dazu beitragen, Produkte und Prozesse zu verbessern, miteinander zu vernetzen und damit effizienter zu machen. Moderne Sensortechnologien sind ein wichtiger Baustein im Zuge der Digitalisierung.

Die Anträge können bis zum 31. Juli 2018 direkt bei der ISB gestellt werden. Die Bewerbungsunterlagen sind auf der Internetseite der ISB abrufbar unter www.isb.rlp.de. Für Fragen steht auch die Wirtschaftsförderung zur Verfügung unter Tel. 02681/ 81-3900 oder wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

■ Marx, Sander und Raiffeisen stehen im Mittelpunkt Tagesfahrten der Kreisvolkshochschule Altenkirchen begeben sich auf Spurensuche

„Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen“, stellte Johann Wolfgang von Goethe schon vor langer Zeit fest. Dieser Weisheit folgend lädt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen auch in diesem Jahr ein, sich im Rahmen von Tagesfahrten auf Spurensuche berühmter Persönlichkeiten aus dem Landkreis Altenkirchen und des Landes Rheinland-Pfalz zu begeben. Die drei geplanten Fahrten stellen hierbei August Sander, Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Karl Marx in den Mittelpunkt.

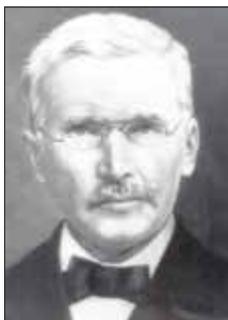
In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Altenkirchen veranstaltet die Kreisvolkshochschule **am Dienstag, 8. Mai, die Tagesfahrt „Auf den Spuren von August Sander“ nach Köln.** Die Tagesfahrt gibt einen Einblick in das August Sander Archiv mit dem weltweit größten Bestand zum Schaffen des berühmten Photographen, der in Herdorf 1876 geboren wurde und ein Großteil seiner Photographien in zahlreichen Dörfern des Westerwaldes aufnahm.



August Sander: Selbstbildnis, 1925 © Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur, August Sander Archiv, Köln; VG Bild-Kunst

Im Studienraum der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur werden kostbare Portraits und Landschaftsstudien ebenso wie Dokumente und Negative aus seiner gesamten Schaffenszeit gezeigt. Die Veranstaltung widmet sich in diesem Jahr den Frauen, die Sander auf seinen Fotos sehr eindrucksvoll darstellte. So soll der Blick auf Sanders Fotografien auf die Abbildungen der Frauen jeden Alters konzentriert werden - sicherlich ein spannender und aufschlussreicher Blick.

Die Raiffeisen-Bewegung ist in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden und weltweit wird derzeit dem 200. Geburtstag des in Hamm geborenen Reformers gedacht. Grund genug für die Kreisvolkshochschule sich **am Mittwoch, 9. Mai, mit einer Tagesfahrt auf die Spuren Raiffeisens im Kreisgebiet** zu begeben. Hamm, Weyerbusch und Flammersfeld sind hierbei die Ziele, an denen Leben und Werk Raiffeisens beleuchtet werden.

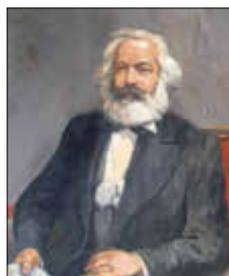


Portrait von Friedrich Wilhelm Raiffeisen Herkunftsnachweis: Kreisarchiv Altenkirchen, F04/FHA0063

Die Teilnehmergebühr beträgt für beide Aktionen jeweils 25 Euro für Fahrt, Eintritte und Führungen.

Am Samstag, 30. Juni, geht es dann **nach Trier.** In diesem Jahr jährt sich der **Geburtstag von Karl Marx zum 200. Mal.** Aus diesem Anlass widmen sich zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen in Trier diesem bedeutenden Denker des 19.

Jahrhunderts und beleuchten Leben und Werk sowie das vielfältige Wirken in seiner Zeit. Die Ausstellung „Leben.Werk.Zeit“ im Rheinischen Landesmuseum Trier zeichnet den intellektuellen und politischen Werdegang von Karl Marx nach. Hier sind der Ausstellungsbesuch sowie eine Führung vorgesehen.



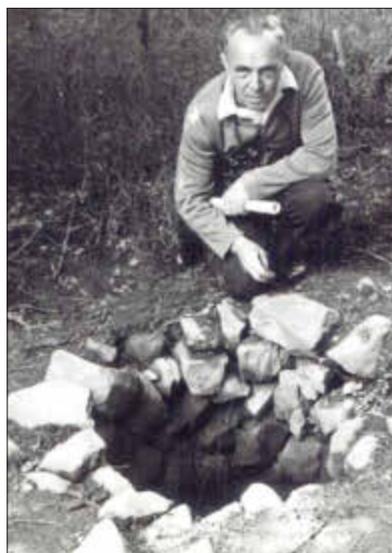
Willi Sitte, Porträt Karl Marx, 2. Hälfte 20. Jahrhundert, Dauerleihgabe der Bundesrepublik Deutschland an das Stadtmuseum Simeonstift Trier

Nach der Mittagspause, die individuell gestaltet werden kann, geht es dann zu Fuß auf die Spuren von Karl Marx in seiner Heimatstadt. Der Weg unserer knapp zweistündigen Stadtführung führt vom Wohnhaus seiner Jugend an der Porta Nigra bis zu seinem Geburtshaus in der Brückenstraße, heute das Karl-Marx-Museum. Dabei wandert man seinen Schulweg nach, besucht die Jesuitenkirche (Konfirmation) und erfährt natürlich auch, wo das Elternhaus seiner Frau Jenny stand. Die Teilnahmegebühr beträgt hier 34 Euro.

Es werden immer Abfahrtsorte in Betzdorf, Wissen und Altenkirchen angeboten. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Auf den Spuren der ältesten Eisenverhüttung im Raum Herdorf

Bergbaumuseum bietet montangeschichtliche Exkursion an



Otto Kipping (1909-1978) an einem Brunnenfund (Archiv Bergbaumuseum)

Im Rahmen der Veranstaltungen zur 50-jährigen Schließung der Friedrichhütte Herdorf bietet das Bergbaumuseum in Zusammenarbeit mit der VHS Herdorf und der Kreisvolkshochschule Altenkirchen erneut die Möglichkeit, die uralten und versteckt im Wald gelegenen Verhüttungsplätze aufzusuchen. Die Erforschung der Arbeit der ersten Eisenleute ist mittlerweile selbst Geschichte. Denn was in den 1960er Jahren von den Spaten-

forschern um die Herdorer Brüder Otto und Heribert Kipping ausgegraben wurde, schien schon bald wieder vergessen. Erst Jahrzehnte später entdeckte der Herdorer Carsten Trojan deren Arbeiten neu. Eine Ausstellung im Bergbaumuseum in Sassenroth rückte die Ergebnisse neu in den Focus der Öffentlichkeit. Auch die Wissenschaft interessierte sich nun für die alten Fundstellen. Das Institut für Vor- und Frühgeschichte der Universität Mainz ist seit 2016 nun dabei, die Verhüttungsplätze neu zu untersuchen.

Die von Carsten Trojan konzipierte Exkursion auf den Spuren der Kipping-Brüder wird **am Sonntag, 22. April, ab 14 Uhr** erneut angeboten. Die Führung übernimmt Museumsleiter Achim Heinz. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Voranmeldung unter 02744/ 63 89 beim Bergbaumuseum notwendig. Dort wird auch der Treffpunkt bekannt gegeben.

■ DLR Westerwald-Osteifel Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung weist auf Expertentelefon hin

Der Weltgesundheitstag, jährlich am 7. April, bietet weltweit die Gelegenheit, gesundheitspolitische Schlüsselthemen in Angriff zu nehmen. Das Motto 2018 lautet „Flächendeckende Gesundheitsversorgung“. Dazu gehört nicht nur die Möglichkeit, medizinische Leistungen in Anspruch zu nehmen, sondern auch Maßnahmen gegen wichtige Erkrankungen vorzuziehen und dabei eine ausreichende Qualität sicherzustellen. „Eine solche Maßnahme ist eine bedarfsgerechte Kita- und Schulverpflegung“, erläutert Melina Schützelhofer, Ernährungsberaterin am DLR Westerwald-Osteifel in Montabaur.

Durch die ganztägige Betreuung nimmt der Einfluss von Kindertageseinrichtungen und Schulen auf die Verpflegung und Essgewohnheiten der Kinder immer mehr zu. Die Verantwortlichen übernehmen eine große Verantwortung: Mahlzeiten, die reichlich Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse enthalten, kön-

nen ernährungs(mit)bedingten Erkrankungen wie Übergewicht und Diabetes vorbeugen. Hilfestellung bei der Gestaltung einer gesundheitsförderlichen Verpflegung bieten die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).

In Rheinland-Pfalz unterstützt die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung die Verpflegungsverantwortlichen dabei, eine an den Bedürfnissen orientierte, ausgewogene Ernährung auf Basis der Qualitätsstandards der DGE umzusetzen. Ergänzt wird das Angebot vor Ort durch die Ernährungsberaterinnen der Dienstleistungszentren Ländlicher Raum, die Seminare, Beratungen und Kita-Coaching durchführen. Melina Schützelhofer weist auf das Expertentelefon der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Rheinland-Pfalz hin. Egal ob Einrichtung oder Träger, Verpflegungsanbieter, Eltern oder Schüler/innen - jeder erhält hier Antworten auf Fragen rund um das Kita- und Schulesen.

Expertentelefon: 02602/9228-46, montags bis donnerstags 9.30 - 15 Uhr

■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0151-56830792** oder **E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de**

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen Workshop „Tänze aus aller Welt“ in Altenkirchen



Am Samstag, 14. April, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen nachmittags von 15 bis 18 Uhr den Workshop „Tänze aus aller Welt“ an.

Tanzen macht Spaß, ist gesund für den Körper, Geist und Seele und bringt neue Kontakte und Lebensfreude. In diesem Workshop werden internationale Tänze erlernt, wie beispielsweise der griechische Sirtaki, die russische Korobushka, eine rumänische Hora oder der israelischen Palmentanz. Bei diesen Kreis- und Paartänzen braucht man weder Vorkenntnisse noch einen Partner. Im Workshop soll es in erster Linie auf die Freude und die Geselligkeit ankommen, die im tänzerischen Miteinander entsteht. Der Kurs unter der Leitung von Iris Heise findet im Mehrzweckraum der Kreisvolkshochschule statt. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro.

Rückenfitness - den Rücken stärken
Unter dem Motto „Rückenfit: Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule und den ganzen Körper“ bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen ab Donnerstag, 19. April, morgens den aktuellen Gesundheitskurs an. Wer an jedem Tag einige Minuten Rückenfitness betreibt, tut eine Menge für die eigene Gesundheit als Selbstfürsorge, denn durch die gezielte und angeleitete Förderung des physischen Gesundheitsapparates verbessern sich Kraft, Ausdauer und Koordination der Rücken- und Rumpfmuskulatur. Die Gelenke schonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung, dabei steht die individuelle Situation im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden lernen zusätzlich nützliche Tricks kennen, die ihnen dabei helfen, ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten.

Es werden zwei Kurszeiten angeboten: Entweder von 9.30 bis 10.30 Uhr oder von 10.30 bis 11.30 Uhr. Der Kurs unter der Leitung von Christina Schneider ist auch für alldiejenigen geeignet, die leichte Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule haben oder Osteoporose oder Arthrose vorbeugen möchten. Die Kursgebühr für insgesamt acht Termine beträgt 40 Euro.

Kursreihe „Geheimnisse der Heilkräuter“ - Wie können Heilkräuter unserer Gesundheit und Wohlbefinden unterstützen?

Jede Heilpflanze hat ein großes Spektrum an heilenden Inhaltsstoffen. Doch nicht nur diese Stoffe sind es die unserer Gesundheit gut tun, sondern auch das Verbunden sein mit der Natur.

Grund genug für die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen sich mit einer Kursreihe unter der fachkundigen Leitung von Nicola Hoffmann erstmals intensiv mit vier Kräutern und ihre Wirkung zu beschäftigen. Die Teilnehmenden erfahren Näheres über ihre Inhaltsstoffe, wann der richtige Zeitpunkt zum

Sammeln ist, was es dabei zu beachten gibt und wie wir die Kräuter zu Tinkturen, Salben, Heilölen oder Tees verarbeiten. Aus der Kräuterküche gibt es Ideen und Rezepte zum „probieren“.

Jeder Teilnehmer erhält vier ausführliche Pflanzenportraits inklusive Rezepte sowie die im Kurs hergestellten Produkte.

Kurs 1: Brennnessel - unser heimisches „superfood“
Montag, 16. April, 18.30 bis 20.30 Uhr

Kurs 2: Kleine Braunelle - erste Hilfe bei Lippenbläschen
Montag, 23. April, 18.30 bis 20.30 Uhr

Kurs 3: Spitzwegerich - erste Hilfe bei Mückenstichen
Montag, 7. Mai, 18.30 bis 20.30 Uhr

Kurs 4: Ringelblume - erste Hilfe bei Verletzungen
Montag, 14. Mai, 18.30 bis 20.30 Uhr

Die Kursgebühr beträgt 10 € je Termin. Die gleichen Themen werden zeitversetzt auch in Hamm angeboten.

Weitergehende Informationen und Anmeldungen zu dem Workshop und den Kursen - auch für einzelne Termine - bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Heijo Höfer, MdL SPD
Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdL SPD

■ Drei Grundschulen im Kreis Altenkirchen werden neue Medienkompetenzschulen

Die Pestalozzi-Grundschule in Altenkirchen, die Grundschule „Lahrer Herrlichkeit“ in Oberlahr und die Maximilian-Kolbe-Grundschule in Scheuerfeld werden zum kommenden Schuljahr 2018/2019 neu in das Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“ aufgenommen, wie die Landtagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer jetzt mitteilen.

In Zeiten der Digitalisierung sei Medienkompetenz neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine wichtige Kulturtechnik, die digitale und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. „Tablet, Smartphone und Co. sind heute ein selbstverständlicher Bestandteil der Lebenswelt junger Menschen.

Bereits die Kleinsten nehmen digitale Welten als Teil ihrer eigenen Lebenswirklichkeit wahr. Wir freuen uns daher sehr, dass Schülerinnen und Schüler an den drei Grundschulen mit Beginn des neuen Schuljahrs bereits frühzeitig den richtigen Umgang und die kompetente Nutzung der digitalen Möglichkeiten erlernen“, erklären die beiden SPD-Politiker.

Mit dem Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“ nehme Rheinland-Pfalz seit Jahren eine bundesweite Vorreiterrolle ein. Seit 2007 hätten sich 580 weiterführende Schulen als Medienkompetenzschulen qualifiziert.

Nach dem erfolgreichen Start an weiterführenden Schulen werde das Landesprogramm seit 2017 Schritt für Schritt auch auf rheinland-pfälzische Grundschulen ausgeweitet.

Zum kommenden Schuljahr 2018/2019 nehmen 125 weitere Grundschulen neu am Landesprogramm teil; insgesamt gibt es damit 262 Medienkompetenzschulen im Grundschulbereich. Die teilnehmenden Schulen durchlaufen eine zweijährige Projektphase, während der eigene Lernszenarien für ein schülerorientiertes, selbstgesteuertes und individuelles Lernen mit digitalen Medien erprobt werden sollen.

Fachlich begleitet werden sie dabei durch das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz. Zusätzlich erhalten die ausgewählten Schulen eine Förderung in Höhe von 7.500 Euro für die technische Ausstattung. Schwerpunkte des Landesprogramms bilden der kompetente Umgang der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Medien, die Elternarbeit sowie die Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern.

Evangelische öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de; Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Die Ausleihe ist kostenlos!
Neue Hörbücher in der Bücherei

Der Hörbuchbestand in der Bücherei ist gewachsen! Aktuell können Sie aus rund 550 Titeln für Kinder und Erwachsene auswählen.

Lesesommer Rheinland-Pfalz

In diesem Jahr findet der Lesesommer zum elften Mal statt und ist mittlerweile fester Bestandteil des Sommerferienprogramms vieler Bibliotheken in Rheinland-Pfalz. Die Bücherei ist seit dem Start dabei:

LESER*MMER RHEINLAND-PFALZ
KREISVERBAND ERWACHSENE IM NORD



Am ersten Lesesommer in Altenkirchen 2008 beteiligten sich schon 88 Schülerinnen und Schüler mit 222 gelesenen Büchern, im letzten Jahr waren es unglaubliche 237 Teilnehmer mit 1600 Büchern! In diesem Jahr geht es wieder los - am 11. Juni. Die Anmeldeformulare werden wie immer über die Schulen verteilt. Weitere Informationen unter www.lesesommer.de und auf unserer Website

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 13.04.18, 18 Uhr, Frauenabendkreis, Gemeindehaus Oberwambach, Infos: Tel. 5027; 18 Uhr Probe Pop-Kantate „Die Speisung der 5000“, Ev. Kirche Oberwambach; 19 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 15.04.18 (Misericordias Domini) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Montag, 16.04.18, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder

Dienstag, 17.04.18, 16 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 18.04.18, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt

Donnerstag, 19.04.18, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 20.04.18, 18 Uhr Probe Pop-Kantate „Die Speisung der 5000“, Ev. Kirche Oberwambach; 19 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Sonntag, 15.04.2018: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, 10 Uhr Konfirmation Ostbezirk, mit Kirchenband, Ehrhardt

Montag, 16.04.2018: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 17.04.2018: 16.30 Uhr Ökumen. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 19.04.2018: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19 Uhr Presbyteriums-Sitzung, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 20.04.2018: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe („Die Kirchenmäuse“) im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 12.04.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 13.04.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 15.04.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 17.04.: 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 19.04.: 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2019

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kleidersammlung für Bethel vom 24. bis 29. April

Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Abgabestelle ist im Gemeindehaus Hauptstraße/Ecke Schulstraße, jeweils von 08.00 bis 18.00 Uhr.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 13.04.2018: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 19.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 14.04.2018: Weyerbusch: 9.30 - 11.30 Kindergottesdienst

Sonntag, 15.04.2018: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café; Birnbach: 17.00 „Change Follows Vision“ - Konzert mit Roger Hanschel (Saxophon) und Stefan Horz (Orgel)

Montag, 16.04.2018: Weyerbusch: 16.00 Krabbelgruppe

Dienstag, 17.04.2018: Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 18.04.2018: Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe, 17.30 Mädchen-Jungschar, 19.30 Bibelgesprächskreis; Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche,

Donnerstag, 19.04.2018: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe, 17.00 Besuchsdienst, 17.00 - 19.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Konzert in Birnbach



... am Sonntag, 15.04.2018, 17 Uhr, mit Roger Hanschel (Saxophon) + Stefan Horz (Orgel) „Change follows vision“

Der Saxophonist Roger Hanschel, der gerade mit dem „WDR Jazz - Preis 2018“ ausgezeichnet wurde, und Stefan Horz, Organist der Bonner Kreuzkirche, laden zu einer Reise voller musikalischer Abenteuer ein, einer Reise voller Musik von lyrischster und sinnlichster Zartheit bis zu fast

ekstatischem Klangrausch. Zu hören sein werden Werke von Hanschel selbst und von Johann Sebastian Bach (Adagio und Siciliana aus einer Flötensonate). Außerdem spielen und improvisieren die beiden Musiker über den Luther Choral

„Wir glauben all an einen Gott“. Herzliche Einladung!

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 12.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 13.4.: Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 19 Uhr Jugendgottesdienst „Connect“

SONNTAG 15.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Hans-Peter Osterkamp (Diakonie - Experte) gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 16.4.: Hohegrete (Erholungsheim):

19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 17.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 18.4.: Hohegrete (Erholungsheim):

19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 19.4.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682-1211) E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 12.04.2018: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe,

16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Sonntag, 15.04.2018: 10.00 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt

mit Pfr. Volk

Montag, 16.04.2018: 20.00 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 17.04.2018: 16.00 Uhr Krabbelgruppe II,

16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 18.04.2018: 16.00 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg

FREITAG, 13.04.18: 16 Uhr Kindergruppe in Schöneberg; 19 Uhr Teenkreis in Schöneberg, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19 Uhr Time out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren

SAMSTAG, 14.04.18: 19.30 Uhr Jugendhauskreis in Mehren

SONNTAG, 15.04.18: 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee in Schöneberg; 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

DIENSTAG, 17.04.18: 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs in Schöneberg

MITTWOCH, 18.04.18: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Mehren

DONNERSTAG, 19.04.18: 19.30 Uhr gem. Sitzung der Presbyterien Mehren und Schöneberg im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

FREITAG, 20.04.18: 16 Uhr Kindergruppe in Schöneberg, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19 Uhr Time out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren; 19 Uhr Bibellesekreis in Mehren

Bekanntmachungen:

- **SONNTAG, 22.04.2018: 11 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest in Maulsbach unter Mitwirkung des Frauenchors Mehren und des MGV ALFONE**

- **Kleidersammlung für Bethel:**

In den Ev. Kirchengemeinde Mehren und Schöneberg wird vom 24. bis zum 30. April 2018 Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, trag-

bare Kleidung und Schuhe können im Ev. Gemeindehaus an der Hauptstraße 9, Schöneberg, bei Herrn Höller, Rheinstraße 9, Obernau, bei Herrn Schüller, Eschweg 4 in Neitersen und im Ev. Gemeindehaus Mehren, Mehrbachtalstr. 8 abgegeben werden.

- Ausflug Seniorenkreis:

Am 27.04.2018, Abfahrt 13 Uhr, Wendeplatte Kirche Schöneberg. Die Fahrt führt durch den Oberwesterwald nach Dreifelden. Führung und Besichtigung der ältesten Steinkirche im Westerwald. Danach geht es nach Rehe-Windlück. Ein altes Bauernhaus, umgebaut zum Café, bietet eine herrliche Tortenauswahl. Gegen 17.45 Uhr wird die Heimreise angetreten,

Anmeldungen bis spätestens 23.04.2018 bei Erika Pfeifer, Tel. 02681/2148, oder Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614

Amtshandlungen:

Bestattung: 27.03.2018 Walter Gaida aus Leuscheid, 88 Jahre

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Mehren und Schöneberg in der Auferstehungskirche in Schöneberg

Pfarrer Bernd Melchert konnte viele Eltern, Geschwister und Großeltern in einer vollbesetzten Kirche zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am Sonntag, 18.03.2018, in Schöneberg begrüßen.

Die Konfirmanden des Jahrgangs 2018 hatten das Gleichnis vom verlorenen Sohn einstudiert. In einer besonderen Version ohne gesprochene Worte, nur mit Spruchtafeln und pantomimischer Darstellung. Die Botschaft dieses Gleichnisses von Jesus kam deutlich bei den Zuschauern und Gottesdienstbesuchern an.



Den musikalischen Rahmen bildeten Stefan Walkenbach als Organist am E-Piano, die Flötengruppe aus Mehren und Jeta Wiegell an der Gitarre. Ebenfalls traten auch die beiden Konfirmanden Paula Walterschen und Joschi Mattern am Akkordeon und E-Piano musikalisch in Erscheinung.

In seiner Predigt ging Bernd Melchert ebenfalls auf das von den Jugendlichen dargestellte Gleichnis ein. Die Besinnung auf Richtiges und Falsches spielt eine besondere Bedeutung. Um zu wissen, was richtig ist, muss man vielleicht erst etwas Falsches tun.



Im Anschluss an die Predigt wurde das heilige Abendmahl gefeiert. In einer Spendenübergabe aus der ‚Westerwälder Weihnacht‘ in Mehren konnte dem Hospizverein Altenkirchen ein Betrag von 1.100 € überreicht werden.

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!

Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

B E Y E R

Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 15.04.2018: 10 Uhr Gottesdienst in Berod mit Prädikant Schneider

MITTWOCH, 18.04.2018: 14.30 Uhr Frauenhilfe Wahlrod

SAMSTAG, 21.04.2018: 15 Uhr KiGo im Ev. Gemeindehaus in Berod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen; Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 13.04.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 14.04.18: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15.04.18: 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 17.04.18.: 17 Uhr Andacht der kfd in der Krypta

Mittwoch, 18.04.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 14.04.18: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 15.04.18: 9 Uhr Hl. Messe

Montag, 16.04.18: 9 Uhr Dankwortgottesdienst der Kommunionkinder

Mittwoch, 18.04.18: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 13.04.18: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag 15.04.18: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 17.04.18: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft am Wochenende: Sonntag, 15.04.18, 10.00 - 11.45 in deutscher Sprache Vortragsthema: „Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?“; 14.00 - 15.45 in russischer Sprache Vortragsthema: „Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?“

Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „**Kennst du Jehova so gut, wie Noah, Daniel und Hiob ihn kannten?**“ Biblischer Leittext: **(Sprüche 28:5)** Menschen, die der Schlechtigkeit ergeben sind, können das Recht nicht verstehen, die aber Jehova suchen, können alles verstehen.

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“:

Auf dem Bibelbuch Markus, Kapitel 1 bis 2 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: **„Deine Sünden sind vergeben“**. Anschließend wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Mittwoch, 18.04.18, 19.00 - 20.45 in deutscher Sprache

Donnerstag, 19.04.18, 19.00 - 20.45 in russischer Sprache

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org. Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**
Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit,
Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen!

Geöffnet: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Am Freitag, 13.04.2018, bleibt das Café ‚friends‘ geschlossen.

MaMiMo:

Mi 18.04.18, 9.30 - 11 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre, Café ‚friends‘, Hofstr. 3, AK. Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 22.04., 10.30 Uhr, So., 06.05., 10.30 Uhr, So., 20.05., 10.30 Uhr

Homeschool - Zuhause bei den Friends vom 31.05.-03.06.2018:

Herzliche Einladung zu einem besonderen Wochenende; mit dabei sind die Friends aus zwei Generationen und Special Guests Mike & Kay Chance und Nancy Usher.

Mehr Infos auf <http://www.friends-of-jesus.de/de/homeschool/>

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr.

Ihr könnt uns erreichen unter Kontakt: Tel. 02681/950890,

E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**
Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 0152-08725256, 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 16.30 - 18.15 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Lisa Meier, Tel. 0160-97742343

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de
 Wöchentliche und aktuelle Infos zum Gemeindeleben finden Sie auch in unserem wöchentlichen Newsletter. Schnell und einfach auf unserer Website www.efg-woelmersen.de anmelden.

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399;

www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag, 12.04.2018, 18 Uhr Gebet

Freitag, 13.04.2018, 18 Uhr Gebet; 19 Uhr Jugendtreff

Samstag, 14.04.2018, 18 Uhr Gebet

Sonntag, 15.04.2018, 16 Uhr Gottesdienst

Montag, 16.04.2018, 18 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Dienstag, 17.04.2018, 18 Uhr Gebet mit Andreas Nenad

Mittwoch, 18.04.2018, 19 Uhr Gebets Abend

Donnerstag, 19.04.2018, 18 Uhr Gebet

Freitag, 20.04.2018, 18 Uhr Gebet; 19 Uhr Jugendtreff

Auskunft / Kontakt: Pastor David Wesel 01 57 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Pastor Alfred Wesel 01 75 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Sonntag, 22.04.2018, 16 Uhr Gottesdienst

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 15. April 2018, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; **2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr** **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr **Teen-Castle** (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02682/1508); 19 Uhr **Glaubenskurs**, (Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr:

Jungchar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), **Hauskreis** (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868). www.efg-altenkirchen.de

Samstag, 14. April 2018, 18:00 Uhr

PERSISCHER ABEND

EIN PERSISCH-DEUTSCHER KULTUR- UND BEGEGNUNGSABEND MIT 3-GÄNGE-MENÜ, MUSIK, INFORMATIONEN UND IMPULSEN



Telefonische Anmeldung erforderlich.
 Alle Infos dazu unter: www.efg-woelmersen.de
 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen
 Hauptstraße 29, 57635 Wölmersen

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532
Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1.Korinther 3,11
Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.

Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns:

Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de;

E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Freitag, 13.04. bis Sonntag,

15.04.2018: Konfirmandenwochenende in der Jugendherberge in Bad Ems

Sonntag, 15.04.2018: 9.30 Uhr Gottesdienst „Lass dein Licht leuchten!“; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule, Sonntagsschule; 10 Uhr Jugend-Gottesdienst mit dem Bezirk Bonn in Hennef mit anschl. Brunch und Jugendstunde

Montag, 16.04.2018: 20 Uhr Teilbezirks-Chorprobe Gem. Chor in Neuwied

Dienstag, 17.04.2018: 19 Uhr Letzte Konfirmandenstunde in Limburg; 20 Uhr Jugendbetreuertreffen in Limburg

Mittwoch, 18.04.2018: 20 Uhr Gottesdienst „Erkenne ich Gottes Willen?“

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Kreisbauernverband Altenkirchen**

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Kreisbauernverband Altenkirchen lädt Sie herzlich ein zu seiner Mitgliederversammlung 2018 **am Donnerstag, 26.04.2018, um 20 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Eichelhardt, Siegener Str., 57612 Eichelhardt (neben der Fa. Gebr. Schumacher).

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Georg Groß; 2. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers Markus Mille; 3. Vortrag: Wohnen steuert der Pflanzenschutz?

Referentin: Dr. Sabine Fabich, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück; 4. Verschiedenes

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen dürfen.

Alten- & Pflegeeinrichtung



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
< Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
< Gerontopsychiatrische Fachabteilung
< Abteilung für Schwerstpflege
< Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

■ **LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen**



Fingerfood und Party Häppchen

Für den Mitmachkurs **am Donnerstag, 19.04.2018, um 17 Uhr** in der Schulküche der August Sander-Schule an der Glockenspitze in Altenkirchen mit Kursleiterin Stefanie Schumacher sind noch wenige Plätze frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir bitten um **Anmeldung bis zum**

16. April 2018 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117.

Wanderung auf einer Teilstrecke der „alten Kohlstraße“

Die Wanderroute des LandFrauenbezirks Altenkirchen führt uns **am Sonntag, 6. Mai 2018**, auf einer Teilstrecke der „alten Kohlstraße“ von Helmenzen nach Beul. Wir treffen uns um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz des Restaurants „Westerwälder Hof“ in Helmenzen und wandern nach Beul. Dort können wir in der „Hubertushöhe“ gemeinsam Kaffeetrinken. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 30. April 2018** bei Heike Fuchs, Tel. 02681/984732. Alle Interessierten und Wanderfreudigen sind herzlich willkommen.

■ **KSC Karate Team**

Vier mal Gold bei Landesmeisterschaft

Mit insgesamt 11 Medaillen wieder bei den Top Vereinen im Land
Auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft konnten sich alle Kumite-Kämpfer des KSC qualifizieren. Eine sehr erfreuliche Bilanz. Mit Gold konnten Denis Jankowski, Melina Gelhausen, Maya Klee und das Damen Team U16 glänzen. Melina erkämpfte sich damit Doppel-Gold (Einzel und Team). Unsere weiteren Finalteilnehmer waren Nikita Seifert, Priti Pelia, Samira Mujezinovic. Priti startete erstmals in der Leistungsklasse und U21 und konnte sich gleich zweimal Silber erkämpfen.



Nikita Seifert mit dem roten Gürtel

Samira stand ihrer Vereinskollegin Melina im Finale gegenüber, damit konnte einer von beiden nur zweiter werden. Gold und Silber ging bei den U16 Mädchen an das KSC Karate Team. Dritte Plätze erreichen noch Patrick Boger, Justin Müller und das U16 Team Herren. Wer jetzt selbst mit Karate beginnen möchte oder nur mal reinschnuppern möchte, kann jederzeit in Puderbach, Horhausen oder Altenkirchen einsteigen.

Mehr Informationen per Tel. (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de) auf Facebook oder direkt vor Ort.

■ Westerwälder Radsportfreunde e.V.



Start in die Radsaison 2018

Endlich ist es soweit, dass die Radsaison 2018 eröffnet werden kann. Die Westerwälder Radsportfreunde e.V. möchten die Radsaison **am Sonntag, 22.04.2018**, eröffnen. Mit kleinen Touren „Rund um Altenkirchen“, ob mit dem Rennrad oder MTB, in verschiedenen Gruppen, möchte man ab Café Hähnershof in Obererbach starten. **Uhrzeit: 13.30 Uhr**. Hierzu sind natürlich alle Mitglieder sowie Freunde der Westerwälder Radsportfreunde herzlich eingeladen. Nach den Touren gibt es Kaffee und Kuchen.

■ Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenkirchen e.V.



Dressurturnier bis Klasse S* in Altenkirchen**

Auf der Reitsportanlage des ZRFV Altenkirchen e.V. findet **vom 27.04. bis 29.04.2018** das alljährliche große Dressurturnier mit hochkarätigem Starterfeld und Prüfungen bis zur Klasse S*** statt. Von Freitag bis Sonntag können die Zuschauer Dressursport auf höchstem Niveau live und aus nächster Nähe erleben. Höhepunkte werden an diesem Wochenende, die Dressurprüfung Intermediaire A am Samstagnachmittag sein und der Kurz Grand Prix am Sonntagnachmittag. Weitere Informationen und Zeiteinteilung unter www.zrfv-altenkirchen.de. Der Eintritt ist frei, Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

■ Ortsvereine des DRK

Für den guten Zweck den Kleiderschrank ausmisten

Die Ortsvereine des DRK führen am Samstag, 14. April (ab 8.30 Uhr), wieder ihre Frühjahrskleidersammlung im Kreis Altenkirchen durch. Gesammelt werden Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Strümpfe, Socken, Unterwäsche, Woldecken, Wollsachen, Pelze, Federbetten, Bettlaken, Bezüge, Haushaltswäsche aller Art, Hüte und Mützen sowie Schuhe (bitte paarweise bündeln). Nicht gesammelt werden Koffer, Taschen, Matratzen, Teppichreste, Papier sowie överschmierte und verschmutzte Lappen. Für Wertsachen wird keine Haftung übernommen.



Es wird für den guten Zweck gesammelt.

Grundsätzlich kann jeder neutrale Sack oder Tüte verwendet werden. Diese Behältnisse sind dann gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen und mittels eines wasserfesten Stiffes mit den Buchstaben DRK zu kennzeichnen. Bitte keine Kartons oder Koffer als Umverpackung nutzen, da diese aufwendig vom DRK entsorgt werden müssen. Bewohner zurückliegender Häuser und Sackgassen werden gebeten, die verpackte Kleidung an die nächste mit größeren Fahrzeugen befahrbare Straße zu bringen.

Informationen und Kontakt: DRK-Kreisgeschäftsstelle Altenkirchen, Henrik Gelhausen, Tel. 02681/8006-21 oder E-Mail an gelhausen@kvaltenkirchen.drk.de

■ SPORTING Taekwondo Altenkirchen

Bronze bei den Taekwondo Dutch Open für SPORTING-Kämpfer Julien Pascal Weber



Über 1400 Sportler fanden sich dieses Jahr in Eindhoven ein. Die Dutch Open ist ein begehrtes Weltranglistenturnier. SPORTING Taekwondo Schwergewicht Julien Pascal Weber erreichte dieses Jahr hier auf Weltebene die Drittplatzierung. Im Halbfinale stand ihm ein Athlet der russischen Nationalmannschaft gegenüber, welcher es ihm nicht einfach

machte, den Finaleinzug zu erreichen. Anfangs noch in Führung, ließ Weber den Russen den Kampf zur Hälfte der Kampfzeit drehen. Im Anschluss wieder in Führung lieferte sich der SPORTING Kämpfer ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen mit seinem Kontrahenten. Letzterer gewann schließlich das Halbfinale und beließ Julien Pas-

cal Weber bei gutem Bronze und damit weiteren Weltranglistenspunkten.

Infos zu SPORTING Taekwondo und dem Training erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder online unter www.sporting-taekwondo.de

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Die Zukunft des Sozialstaates



Der Sozialstaat steht vor großen Herausforderungen: Demografische und kulturelle Veränderungen, digitalisierte Arbeitswelt und die Auflösung der traditionellen Familienverhältnisse bringen Reformbedarf mit sich. Aus diesem Szenario heraus entwirft Michael Opielka Lösungen für eine Sozialpolitik des 21. Jahrhunderts, die einem Programm „Sozialer Nachhaltigkeit“ verpflichtet ist. Er diskutiert die Idee des Grundeinkommens im Lichte unterschiedlicher Gerechtigkeitsprinzipien und Wohlfahrtsregime und zeigt die Rolle der Sozialen Arbeit und die Bedeutung der Partizipation bei der künftigen Gestaltung des Sozialstaates auf. Lassen Sie sich informieren, inspirieren und diskutieren Sie mit, wie unsere Zukunft sozial sein kann und soll.

Kooperationsveranstaltung: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V., Westerwälder Initiativen- und Betriebsnetz e.V., Heinrich Böll Stiftung RLP

Dr. Michael Opielka Sozialwissenschaftler, Prof. für Sozialpolitik und Geschäftsführer des Institut für Sozialökologie

Donnerstag, 19.4., 20h 5 €

Veranstaltungsort: UNIKUM Regionalladen, Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen; Nr. 0703-0418l

Frauen machen Theater

Das Theater stellt einen Erfahrungsraum der besonderen Art dar, in den sich der Mensch hineinbegibt, den er aber auch wieder verlassen kann. Die Bühne wird zum Spiegel, der das Leben und uns selbst reflektiert und damit auch unsere Rolle als Frau. Welche Maske oder Verkleidung bevorzugen wir? Welche weiteren Möglichkeiten kommen in Frage? Die Fantasie eröffnet eine unendliche Anzahl von Versuchsanordnungen, in denen Erfahrungen spielerisch erprobt und angereichert werden können, so, wie wir es im alltäglichen Leben niemals könnten. Die Schauspielerinnen haben die Möglichkeit, aus sich herauszutreten, Neues auszuprobieren - bei allem Ernst: als unterhaltsames Spiel und ästhetisches Vergnügen. Theaterarbeit ist Arbeit mit und an Körper, Seele und Geist. In diesem Sinne ist Theaterarbeit etwas wirklich Ganzheitliches. Theater verändert zwar nicht die Welt, aber es schafft ein neues Bewusstsein für uns selbst und somit einen anderen Blick auf die Welt.

Der Workshop beinhaltet u.a.: Übungen zu körperlicher sowie stimmlicher Präsenz, Erarbeitung eines kleinen Theaterstückes, Arbeit an der Rolle und Reflexion, Improvisation und Zusammenspiel, Reflexion in der Gruppe. Kooperationsveranstaltung: Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen

Referentin: Erika Kaldemorgen Regisseurin, Schauspielerin, Philosophin und Literaturwissenschaftlerin

Fr. 27.4., 17h - 20h, Sa. 28.4., 10h - 16h und Sonntag 29.4., 10h - 17h 89 € (Selbstverpflegung); Nr. 0603-0418W

Atme auf und schalte ab in der Natur

Im Wald- und Wiesengebiet rund um das Haus Felsenkeller haben Sie die Möglichkeit, sich in eine andere Welt hineinzu ergeben und von dort aus eine neue Achtsamkeit für sich selbst zu entwickeln. Jede Kurseinheit hat ein besonderes Thema: Pflanze einen unmöglichen Garten, Lerne Schnecken zu beobachten, Mache kleine Zeichen und verteile sie in deinem Haus, Lade jemand Gefährlichen zum Tee ein, Umarme Bäume, Schreibe Liebesbriefe.

Ist das verrückt? Wir glauben, nicht. Denn: Offenheit hilft uns, unseren Horizont zu erweitern und zu merken, dass hinter dem Teller rand viel Gutes, Neues und Interessantes auf uns wartet! Wenn eine Schraube locker ist, hat das Leben ein bisschen mehr Spiel.

Referent: Dominic Pritz Landschaftsarchitekt, Naturpädagoge

Montags, ab 7.5., 18h - 21h, 6-mal 90 €; Nr. 0402-0518W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Mein schönster Bienengarten



Pünktlich zur Beginn der Bienensaison startet der Imkerverein Altenkirchen einen Wettbewerb der besonderen Art, und jeder der Lust und Platz in seinem Garten hat, ist herzlich eingeladen teilzunehmen.

„Wir stellen interessierten Hobbygärtnern kostenlos kleine Tüten mit Saatgut zur Verfügung. Diese reichen um eine

Fläche von ca. 10 Quadratmetern einzusäen. Bei dem Saatgut handelt es sich um eine einjährige gentechnikfreie Mischung Namens „Bienen- und Hummelmagnet“ der Firma Quedlinburger. Mit dieser Aktion wollen wir Akzente setzen.

Wir wollen den Menschen mit der blühenden Pracht eine Freude machen und schaffen gleichzeitig Lebensraum und Nahrungsquellen für verschiedene Insekten wie Bienen oder Hummeln. So kann jeder Einzelne etwas für die Natur tun“, so Henry Likeit, Vorsitzender des Imkervereins Altenkirchen.

Das ist aber noch nicht alles. Am Ende des Wettbewerbs können die Teilnehmer ihre wunderbar blühenden Bienen-Gärten fotografieren und die Bilder per Post oder Mail an den Imkerverein Altenkirchen (Imkerverein.altenkirchen@t-online.de) schicken. Die schönsten Gärten werden dann von einer Jury ausgewählt und mit verschiedenen Sachpreisen prämiert. Die Prämien, darunter unter anderem Honigpakete, Kerzen, Honig-Met, Honigbonbons und Honigseife, werden von den Imkern des Imkervereins Altenkirchen und dem Verein gestiftet.

Mit diesem Wettbewerb knüpft der Imkerverein Altenkirchen an vorgegangene Projekte, wie dem Blühstreifen im Park de Tarbes aus dem letzten Jahr und der Krokusaktion in der Altenkirchener Innenstadt im Jahr davor an.

Das in diesem Wettbewerb zur Verfügung gestellte Saatgut reicht, um eine Fläche von 2.200 Quadratmeter zum blühen zu bringen. Das Saatgut für 1.000 Quadratmeter wurde hierbei von dem Saatguthersteller Quedlinburger auf Anfrage des Vereins gespendet.

Sie finden die Saatguttüthen in Altenkirchen im Regionalladen Unikum in der Bahnhofstraße, dem Welt-Laden und dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ in der Fußgängerzone, der öffentlichen Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen, dem italienischen Wein- und Spezialitätenladen „La Piccola - vino et piu“ in der Kölner Straße, dem Restaurant „Na Endlich“ im Haus Felsenkeller und in Annelieses Schreibwarenladen in Flammersfeld. Außerdem bei den Imkern des Imkervereins Altenkirchen. Auf den Tüthen finden Sie nochmals Hinweise zum Wettbewerb und innenliegend eine Pflanz- und Pflegeanleitung zum Saatgut.

Bis zum 30.09.2018 sind die Teilnehmer dann herzlich eingeladen, ihre Fotos einzureichen. Der Imkerverein Altenkirchen hofft auf eine rege Teilnahme und freut sich auf viele Fotos von blühenden Bienenärten.

Altenkirchener Schützengesellschaft

1000 Ostereier wechselten den Besitzer
Bei dem diesjährigen traditionellen Ostereierschießen wechselten ca. 1000 Ostereier durch erfolgreiches Schießen (bei den Jugendlichen mit dem Luftgewehr und bei den über 18-Jährigen mit dem Kleinkalibergewehr oder der Sportpistole) den Besitzer. Das Highlight des Tages war - wie in

jedem Jahr - das Ehrenpreisschießen um die begehrte Schützenschnur der Gesellschaft.

Diese kann nur von Mitgliedern mit einem Mindestalter von 18 Jahren erworben werden.

Die Ausschreibung besagt, das drei Schuss Probe, drei Schuss Wertung und drei Schuss im Stechen zu absolvieren sind. Dies erfordert absolute

Konzentration. Eine gute Tagesform und die ruhige Hand bewies in diesem Jahr Frank Niederhausen, der sich mit einem Ergebnis von 28 Ringen, gestochen 29 Ringe, die begehrte Schützenschnur erkämpfte.



Auf Platz zwei folgt Christoph Röttgen mit ebenfalls 28 Ringen, gestochen 28 Ringe, und auf Platz drei Jonas Cramer mit 28 Ringen und gestochen 23 Ringen. Der spannende Wettkampf fand durch anschließendes geselliges Beisammensein seinen würdigen Abschluss.

Luftgewehrmannschaft gewinnt Endschießen Luftgewehr Auflage Kreisliga A



Die Schützinnen und der Schütze waren: Björn Sauer mit 295 Ringen, Maria Hilkhäusen mit 294 Ringen und Susanne Pree mit 284 Ringen.

Auf dem Schießstand in Michelbach fand am 24. März das Endschießen der Gruppensieger-Luftgewehr-Auflage Kreisliga A statt.

Die Luftgewehrmannschaft der Schützengesellschaft Altenkirchen hatte den Wettkampf für sich entschieden und konnte den Pokal mit nach Hause nehmen.

Schachkreis Altenkirchen e.V.



Schach Oberliga Südwest - Schlussrunde am 15.04.2018 im Germania-Hotel Wissen

Der Schachkreis Altenkirchen e.V. wurde mit der Ausrichtung der diesjährigen Schlussrunde der Oberliga beauftragt. In der Schlussrunde spielen alle 11 Mannschaften an einem Ort. Immerhin geht es um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die Mannschaft des SC Remagen/Sinzig strebt dies souverän an. Immerhin hat sie vor Jahren lange Zeit in der 1. Bundesliga gespielt. Dies dürfte auch wieder das mittelfristige Ziel sein.

Große Spannung birgt noch der Abstiegskampf. Zwei Mannschaften (Trier und Illingen) sind quasi schon abgestiegen. Falls Koblenz aus der 2. Bundesliga absteigt (wonach es aussieht), kommt noch ein Dritter hinzu. Auf dem drittletzten Platz liegt der heimische Schachkreis. Im direkten Duell geht es gegen Saarbrücken, das nur einen Punkt besser dasteht. Dazwischen sind noch die Mannschaften aus Heimbach/Weis und Gau-Algesheim, die ebenfalls noch nicht gesichert sind. Hier werden spannende Wettkämpfe erwartet.

Der Schachkreis Altenkirchen freut sich, das Germania Hotel als Veranstaltungsort gewinnen zu können und dort Mannschaften aus ganz Rheinland-Pfalz und dem Saarland zu begrüßen. Die Wettkämpfe beginnen um 11 Uhr. Zuschauer sind gerne gesehen.

Flüchtlingshilfe Fluterschen

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

... am Montag, 16.04.2018, 20.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus in Oberwambach

Geplante Tagesordnung: 1. Bericht des Vorsitzenden; 2. Auflösung des Vereins; 3. Verschiedenes

Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V.



Jahreshauptversammlung am 23. April

Am 23.04.2018, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der „Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V.“ statt.

Versammlungslokal ist die Gaststätte „Zur Linde“ in Mudendbach.

Wir laden alle Mitglieder und interessierte Personen ganz herzlich zu dieser Versammlung ein.

FSG Hasselbach/Werkhausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt die FSG Hasselbach-Werkhausen e.V. am 19.04.2018 um 20 Uhr ins Bürgerhaus Hasselbach recht herzlich ein.

Die folgenden Punkte stehen dieses Jahr auf der Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Jahresbericht 2017 durch den Geschäftsführer; 3. Kassenbericht 2017 durch den Schatzmeister; 4. Entlastung des Vorstands durch die Kassenprüfer; 5. Beschlussfassung über vorliegende Anträge - diese müssen schriftlich bis spätestens 5 Tage vor Beginn der Versammlung beim Vorsitzenden eingegangen sein.; 6. Wahl des Festausschusses für das Jahr 2018; 7. Wahl der Kassenprüfer für die nächste Jahreshauptversammlung; 8. Verschiedenes
Wir hoffen, Euch in diesem Jahr wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

Einladung zur April-Wanderung



Am 15.04.2018 wandern wir „rund um den Bismarckturm in Altenkirchen“. Wie im Terminkalender 2018 angegeben, ist der Treffpunkt das Heimathaus in Helmeroth um 9.30 Uhr. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, und wir fahren nach Altenkirchen zum Bismarckturm.

Von dort starten wir unsere Wanderung mit folgendem Streckenverlauf: Bismarckturm - Amteroth - Johannistal - Almersbach - Löns Denkmal - Bismarckturm.

Die Streckenlänge beträgt ca. 8 km, im Anschluss kehren wir für's leibliche Wohl in den „Westerwälder Hof“ in Helmenzen ein. Anmeldungen oder Fragen nimmt der Wanderführer Erhard Lühr, Tel. 02682/8709, gerne entgegen. Bei der Wanderung und ebenso beim geselligen Abschluss ist ein jeder herzlich willkommen.

■ Schützenverein Maulsbach Schützenfest in Maulsbach vom 20.- 23. April



Der Schützenverein Maulsbach eröffnet alljährlich die Schützenfestsaison mit einem Fest, das zu den größten Volksfesten der Region gehört. Beim Schützenverein Maulsbach wird auch in diesem Jahr mit einem abwechslungsreichen viertägigen Programm für Jung und Alt im wahrsten Sinne des Wortes „der Vogel abgeschossen“. Eröffnet wird der Stimmungsregen am Freitagabend um 20.30 Uhr mit der **Partynight**. Junge Leute und vor allem die, die sich so fühlen, können sich am Freitag bei der Partynacht so richtig austoben. Für die richtige Stimmung der Party sorgt in diesem Jahr Veranstaltungstechnik Emdelino unter der Mitwirkung von **DJ Fabian**. Auch am Samstagabend ist super Stimmung angesagt, nach dem Einmarsch der Fahngruppe und einigen Ehrungen spielt die bestens bekannte Tanz- und Stimmungsband „**De Pänz**“ zum Tanz auf. Am Sonntag beginnt um 11 Uhr der Gottesdienst, anschließend findet das gemeinsame Mittagessen statt. Um 12.30 Uhr treffen sich dann alle Uniformierten Schützen zum Fototermin, da anlässlich des 85-jährigen Bestehens des Schützenvereins ein neues Vereinsfoto gemacht werden soll, bevor um 13.30 Uhr der große Festumzug beginnt. Im Anschluss spielt das **Jugendblasorchester Mehrbachtal** zum Konzert auf.

Der Montag bietet neben dem Vogelschießen, das um 10 Uhr beginnt, viele interessante Programmpunkte rund um die Familie, mit Frühschoppen, Kinderbelustigung, Luftballonwettbewerb, Kaffee und Kuchen usw. Während des Tages sorgt **Christof Diels** für gute Stimmungsmusik und am Abend nach der feierlichen Krönung des neuen Thronpaares kann noch einmal kräftig das Tanzband geschwungen werden zur Musik der bewährten Stimmungsband „**De Pänz**“. Weitere Infos: www.sv-maulsbach.de
Zeltaufbau ab 18. April - Vorbereitung am 14. April

Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwestern, wem es noch nicht bekannt ist, vom 20. bis 23. April 2018 ist unser diesjähriges Schützenfest. Ein Arbeitsdienst zur Vorbereitung des Schützenfestes findet **am Samstag, 14. April, ab 9 Uhr** statt. Der Zeltaufbau findet am Mittwoch, 18. April ab 13.30 Uhr statt. Am Donnerstag, 19. April, wird ab 18 Uhr weitergearbeitet. Weiterhin werden noch Helfer für Freitag, 20. April, ab 9 Uhr benötigt. Der weitere Zeltausbau findet am Samstag, 21. April, ab 9 Uhr statt. Der Abbau beginnt am Dienstag, 24. April, ab 9 Uhr. Da es „die Anderen“ nicht machen, ist es unsere Aufgabe das Zelt selbst auf- und abzubauen. Wer sich frei machen kann und auch will, ist herzlich willkommen.

Achtung - Neues Vereinsbild!

Ferner werden wir **am Schützenfestsonntag, 22. April, um 12.30 Uhr** ein neues Vereinsbild im Festzelt erstellen. Wir freuen uns, wenn zu diesem Termin viele Schützen erscheinen.

Mit einer großen Anzahl an Schützen können wir unseren Verein hervorragend nach außen repräsentieren. Deshalb erscheint zahlreich zu diesem Termin!

Preisskat im Maulsbacher Schützenhaus - Stefan Straub gewann Skatturnier in Maulsbach mit 2104 Punkten



Zum diesjährigen Preisskat am traditionellen Gründonnerstagabend konnte die zweite Vorsitzende des Schützenvereins Maulsbach Doris Lichtenthäler zum dritten Mal in ihrer Amtszeit eine stattliche

Anzahl begeisterter Skatfreunde und Zuschauer im Schützenhaus begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an Königin Marita I.. In diesem Jahr traten - wie auch im vergangenen Jahr - 27 Kontrahenten gegeneinander an.

Um 20 Uhr ging es nach einer kurzen Ansprache und der Auslösung der Tische los. Genau wie in den letzten Jahren wurde wieder nach der „neuen Skatregel“ gespielt. Dazu holte sich die zweite Vorsitzende wieder die Unterstützung von Winfried Kessler als Turnierleiter. In zwei spannenden Durchgängen wurde so lange gereizt, bis der diesjährige Sieger feststand. Kurz vor Mitternacht verlas die zweite Vorsitzende Doris Lichtenthäler die Sieger. Mit 2104 Punkten gewann Stefan Straub vor Hans Heinrichs mit 1871 Punkten. Den 3. Platz errang Lothar Jung mit 1814 Punkten. Neben den drei Pokalen wurden eine stattliche Anzahl schöner Geld- und Sachpreise verteilt. Weitere Info's www.sv-maulsbach.de

■ Bürgerinitiative Ingelbach e.V.



Aus der Jahreshauptversammlung

Vor etwas mehr als drei Jahren wurde an dieser Stelle berichtet, dass die Bürgerinitiative Ingelbach noch „Puls“ hat. Seitdem hat sich der „Gesundheitszustand“

doch erheblich zum Guten gewendet. Davon zeugen die vielfältigen Aktivitäten, die im genannten Zeitraum immer wieder interessierte Freundinnen und Freunde der BI Ingelbach angelockt haben. Auch die ganz kleinen Umweltfreunde wurden in dieser Zeit durch Lilo Wolter-Kneilmann, Silke Birkenbeul-Weber und Tanja Birk bestens betreut und für Umweltfragen spielerisch sensibilisiert.

Am Freitag, 23. März, folgten insgesamt 15 Teilnehmer der Einladung zur Jahreshauptversammlung der BI in die alte Schule in Ingelbach. Ein besonderer Termin, denn neben dem üblichen Tätigkeitsbericht, einer Kassenprüfung und der Bekanntgabe künftiger Projekte war die diesjährige Jahreshauptversammlung gekennzeichnet durch die anstehende Neuwahl des Vorstands.

Der Vorsitzende Hans Kneilmann wurde in seinem Amt ebenso bestätigt, wie sein Stellvertreter Jörg Schulz; neu „im Boot“ sind der Geschäftsführer Ralf Kerkfeld und die stellvertretende Geschäftsführung übernimmt Samantha Leukel-Hütt. Die Kassenführung bleibt in der bewährten Hand von Klaus Strüder. Als stellvertretende Kassiererin wurde Gesine Ochsenbrücher - wie übrigens auch alle anderen Vorstandsmitglieder - einstimmig gewählt. An dieser Stelle wünschen wir dem neuen Vorstand allzeit eine gute Hand oder um bei der Umwelt zu bleiben, stets einen „grünen Daumen“.

Bei einem liebevoll hergerichteten Imbiss und guten Gesprächen fand die Veranstaltung in entspannter Atmosphäre ihren Abschluss.

■ Gemischter Chor Mehren

Rückblick und positive Vorausschau

Bei der Jahreshauptversammlung wurden die Anwesenden von der 1. Vorsitzenden Ines Badermann ganz herzlich begrüßt. Durch die Berichte der Kassiererin Doris Lichtenthäler und der Geschäftsführerin Siglinde Schmidt wurden die Aktivitäten des Gemischten Chors im vergangenen Jahr noch mal in Erinnerung gerufen. Es war mal wieder ein turbulentes Jahr für alle Beteiligten, aber mit Stolz können alle Sängerinnen auf ihre geleistete Arbeit zurückblicken. Wie in jedem Jahr, wurde der Gottesdienst beim Schützenfest in Maulsbach, die Konfirmation, der Open Air-Gottesdienst beim Lichterfest musikalisch mitgestaltet. Auch schon zur Tradition ist unser musikalischer Kaffeeklatsch geworden, der bei vielen musikinteressierten Gästen auch wegen der leckeren selbstgebackenen Kuchen großen Anklang findet. Im letzten Jahr fand er gemeinsam mit der Jubiläumskonfirmation der Kirchengemeinde statt.

Den Sängerinnen war es eine besondere Freude, im Seniorenhaus Sonnenhang beim Richtfest des neuen Anbaues gesanglich mitwirken zu dürfen. Besonders stolz ist der Gemischte Chor Mehren auf die Flötengruppe, die unter der ehrenamtlichen Leitung von Ute Klevesahl geführt wird. Unterstützung in ihrer Arbeit bekam die Flötengruppe von Ilka Gippert. Die Flötistinnen spielen in regelmäßigen Abständen in den Gottesdiensten mit und erfreuen auch immer wieder die Bewohner im Seniorenhaus Sonnenhang.

Krankheitsbedingt mussten sich die Sängerinnen kurz vor Weihnachten wieder um einen neuen Dirigenten bemühen und danken Günter Brandenburger, das er sich so kurzfristig bereit erklärte einzuspringen. Bei diesem „kurzfristigen Einspringen“ ist es nicht geblieben. Der Gem. Chor Mehren konnte ihn als neuen Dirigenten gewinnen. Nun nimmt die Vision der 1. Vorsitzenden Gestalt an. Sie sieht den Chor als ein altes Fachwerkhaus, mit knarrenden Balken, mit einem zuverlässigen alten Fundament, was etwas verlassen war und wo nach und nach neues Leben reinkommt. Die Tür steht offen für jede/jeden, der gerne singt und in fröhlicher Gemeinschaft einmal in der Woche bei den Proben dabei sein möchte. Für alle, die gerne ihrer Stimme einen reineren Klang geben möchten und sie weiter schulen wollen. Für alle, die aber auch als Chormitglied ein Bestandteil an der kulturellen Arbeit in Mehrbachtal sein wollen, für alle, die sich selbst, aber auch den Zuhörern mit ihrem Gesang erfreuen und etwas Gutes tun wollen. All das ist in diesem wunder-

baren, soliden „Alten Fachwerkhaus“ mit dem Namen Gem. Chor Mehren unter dem kompetenten Dirigat von Chorleiter G. Brandenburger möglich. Ein besonderes Schmankerl in diesem Jahr wird unsere Chorreise zur Chrysanthema nach Lahr sein. Wir freuen uns schon auf dieses blütenreiche Spektakel.

Wir würden uns sehr freuen, wenn durch unseren kleinen Bericht einige Frauen/Männer Lust am Singen, an fröhlichem harmonischem Miteinander, an geselligem Beisammensein, an musikalischen Auftritten bekommen haben. Einfach mal „schnuppern“ kommen! - **Dienstags, ab 20 Uhr** (oder wer möchte schon ab 19 Uhr zur Stimmübung) in Mehren im Gemeindehaus. Wir, der Chorleiter Günter Brandenburger und die Chorfrauen stellen gerne einen freien Stuhl in unseren Kreis und freuen uns über jede neue Stimme, die mit uns Freude am Singen verspürt.

■ **SV „Adler“ Michelbach**



Nichts bleibt erfolgreicher, als das Ostereierschießen bei den „Adler“ Schützen in Michelbach

An Besuchern und damit auch Schützen, die wieder Ostereier mit schießsportlicher Leistung ergattern wollten, fehlte es in diesem Jahr im Schützenhaus Michelbach nach mittlerweile Jahrzehnten nicht.

Der im vierstelligen Bereich angekommene geordnete Vorrat an gefärbten Eiern aus einem einheimischem Betrieb erwies sich in der Anzahl als wiederum genügend. Dem Andrang widerstand die Schießsportleitung, sorgsam sortiert nach waffenrechtlichem Alter auf Luftgewehr- und Kleinkaliberstand, um per Glücksscheibenschießen seine gewünschte Anzahl Eier zu erhalten. Für die Kleineren und Kleinsten wurde wieder von der Jugendabteilung das vereinseigene Infrarotgewehr unter Computereinsatz als Bühne zum ersten Verstehen von sportlichen Schießen eingesetzt.



Hier erhielten die kleinen Schützinnen und Schützen ihr Ergebnis sogar schwarz auf weiß ausgedruckt, um evtl. bei den Eltern, Opa und Oma für die zu erwartenden Ostergeschenke Eindruck zu machen. Als immer wieder besonderen „Gag“ hatten die Schützenfrauen für dieses Jahr Osterhasentütchen gefüllt, die bei entsprechender Anzahl geschossener Ostereier als Zugabe vergeben wurden. Dass zur Kaffeezeit ein organisiertes Kuchenbuffet gestürzt werden konnte, braucht im Michelbacher Schützenkreisen keine weitere Erwähnung.

■ **SV Niedererbach**



Vorstand ehrt zahlreiche langjährige Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Niedererbach wurden treue Vereinsmitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit ausgezeichnet.

Der amtierende Vorsitzende Karl-Hermann Link dankte im Verlauf der Veranstaltung den anwesenden Jubilaren für 15 Jahre Mitgliedschaft: Timo Wessler, Leon Löhr, Maximilian Räder und Hartmut Demmer (Foto, von links).

In Abwesenheit wurden geehrt: Harald Drumm, Timo Solbach und Stefan Löhr - auch für 15 Jahre, Christel Walkenbach und Edith Schneider für 25 Jahre Mitgliedschaft. Manfred Olberz und Ewald Schüttler für 40 Jahre sowie Erwin Mannheim und Ottmar Becker für 50-jährige Zugehörigkeit. Willi Schuh hält dem Verein seit 60 Jahren die Treue. Allen nicht anwesenden Jubilaren wurden die Präsente vom Vorstand nachträglich überreicht.

Im Verlauf der Versammlung standen auch Vorstandswahlen an. Der amtierende Vorstand wurde größtenteils wiedergewählt. Erster Vorsitzender bleibt Karl-Hermann Link, das Amt des zweiten Vorsitzenden bekleidet weiterhin Timo Wessler. Auch Kassierer Axel Pesch und Geschäftsführerin Cornelia Link behalten ihren Vorstandsposten für ein weiteres Jahr. Als Beisitzer wurden neu gewählt: Johannes Schürdt und Thomas Stein. Neue Kassenprüfer wurden Rainer Dungen und Florian Otterbach. Als Seniorenbetreuer wurde Friedhelm Reinhard gewählt und Chronist bleibt Olaf Müller.



Auch der Vorstand der Fußball-Abteilung wurde wiedergewählt: Abt.-Leiter bleibt Matthias Link, stv. Abt. Leiter bleibt Philipp Eichelhard. Auch Schriftführer Jörg Burbach und Kassierer Jens Birkenbeul wurden im Amt bestätigt. Beisitzer bleiben Sven Dungen und Tim Solbach. Mit 29 Teilnehmern wurde die Beschlussfähigkeit zuvor festgestellt. Als Wahlleiter fungierte Rainer Dungen.

Der Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres beschäftigte sich insbesondere mit den erfolgten Maßnahmen zum Bauvorhaben am Sportplatz „Hohe Tannen“. Die Verlegung von Strom und Wasser/Abwasser zum Sportplatz wurde von den aktiven Fußballern mit viel Eigenleistung vorangetrieben, sodass im Verlauf des neuen Geschäftsjahres die Planung für die Errichtung von Sanitär-Einrichtungen erfolgen kann.

Als besonderes Highlight wurde der 2. Familien-Wandertag am 23.07.17 durchgeführt, an dem fast 300 Wanderer teilnahmen. Wieder wurden an mehreren Verpflegungsständen kulinarische Köstlichkeiten und kühle Getränke angeboten. Die Erfolge der Fußball-Abteilung wurden von Matthias Link erläutert. So stellt der SV Niedererbach in der Spielgemeinschaft mit Niederhausen/Birkenbeul derzeit den größten Teil der Spieler. Die Seniorenmannschaft befand sich vor der Winterpause auf Platz 11 der Kreisliga. In seinem Kassenbericht erläuterte Axel Pesch die Kassenbestände des Jahres 2017. Der Hauptverein trägt sich durch die Mitgliederbeiträge, Spenden und Zuschüsse für zweckgebundene Aktivitäten. Die Kassenprüfer Friedhelm Reinhardt und Olaf Müller bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Daraufhin wurde dem SV-Vorstand Entlastung erteilt. Ein Bericht der Gymnastikgruppe wurde von der Übungsleiterin Helga Marenbach vorbereitet und im Verlauf der Versammlung verlesen. Sie schilderte die rege Beteiligung und die sportlichen Aktivitäten der Frauen, die sich seit vielen Jahren jeweils montags in der Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule treffen, um sich fit zu halten.

Der SV Niedererbach brachte auch eine neue Ausgabe des Sport-Reports heraus, die am Versammlungsabend vorgestellt und ausgelegt wurde. Hierin sind alle Aktivitäten des Vereins ausführlich beschrieben. Zahlreiche Sponsoren aus der Region unterstützten durch Anzeigen die Herausgabe. Das Heft wurde nach der Versammlung an alle Mitglieder und Haushalte im Einzugsgebiet des SV verteilt.

Zum Jahresende 2017 zählte der Verein 215 Mitglieder.

Der wiedergewählte Vorsitzende des SV Niedererbach, Karl-Hermann Link, schloss die Versammlung mit dem Hinweis, dass der Fortbestand des SV Niedererbach ihm besonders am Herzen liegt. Der Vorstand unterstütze weiterhin die Initiative der Fußball-Abteilung in allen Belangen. Er lobte die Bereitschaft der jungen Mitglieder auch Verantwortung zu tragen. Sein Dank galt auch dem geschäftsführenden Vorstand für die konstruktive Arbeit und den fördernden Mitgliedern für ihre langjährige Unterstützung.

■ **Backtag am 22. April im historischen Raiffeisen-Backhaus, Weyerbusch** Der 1. Backtag im Raiffeisenjahr 2018



Wer Interesse am Zubereiten und Brot backen hat, **meldet sich** bitte bei Udo Bettgenhäuser **bis zum 20.04.2018 an** (Tel. 02686-1255)! Auch Nicht-Vereinsmitglieder können gerne mitmachen.

Wir werden um ca. 9 Uhr anheizen. Gegen 10.30 Uhr fangen wir mit den Backvorbereitungen (Teig rühren, kneten und die Brote formen) an. Ab ca. 11.45 Uhr wird dann gebacken. Näheres zu den Uhrzeiten

bitte bei der Anmeldung erfragen! An diesem Tag werden auch einige andere unterhaltsame Aktivitäten stattfinden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und gute Gespräche. Wie immer, sind auch die lieben Kinder gerne gesehen.

LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch

Stampin Up - Herstellen von Grußkarten und Geschenkschachteln am 4. Mai 2018

Wir stellen eine Grußkarte und eine Geschenkschachtel her. Am 04.05.2018 um 19 Uhr in Oberirsen Rimbach, Birkenweg 8. Kursleiterin: Sandra Beck



Beispiele, was wir so basteln

Anmeldung und weitere Informationen: Anita Meuler, Tel. 02683/7270; Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com

SoVD Ortsverband Weyerbusch Aus der Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung im Landhaus Mehren am 17.03.2018 wurde durch unseren 1. Vorsitzenden Ewald Pfau eröffnet und er begrüßte alle Gäste. Im Anschluss wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2017 verlesen. Dann kam die Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Jürgen Metzger mit einigen neuen Änderungen im Sozialverband.



Es folgte der Kassenbericht von Alfons Steinhauer. Folgender Termin ist für das Jahr 2018 vorgesehen: **am Samstag, 26.05.2018, 15.30 Uhr - Vortrag** von Herrn Günther zum **Thema „Patientenverfügung“** in Adorf-Seifen. Im Anschluss an die Versammlung gab es Kaffee, Kuchen und Schnittchen, und wir ließen die Veranstaltung langsam ausklingen.

VdK-Ortsverband Weyerbusch



Christa Illian-Müller neue Vorsitzende
Die Jahreshauptversammlung, der Ortsverbandstag des VdK Ortsverbandes Weyerbusch, beinhaltete neben den normalen Regularien die Neuwahl des kom-

pletten Vorstands. Der bisherige Vorsitzende Max Bohnet ließ sich krankheitsbedingt entschuldigen und teilte schriftlich mit, dass er für eine weitere Kandidatur im Vorstand nicht mehr zur Verfügung stehe. Somit stand die designierte Vorsitzende Illian-Müller vor ihrer Wahl zur Vorsitzenden in der Pflicht, die Versammlung zu eröffnen, zu begrüßen und den Jahresrückblick vorzustellen.

Als Ehrengäste begrüßte sie die Ehrenvorsitzenden Werner Schumann und den VdK Kreisvorsitzenden Erhard Lichtenthäler. Nach dem Begrüßungszeremoniell verlas Kassenverwalter Edwin Abel den Stand der Finanzlage.

Die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsmäßige Führung der Unterlagen und die Richtigkeit der Finanzsummen. Die Entlastung verlief einstimmig.

Die folgende Versammlungsleitung für die Wahlen zum Vorstand übernahm der Kreisvorsitzende Lichtenthäler.



Die Kandidaten wurden zu den Wahlgängen einzeln vorgeschlagen und durchweg einstimmig gewählt. Vorsitzende wurde Christa Illian-Müller, stellvertretende Vorsitzende Monika Hassel, Kassenverwalter Edwin Abel, stellvertretende Kassenverwalterin Petra Krüger, Schriftführer Uli Schneider, stellvertretender Schriftführer Stefan Schnell, Frauenvertreterin Marianne Ross.

Als Beisitzer wurden Christiane Arndt, Manfred Fuchs, Brunhilde Orban und Wolfgang Lanfermann. Im Verlauf des Ortsverbandstages bedankte sich der VdK, Illian-Müller und Lichtenthäler, für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im VdK und insbesondere als Vorsitzender des Ortsverbandes Weyerbusch bei Max Bohnet und überreichten ihm die Verdienstmedaille des VdK Kreisverbandes Altenkirchen.

Die Ehrung nahm Bohnets Frau ebenso entgegen, wie einen Dankeschön-Blumenstrauß für die Unterstützung ihres Mannes.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Im Rahmen des Ortsverbandstages des VdK Ortsverbandes Weyerbusch nahm die neue Vorsitzende Christa Illian-Müller gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden des VdK-Kreisverbandes Altenkirchen Erhard Lichtenthäler 39 Ehrungen vor.

Sie überreichten den Jubilaren für ihre Mitgliedsjahreszeiten - zehn, zwanzig und dreißig Jahre - Urkunden und dazugehörige Nadeln.



Fotos: Renate Wachow

Nicht alle zu Ehrenden waren zur Feier des Tages erschienen. Ihnen werden Urkunde und Ehrennadel zugeschickt. (wwa)

Dorfgemeinschaft Hilkhausen Jahreshauptversammlung am 24. April

... am Dienstag, 24.04.2018, um 20 Uhr mit Neuwahlen des Vorstands im Dorfgemeinschaftshaus



Schul- und Kindergartennachrichten

■ Förderverein der Kita „Sonnenschein“ Weyerbusch Theateraufführung „Fridolin der Super-Papa“ in Weyerbusch am 28.04.2018



Am Samstag, 28.04.2018, wird in der Mehrzweckhalle der Bürgermeister Raiffeisen-Grundschule das Theaterstück „Fridolin der Super-Papa“ aufgeführt. Veranstalter ist die Kita Sonnenschein und deren Förderverein.

Die Vorstellungen finden um 13.30 Uhr, 15.30 Uhr und 17.30 Uhr statt und dauern jeweils ca.1 Stunde.



Außerdem lädt eine Cafeteria ab 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein. Karten zum Preis von 3 € für Erwachsene und 2 € für Kinder sind ab sofort in der Kita (auch tel. unter 02686/633) erhältlich.

Wir freuen uns auf viele Besucher und einen schönen Nachmittag.

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen Elektronische Antragstellung für Landwirte



Freitag, 13.04.2018, 17 bis 19 Uhr - 1 Termin

Wolfgang Müller - 20 €

Yoga Marathon

Samstag, 14.04.2018, 9:30 bis 13 Uhr - 1 Termin
Mandy Jung - 25 €

Tänze aus aller Welt - Tanzworkshop

Samstag, 14.04.2018, 15 bis 18 Uhr - 1 Termin
Iris Heise - 25 €

Zu Besuch beim König der Lüfte -

Rotmilanwanderung am Westerwaldsteig

Sonntag, 15.04.2018, 14 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Olaf Riesner-Seifert

Easy Englisch für Anfänger

mit geringen Vorkenntnissen - A1.1

Montag, 16.04.2018, 18 bis 19:30 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Geheimnisse der Heilkräuter -

Brennnessel unser heimisches „superfood“

Montag, 16.04.2018, 18:30 bis 20:30 Uhr - 1 Termin
Nicola Hoffmann - 10 €

Easy Englisch für leicht Fortgeschrittene - A2.2

Dienstag, 17.04.2018, 9:30 bis 11 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Englisch für Fortgeschrittene - A2/B1

Dienstag, 17.04.2018, 11 bis 12:30 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Französisch am Vormittag für Teilnehmende

mit guten Kenntnissen - B1

Mittwoch, 18.04.2018, 9 bis 10:30 Uhr - 12 Termine
Elke Orthey - 75 €

Songbegleitung mit Gitarre für Fortgeschrittene

Mittwoch, 18.04.2018, 18:45 bis 20:15 Uhr - 10 Termine
Stefan Henn - 90 €

Rückenfit: Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule und den ganzen Körper

Kurs für Fortgeschrittene: Donnerstag, 19.04.2018,
9:30 bis 10:30 Uhr - 10 Termine

Kurs für Einsteiger: Donnerstag, 19.04.2018,
10:30 bis 11:30 Uhr - 10 Termine

Christina Schneider - jeweils 40 €

Kroatisch für Anfänger

mit geringen Vorkenntnissen - A1

Donnerstag, 19.04.2018, 18:30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Sofija Nikolic - 60 €

Yogilates - Yoga und Pilates

Donnerstag, 19.04.2018, 19 bis 20 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Fortbildung für ErzieherInnen:

Kindertänze und Bewegungslieder

Freitag, 20.04.2018, 9 bis 10 Uhr - 1 Termin
Bettina Schreiber - 50 €

Themenkochabend:

„Wilde Küche“ Vital-Menü

Freitag, 20.04.2018, 18 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Irene Wild - 19 €

Das Apple iPhone - Einsteigerkurs

Samstag, 21.04.2018, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Obstbaumschnittkurs für Anfänger und Fortgeschrittene in Kausen

Samstag, 21.04.2018, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin
Harry Sigg - 20 €

Pannenkurs für Frauen

Samstag, 21.04.2018, 13 bis 16 Uhr - 1 Termin
Dieter Biehl - 10 €

Virtuelle Stadtführung

Sonntag, 22.04.2018, 15:30 bis 17 Uhr - 1 Termin
Doris Enders - 3 €

Elektronische Antragstellung für Landwirte

Montag, 23.04.2018, 8 bis 16 Uhr - 1 Termin

Nordic-Walking

Montag, 23.04.2018, 10 bis 11 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Laufkurs „Leichter Laufen“

Montag, 23.04.2018, 15 bis 16 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

E-Mails verschicken und Internet

optimal und sicher nutzen
Montag, 23.04.2018, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40 €

Geheimnisse der Heilkräuter: Kleine Braunelle - erste Hilfe bei Lippenbläschen

Montag, 23.04.2018, 18:30 bis 20:30 Uhr - 1 Termin
Nicola Hoffmann - 10 €

Themenkochabend: Frühlingsküche - leichte Gerichte

Dienstag, 24.04.2018, 18 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 19 €

Nordic-Walking

Mittwoch, 25.04.2018, 15 bis 16 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Grundlagen- und Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 26.04.2018, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine
Jörg Orthen - 40 €

Vortrag „Abnehmen beginnt im Kopf“

Donnerstag, 26.04.2018, 19:30 bis 21 Uhr - 1 Termin
Stefanie Biek - 5 €

Faszientraining in der Kleingruppe

Freitag, 27.04.2018, 10:30 bis 11:30 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Das aktuelle Programmheft bis September 2018 der Kreisvolkshochschule ist im Rathaus und in der Kreisvolkshochschule zu erhalten.

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen,
02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die **Verbandsgemeinde Flammersfeld, 57632 Flammersfeld**, schreibt **im Auftrag der Ortsgemeinde Horhausen**, nachstehende Arbeiten zum Bauverhaben **Abriss der bestehenden Gebäude in der Kirchstraße 10 und Tannenstraße 6 sowie Abriss des Kellers in der Bischof-Rüth-Straße 2, 56593 Horhausen**, öffentlich aus:

LV-/ Vergabe- Nr.	Art und Umfang der Leistungen	Submissions- termine	Ausführungs- fristen
08/2018	Abbrucharbeiten	08.05.2018, 11.00 Uhr ab	11.06.2018

Ende der Bindefrist: 03.07.2018.

Planung und Bauleitung: Planungsbüro Dittrich, Bahnhofstraße 1, 53577 Neustadt/Wied, Tel. 02683 / 98500

Der vollständige Text dieser Veröffentlichung kann auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Flammersfeld www.vg-flammersfeld.de unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ abgerufen werden.

I.V. Rolf Schmidt-Markoski, Erster Beigeordneter

■ Gebärdencafé am 13. April

Zum nächsten Gebärdencafé am Freitag, 13. April 2018, um 16 Uhr lädt Informa in Neuwied-Oberbieber, Im Mühlengrund 3, herzlich ein. Gehörlose, Schwerhörige und Hörende haben hier die Gelegenheit, sich bei leckerem Kaffee, Kuchen und deftigen Kleinigkeiten in Laut- und Gebärdensprache auszutauschen.

Es wird auch eine kleine Übungseinheit in Gebärdensprache angeboten. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag von 4 € pro Person erhoben. Bitte anmelden unter 02631/9171-10!

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Kann eine gedämmte Außenwand noch atmen?

Es gibt immer wieder Hausbesitzer, die von einer Außenwanddämmung absehen, weil sie der Meinung sind, dass dann die Wände nicht mehr atmen könnten. Sie verzichten damit auf eine effektive Maßnahme zur Reduzierung ihres Energieverbrauchs aufgrund eines immer noch verbreiteten Vorurteils. Die Behauptung, dass Wände atmen können -also zum Luftaustausch im Haus beitragen- ist schlichtweg falsch. Dies wurde schon 1928 von dem Physiker Raisch widerlegt. Eine massive verputzte Wand ist luftdicht und kann nicht atmen im Sinne eines Luftaustauschs. Eine notwendige Lüftung findet nur durch regelmäßiges Öffnen von Fenstern und Türen oder über eine Lüftungsanlage statt. Das einzige, was sich im Winter durch die Wände nach draußen bewegt, sind etwa 1 bis 2 % des Wasserdampfes, der sich in der Innenraumluft befindet. Für ein gutes Raumklima ist diese geringe Menge nicht relevant. Insgesamt müssen während der Heizperiode 1.000 bis 2.000 Liter Feuchtigkeit in einem Einfamilienhaus durch die Lüftung nach draußen transportiert werden. Der in diesem Zusammenhang häufig kritisierte Dämmstoff Polystyrol ist übrigens genauso durchlässig für Wasserdampf wie Holz. Holz wird jedoch als Baustoff nie in Frage gestellt. Wie viel Energie Sie mit einer Wärmedämmung einsparen können und was hinsichtlich des notwendigen Luftaustauschs zu beachten ist, erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 26.04.18, von 12 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

www.LW-flyerdruck.de - Ihre Onlinedruckerei aus Forchheim

Lopa MED
pharma food



Jetzt nur in
Ihrer Apotheke:
PZN 09780933

Einfach. Natürlich. Abnehmen.

- ✓ rein pflanzlich
- ✓ nahezu kalorienfrei
- ✓ schnell sättigend
- ✓ zur unterstützenden Behandlung von Übergewicht und besserer Gewichtskontrolle



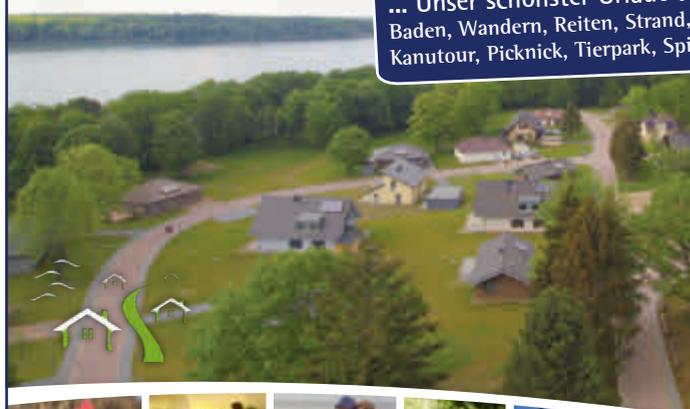
CE 0481

URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln,
Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



DA MUSS ICH HIN!

STADTHAFEN MALCHOW



www.ferienpark-lenz.de

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201 · 17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de

Am 15. April & 27. Mai 2018:

Sonnenbrunch

jeweils von 10.00–14.30 Uhr, Preis 24,90 € p.P.

Reservierungen nehmen wie gerne entgegen unter: 02686 / 9880-0
Brunchauswahl siehe Homepage: www.sonnenhof-weyerbusch.de

Sonnenhof
 Hotel-Restaurant
 *** Superior
 Kölner Straße 33
 57635 Weyerbusch

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70

 **Autohaus RAMSEGER GmbH** 
 57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

Edelmetallkontor
 Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen
 Wiedstr. 1
Altenkirchen

Sparkasse Westerwald-Sieg fördert das Deutsche Sportabzeichen im Kreis Altenkirchen und dem Westerwaldkreis mit über 70.000 Euro

- Anzeige -

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist mit rund 90 Millionen Euro der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland, also in der Sportförderung die Nr. 1.



*v.l.n.r.: Michael Bug – Vorstandsmitglied Sparkasse Westerwald-Sieg
 Michael Lieber – Landrat Kreis Altenkirchen
 Albrecht Gehlbach – Sportkreisvorsitzender Westerwaldkreis
 Miriam Welte – mehrfache Olympiasiegerin und Weltmeisterin im
 Fahrrad-Zeitfahren
 Dr. Andreas Reingen – Vorstandsvorsitzender Sparkasse Westerwald-Sieg
 Dr. Michael Weber – Sportkreisvorsitzender Kreis Altenkirchen
 Monika Sauer – Präsidentin des Sportbundes Rheinland
 Andreas Görg – Vorstandsmitglied Sparkasse Westerwald-Sieg*

Vier von fünf Vereinen und rund 22 Millionen Vereinsmitglieder profitieren von den Mitteln, die die Sparkassen-Finanzgruppe Jahr für Jahr überwiegend in den Breitensport investiert.

Sport und insbesondere das weltweit begeisternde Ereignis der Olympischen Spiele vermitteln Werte, für die auch die Sparkassen-Finanzgruppe steht: Leistungs- und Wettbewerbsorientierung, Teamgeist und Fairness.

Mit ihrem Engagement für den Sport unterstreichen die Sparkassen, selbstverständlich auch die Sparkasse Westerwald-Sieg, ihre kommunale Verantwortung. In den Kreisen Altenkirchen und Westerwald zum Beispiel wird nicht nur die wirtschaftliche, sondern auch die gesellschaftliche Entwicklung mit verantwortet.

Als sinnvolle Freizeitgestaltung stabilisiert der Vereinssport die Gesellschaft: durch die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die Integration von Behinderten und als Gesundheitssport für alle Altersklassen. Beispielhaft genannt werden kann hier das seit vielen Jahren bestehende Hauptsponsoring der LG Sieg.

Seit einigen Jahren ist die Sparkassen-Finanzgruppe eine Olympia-Partnerschaft mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) eingegangen. Ein wichtiger Baustein ist hier die Partnerschaft für den Breitensport, insbesondere das Deutsche Sportabzeichen. Das Deutsche Sportabzeichen ist der „Fitness-Orden“. Jährlich knapp eine Million Bundesbürgerinnen und Bundesbürger, davon 600.000 Kinder und Jugendliche, legen es erfolgreich ab. In den Kreisen Altenkirchen und Westerwald tun dies jährlich rund 7.000 Erwachsene und Schüler/-innen in Vereinen und Schulen. Im Jahr 2017 hat die Sparkasse Westerwald-Sieg wieder den Wettbewerb fortgeschrieben.

Für jedes abgelegte Sportabzeichen erhält der ausrichtende Verein oder die Schule eine Spende von 10,00 Euro und eine Mindestförderung von 100,00 Euro. Die Förderung sorgte auch 2017 dafür, dass sich die Anzahl der abgelegten Sportabzeichen auf hohem Niveau zeigte. Es wurden 7.073 Sportabzeichen im Jahr 2017 gemeldet.

Bei den Schulen ragen das Freiherr-vom Stein-Gymnasium in Betzdorf mit 430 abgelegten Sportabzeichen hervor und bei den Vereinen die ASG Altenkirchen mit 177 abgelegten Sportabzeichen.

Im Sportbund Rheinland liegen die Landkreise Altenkirchen und Westerwald in der absoluten Zahl der absolvierten Sportabzeichen auch durch die Sportförderung der Sparkasse auf Platz 1.

Im Ergebnis gibt es also nur Gewinner. Der Sport. Die Schulen. Die Vereine. Die Gesundheit.

Als absolutes Highlight hatte die Sparkasse die mehrfache Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Bahnradsport, Miriam Welte für einen Vortrag eingeladen. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Westerwald-Sieg, Dr. Andreas Reingen, überreichte am 15. März in der Stadthalle Hachenburg einen Scheck über den stolzen Betrag von 71.020 Euro an die beiden Sportkreise Westerwald und Altenkirchen symbolisch für alle Vereine und Schulen. Rund 130 Vertreter der Schulen und Vereine konnten anschließend ihre persönlichen Urkunden in Empfang nehmen.

Auch 2018 wird die Sparkasse Westerwald-Sieg den erfolgreichen Sportabzeichen-Wettbewerb fortsetzen. Pro abgelegtem Sportabzeichen wird es wieder eine Spende von 10,00 Euro oder 100,00 Euro Mindestförderung für die teilnehmenden Vereine und Schulen geben.



*g.l.: Michael Bug – Vorstandsmitglied Sparkasse Westerwald-Sieg
 3.v.l.: Uwe Asbach – Sparkasse Westerwald-Sieg
 5.v.l.: Michael Lieber – Landrat Kreis Altenkirchen
 7.v.l.: Albrecht Gehlbach – Sportkreisvorsitzender Westerwaldkreis
 g.r. Monika Sauer – Präsidentin des Sportbundes Rheinland
 6.v.r.: Alexandra Haas – Sparkasse Westerwald-Sieg
 7.v.r.: Dr. Michael Weber – Sportkreisvorsitzender Kreis Altenkirchen
 und die Vertreter der Vereine und Schulen - ASG Altenkirchen 1883 e.V., DLRG Ortsgruppe Altenkirchen e.V., SSV Almersbach-Fluterschen, August-Sander Realschule plus Altenkirchen, Bürgermeister Raiffeisen-Schule Weyerbusch, Erich-Kästner-Grundschule Altenkirchen, Pestalozzi Grundschule Altenkirchen*

HÖR-GUTSCHEIN

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

KOSTENFREI Hörsysteme probetragen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Ob Umzug, Unfall, Panne...

MÜLLER
 ... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Straße 1
www.am-mueller.de

02662/1234



Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie eine Gutschrift von **10,- €**

Pro Anmietung kann nur 1 Gutschein otgerechnet werden

PREMIERE
AM 14. APRIL 2018*



COMFORT IS THE NEW COOL



DIE NEUE KOMPAKTLIMOUSINE CITROËN C4 CACTUS

Advanced Comfort Federung
17-cm-/7"-Touchscreen
Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
Magic Wash Frontscheibenwischer mit integrierten Wischerdüsen

AB **155,- € /MTL¹**
0€ ANZAHLUNG
INKL. INZAHLUNGNAHMEPRÄMIE²



citroen.de

INSPIRED BY YOU

CITROËN empfiehlt TOTAL ¹Beim Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den CITROËN C4 CACTUS PURETECH 110 S&S FEEL (81 KW), wurde die Inzahlungnahmeprämie in voller Höhe auf die Leasingraten angerechnet, bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung, Privatkundenangebot gültig bis 30.06.2018. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. ²Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.400,- € über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten beim Leasing eines CITROËN C4 CACTUS gültig bis zum 30.06.2018, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. *Beratung, Probefahrt und Verkauf nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höhenwertige Ausstattung.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS 5,5 L/100 KM, AUSSERORTS 3,9 L/100 KM, KOMBINIERT 4,5 L/100 KM, CO₂-EMISSIONEN KOMBINIERT 104 G/KM. NACH VORGESCHRIEBENEM MESSVERFAHREN IN DER GEGENWÄRTIG GELTENDEN FASSUNG. EFFIZIENZKLASSE: A

BUSINESS - CENTER

Autohaus RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) · Siegerner Straße 81 · 57636 Mammelzen · Telefon 0 26 81 / 7 00 70 · Fax 0 26 81 / 49 99 · info@citroen-ramseger.de · www.citroen-haendler.de/ramseger-mammelzen

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	Redaktion
anzeigen@wittich-hoehr.de	mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen	Zustellung
buchhaltung@wittich-hoehr.de	zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401



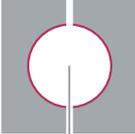
LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



„Dem Leben einen würdevollen Abschluss geben“
Christoph Müller Bestattungen
 Erd-, Feuer-, See- u. anonyme Bestattungen Tag und Nacht erreichbar!
 Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge
 Pietätvolle Aufbahrung - Abschiedsraum
 Bergstraße 13 - 57629 Atzelgift - **Tel. 026 62 / 38 06**
 www.bestattung-mueller.de



Lorenz Spahr Bestattungen
 seit 1893 bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



Im Leben können wir vieles bestimmen. Auch über die Zeit danach.
 Eine Bestattungsvorsorge kann in jedem Alter abgeschlossen werden. Wir beraten Sie individuell und kompetent.

Koblenzer Straße 4 57610 Altenkirchen Tel.: 0 26 81/51 16
 Kölner Straße 5 57635 Weyerbusch Tel.: 0 26 86/89 77 79



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Auch in der Zeit der Trauer
 sind wir für Sie da.
 Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer
 Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110
Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Schwer war es, Dich gehen zu lassen. Wunderbar ist es, zu erfahren, wie viele Menschen Dich liebten.

Horst-Werner Pletz

* 14. 9. 1953 † 16. 3. 2018

Wir danken allen für die herzliche Anteilnahme, besonderen Dank an Frau Carmen Neuls für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:

Silvia Pletz

Altenkirchen, im April 2018

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27, 1-



Statt Karten!

Martha Pinkel

* 14. Juni 1934 † 1. März 2018

Herzlichen Dank

allen, die ihr im Leben ihre Freundschaft schenkten, ihr Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihr auch am Ende ihres Lebensweges zur Seite standen und ihr auch im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen.

Ein besonderer Dank gilt ihrer Nachbarschaft, dem Pflegedienst Klaus Weller, dem Theodor-Fliedner-Haus, der Gemeinschaftspraxis Engelhardt, Wilkniß und Heinemann sowie Pfarrer Turk und dem Altenkirchener Bestattungshaus Arbeiter.

Familie Koch, Birnbach

Birnbach, im April 2018

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
 Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

» Familienanzeigen

Am Montag, den 16. April feiere ich meinen

90. Geburtstag.

Von Hausbesuchen bitte ich abzusehen.
Über Kartengrüße würde ich mich sehr freuen.



Horst Scheurer

Schwalbenweg 6, 57610 Altenkirchen

Danke

sagen wir allen, die uns zu unserer
Diamant-Hochzeit
in irgendeiner Weise erfreut haben!

Günter und Gisela Molly

Hirz-Maulsbach, im März 2018

*Für die zahlreichen Glückwünsche und
großzügigen Geschenke zu meinem*

70. Geburtstag

bedanke ich mich recht herzlich.

Es war für mich ein unvergesslich schöner Tag.

Hans-Jürgen Staats

Hasselbach, im März 2018

Am Dienstag, den 17. April 2018 feiere ich
meinen

80. Geburtstag

Alle, die mir gratulieren möchten, sind ab
14:30 Uhr in die Grillhütte Stürzelbach
herzlich eingeladen.

Christel Marx

Stürzelbach

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Am Sonntag, den 22.04.2018 werde ich meinen

80. Geburtstag

feiern.

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich ab 11.30 Uhr
in den „Gasthof Koch“ in Fluterschen recht herzlich ein.

Else Orfgen, Ratzert

Wir heiraten!

Jenna Baldus

&

Kathrin Lamberty

Am 16. Juni 2018 um 15.00 Uhr geben wir uns
in der ev. Kirche zu Alpenrod das Ja-Wort.
Unser Polterabend findet am 28. April 2018
ab 18.00 Uhr bei uns zu Hause statt.



**SIE TRAUEN
SICH ENDLICH!?**

**Überraschen Sie Familie
und Freunde mit einer Anzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt!**

Online selbst gestalten und schalten:
familienanzeigen.wittich.de



Am 29.03.2018 durften wir unsere

Diamantene Hochzeit

feiern und möchten uns bei allen Gratulanten
für deren Wünsche und Geschenke sowie bei allen
anderen, die zum Gelingen des Festes beigetragen
haben, herzlichst bedanken.

Hilde und Paul-Gerhard Velten

Berod, im April 2018



Im Frühling pflanzen und im Herbst freuen: Nerinen



Foto: BGL

Pflanzzeit für Nerinen ist der Frühling. Ursprünglich wachsen sie auf felsigen Böden, weswegen ihre Knollen nur flach in den Boden kommen – die Nase sollte noch circa zwei Zentimeter aus der Erde herausragen. Besonders in den Monaten darauf ist es wichtig, den Boden stets gut zu gießen, damit das Wurzelwachstum angeregt wird. Sonst bildet die Nerine bereits ihre Blätter, bevor sie ausreichend gewurzelt hat. Passiert das, vertrocknet diese. Nerinen mögen es zwar feucht, vertragen aber keine Staunässe. Deshalb ist ein

Standort mit durchlässigem Boden ideal. Kübel oder Blumentöpfe sollten Wasserabzugslöcher aufweisen. Blütezeit ist je nach Sorte im Spätsommer oder Herbst. Zu dieser Zeit verströmen die Blüten einen herrlichen Duft und verzaubern mit einem leichten, silbrigen Schimmer. Tipp: Pflanzen Sie die Knollen mit einem Mindestabstand von 25 Zentimetern. Am besten in eine Staudenrabatte oder weit verstreut im Beet. Dann erhält die Nerine genügend Licht und ihr Blütenkranz kommt wunderbar zur Geltung. *fluwel.de*

Vor der Aussaat bedenken: Rasenkante und Mähbereich

Bereits vor der Anlage einer neuen Rasenfläche sollte man zusammen mit dem Landschaftsgärtner überlegen, wie die Rasenkante aussehen soll. Die sogenannte Englische Kante – also der nahtlose Übergang zwischen Rasen und Beet – ist auch bei uns sehr beliebt. Der Nachteil: Man muss die Kante während der Wachstumsperiode regelmäßig abstechen, damit der Rasen nicht in die Beete wächst. Wer das nicht möchte, kann seine Rasenfläche auch mit Rasenkantensteinen aus Beton, Granit-Kleinpflaster, Klinker oder

Backsteinen einfassen lassen. Auch Kanten aus Metall, Kunststoff oder Gummi werden seit einigen Jahren angeboten. Die flexiblen Profile eignen sich besonders gut zur Einfassung geschwungener Rasenflächen. Wer sich in absehbarer Zeit einen Mähroboter zulegen möchte, sollte auch dies bei Anlage des neuen Rasens berücksichtigen. Der Landschaftsgärtner kann dann bereits vor der Aussaat, den dünnen Draht, der künftig den Mähbereich des Roboters begrenzt, in den Boden rund um die Fläche verlegen. *BGL*

Baumschulpflanzen

- große Auswahl • günstige Preise
- beste Qualität • fachliche Beratung

Überzeugen Sie sich von unserem Angebot
Baumschule Gerhard Demuth
 56271 Rossbach • Telefon 02680/205
www.baumschule-demuth.de

Mähroboter erspart viel Arbeit

Es ist ein langgehegter Zukunftstraum: Roboter erledigen Arbeiten rund um Haus und Garten. Für die Pflege der Rasenfläche ist dies bereits Realität. Völlig selbstständig mähen die Geräte die Grünfläche. Damit gehört regelmäßiges Mähen, das besonders für Allergiker sehr lästig ist, der Vergangenheit an. Auch das laute Motorengeräusch ist passé: Die Mähroboter funktionieren elektrisch und sind daher sehr geräuscharm. Sie pflegen den Rasen auch dann optimal, wenn die Besitzer im Urlaub

oder aus anderen Gründen abwesend sind – dank intelligenter Programmierung. Die Fläche, die der Roboter mähen soll, wird mit einer sogenannten Induktionsschleife markiert. Hierzu wird ein Kabel an den Rändern verlegt. Für die fachgerechte Installation empfiehlt es sich, das Know-how eines Landschaftsgärtners zu nutzen. Die Profis haben Erfahrung mit der Verwendung von Mährobotern und wissen, wie man den Rasen damit in Topform hält. *BGL*

BEI UNS FINDEN SIE ALLES FÜR GARTEN- & FORSTTECHNIK!




Beratung · Verkauf · Installation · Wartung



GARTEN- UND FORSTGERÄTE

Lise-Meitner-Straße 8, 57610 Altenkirchen
 Tel.: 0 26 81 / 98 10 433

www.theo-weller-garten.de



-Anzeige-

Frühlingserwachen



GARTENGESTALTUNG
MARIO JOHN

- Planung & Gestaltung von Gärten
- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Teich- und Zierbrunnenbau
- Baumfällungen
- Baumpflege

57612 Hemmelzen
info@john-gartengestaltung.de
www.john-gartengestaltung.de

02681 8183559



Gabionen setzen Akzente im Garten

Gabionen können im Garten vielseitig genutzt werden und sind nicht nur eine interessante Variante als Zaunbegrenzung.

So lassen sich Gabionen als Sichtschutzwände, zum Abstützen von Terrassen im Hanggarten, als Einfassungen für Hochbeete oder auch als extravagante Gartenbänke verwenden.

Ein Gabionenelement ist dabei sehr stabil, blickdicht und schallabsorbierend. Unter Gabionen versteht man die, mit den unter-

schiedlichsten (Naturstein)materialien gefüllten Drahtkörbe, die auch als Drahtschotterkasten, Stein-, Schütt- oder Mauersteinkorb bezeichnet werden.

Selbstverständlich klingt das aus dem italienischen abgewandelte Wort „Gabione“ wesentlich eleganter.

Die massiven Drahtkörbe gibt es in den verschiedensten Größen und Formen.

Selbst Maßanfertigungen sind bestellbar.

Der Feind in meinem Beet 100 Gartenprobleme erkennen und lösen



Ursachen liegen. Im Anschluss erfährt der Leser, was im jeweiligen Fall am besten zu tun ist – abwarten oder schnell handeln – und wie er seine Pflanzen auf natürliche Weise gesund erhält. Mit diesem praktischen Konzept sind Gartenprobleme schnell gefunden und der Blick ins Grün macht wieder Spaß!

Bärbel Oftring studierte Biologie an den Universitäten Mainz und Tübingen mit den Schwerpunkten Zoologie, Paläontologie und Botanik. Die Autorin und Lektorin lebt in der Nähe von Stuttgart und hat mit „Wird das was, oder kann das weg“ das erfolgreichste Gartenbuch 2017 geschrieben.

Bärbel Oftring **Bist du noch zu retten?**

144 Seiten, Klappenbroschur
300 Farbfotos, 8 Farb-Illustrationen, 16,99 €
ISBN 978-3-440-15968-2
Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart. ET: Februar 2018

Jeder freut sich, wenn es im Garten grünt und blüht. Aber manchmal werden die Blätter braun und welk, oder man entdeckt etwas, das da nicht hingehört. Dann stellt sich die Frage: Ist das normal oder muss das weg? Geht die Pflanze ein oder kann man etwas dagegen tun? Genau hier setzt Bärbel Oftring mit ihrem neuen Buch **Bist Du noch zu retten?** an. In detaillierten Bildern zeigt sie die Verfärbungen, Fraßspuren oder anderen Auffälligkeiten an der Pflanze und erklärt, worin die

Jeder Tag bringt neues Leben

Für Pflanzenfans gehört der Rundgang durch den Garten nun wieder zur täglichen Routine: Jede Knospe wird genau beäugt, jedes Blättchen entzückt zur Kenntnis genommen; duftende Blüten lösen lang vermisste Glücksgefühle aus – und liebevolle Streitgespräche darüber, welcher Baum, welcher Strauch und welcher Beetbewohner sich wohl als Nächstes im prachtvollen Frühlingssortat präsentiert.

Auf Balkon und Terrasse kann man das praktischerweise selbst entscheiden: Primeln und Narzissen, Traubenhyazinthen und Hornveilchen, Lenzrosen und Goldlack, sie alle stehen schon bereit für die nächste Welle des Wohlgefühls. In Töpfen und Kübeln harmonisch vereint, sind

sie sich ihrer Verantwortung in den nächsten Wochen voll bewusst: Was immer der Kalender an frohen Anlässen hergibt, wird nun wenn irgend möglich ins Freie verlegt. Draußen sein, Sonne tanken und das Leben feiern, das steht in diesem Frühjahr noch höher im Kurs als ohnehin schon.

Alles neu macht nicht erst der Mai, heißt es auch im Garten: Beflügelt vom Wiedererwachen der Natur steht vielen der Sinn nach Veränderungen. Da wird gepflanzt, gesät und gewerkelt, was das Zeug hält, um anschließend voller Befriedigung in den Gartenstuhl zu sinken, oder kurzerhand mit Familie und Freunden die Grillseason zu eröffnen. Das Leben, es kann so schön sein! GMH



www.patura.com

Hof Scheffen

ZAUNKÖNIG

• Garten- Landschaftsbau • Zaunbau

Axel Scheffen
Tannenhof
57644 Hattert
Tel.: 0171 7742624
Tel.: 02662 889193
Fax.: 02662 889201
zaunkönig-hofscheffen@kabelmail.de

- Baumfällungen
- Landschaftspflege
- Pfahl- Rammarbeiten
- Zaunbau

Verkauf von:

- Rindenmulch
- Weihnachtsbäumen
- Zaunzubehör

www.patura.com

www.hof-scheffen.de

IM GARTEN



-Anzeige-

Von Moos und Filz befreit – Rasenpflege im Frühjahr



Foto: BGL

Durch permanente Nässe oder Schneelast sind viele Rasenflächen nach dem Winter verdichtet und strapaziert.

Moos und Verfilzungen haben sich festgesetzt und entziehen Licht und Nährstoffe.

Ein erster wichtiger Schritt: Den Rasen gründlich abrechen und dabei von flachwurzelnenden Moosflechten und abgestorbenen Pflanzenteilen befreien.

Dadurch können die Gräser wieder ‚durchatmen‘ und ungestört wachsen.

Noch effektiver ist es natürlich, wenn ein Vertikutierer zum Einsatz kommt, denn dabei wird die Grasnarbe tiefer angeritzt und überschüssiges Pflanzenmaterial

beseitigt. Die mit Widerhaken besetzten Messer des Gerätes dürfen allerdings nicht tiefer als ein bis zwei Zentimeter in die Erde greifen, da sonst die Graspflanzen zu stark in Mitleidenschaft gezogen werden.

Ist die Rasenfläche nach dieser Arbeit an einigen Stellen ausgedünnt, lassen sich die Lücken mit frischen Grassamen schnell schließen.

Mit der Aussaat sollte man aber erst beginnen, wenn die Bodentemperaturen konstant bei etwa acht Grad Celsius liegen. Damit die Samen gut keimen, brauchen die nachgesäten Stellen in den nächsten Tagen viel Feuchtigkeit.

Hauert

Jetzt Stauden für einen Traumgarten pflanzen

Der Frühling ist die Zeit des Aufbruchs und des Neuanfangs, nicht nur, aber auch im Garten. So wie die Stauden sich mit frischen Trieben aus der Erde wagen und sich mit zunehmender Sonnendauer und Wärme mehr und mehr entfalten, zieht es auch die Gartenbesitzer raus an die frische Luft und in die Sonne. Schließlich hat man ja einige Monate mit kühlen Temperaturen, trübem Wetter und vor allem mit wenig Licht hinter sich. Jetzt ist für Landschaftsgärtner Hochzeit – denn es werden die Gärten angelegt und gepflanzt, in denen viele Menschen schon in wenigen Monaten den größten Teil ihrer Freizeit verbringen. Als Faustregel gilt auch hier: Je früher mit der Gartenplanung begonnen wird, desto früher wird der Garten im Frühjahr fertig sein und in neuem Glanz erstrahlen. Der Frühling ist eine traditionelle

Pflanzzeit – vor allem für sommer- und herbstblühende Stauden. Wie wäre es damit, den Vorgarten mit blühenden Stauden aufzuwerten? Oder man geht gleich daran, je nach räumlichen Möglichkeiten und Vorlieben, ein Staudenbeet für den Sommer- und Herbstgarten mit einem besonderen Farbschema zu gestalten. Auch schattige Lagen lassen sich mit den richtigen Stauden zu blühenden Beeten verwandeln – so wachsen z. B. Maiglöckchen und Storchschnabel gut und gern unter alten Bäumen. Auch Farne, Funkien oder Herbstanemonen fühlen sich ohne direktes Sonnenlicht wohl und bringen Farbe in dunkle Gartenbereiche. Zarte Blütengewächse wie Tränendes Herz und prächtige Stauden wie die Astilbe, aber auch Geißbart, Pfingstrosen und Glockenblumen verschönern den Halbschatten mit ihren Blüten. BGL

Rindenmulch lose **sowie Erden und Mulch als Sackware**
Mutterboden gesiebt

CMS BAUSTOFFE
 CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach
 Tel.: 0 26 88 / 95 11-0
 www.cms-baustoffe.de
 info@cms-baustoffe.de

MISCH
 Gartenkultur

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
 aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
 Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Seit über 20 Jahren

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 01 71/4208849 · www.garten-misch.de

Alte Bäume bieten Unterschlupf und Nahrung

Bäume mit Höhlen (z. B. alte Obstbäume), mit einem hohen Anteil an Totholz oder einem besonders großen Nahrungsangebot für Insekten (z. B. Stieleiche, Bergahorn), sind ein wichtiger Bestandteil eines naturnahen Gartens. Sie strukturieren ihn, bieten Nahrung und Nistmöglichkeiten. Deshalb pflanzen Sie,

wenn es die Größe Ihres Gartens zulässt, heimische Baumarten und lassen Sie alte Obstbäume möglichst stehen, selbst wenn sie nicht mehr so stark tragen. Entfernen Sie tote Äste aus ihnen nur, wenn sie eine Gefahr durch Herabbrechen darstellen. So erhalten Sie wichtigen Lebensraum. LBV

KEINE KOMPROMISSE
 Qualität im Garten

Beratung, Planung und Ausführung von:
 Garten Neu- & Umgestaltung | Pflaster- & Natursteinarbeiten | Pflanz- & Pflegearbeiten | Teichanlagen u.v.m.

www.galahr.de
 Tel.: 02685 / 988 294
 Zur Eiche 6, 57632 Ziegenhain
 n.ahrend@galahr.de

NEU: Mehr Beispiele auf www.galahr.de

GALAH
 GARTEN & STEIN

City Car Meyer
 Mietwagen • Personenbeförderung • Krankenfahrten alle Kassen
 57612 Kroppach • Gartenstr. 15
Tel.: 02688/988 0000



Radsport Mertens
 57614 Fluterschen · Talstraße 4
 Telefon: 02681-6608

25 Jahre Radsport Mertens

25 %
auf Helme, Schuhe und Bekleidung!

Angebot gültig bis 30.04.2018

Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30–18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebbeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
 Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
 Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid
€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
 Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
 Inh.: Jutta Wittich
 Koblenz-Olper-Straße 30
 56170 Bendorf/Sayn



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co. KG, Friedrich** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



AUTO DIENST
 DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge
 Kundendienst
 Hauptuntersuchung*
 Auspuffdienst
 Inspektionen
 Reifen und Räder
 Achsvermessung
 Autoglas-Service
 Fahrzeug-Lackierung
 Unfall-Instandsetzung

Marrazza
 DIE MARKEN-WERKSTATT

AUTO DIENST

AUTOGLAS
 SERVICESTELLE

UNFALLSCHADEN
 SERVICESTELLE

FAGEL-SCHADEN
 SERVICESTELLE

XL SERVICE
 FÜR TRANSPORTER

CARCOLOR
 IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken
 Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 0 26 81 - 95 09 36



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Auf die Lage achten

Die Lage einer Immobilie gehört zu den wichtigsten Kaufkriterien, denn sie entscheidet über eine mögliche Wertsteigerung, die Vermietungschancen und die Wohnqualität. Käufer sollten sich deshalb folgende Fragen stellen: Liegt das Objekt in einer wirtschaftlich gut aufgestellten Region mit guten Zukunftsperspektiven? Dann ist auch mit weiter steigenden Immobilienpreisen

zu rechnen. Aber auch die Infrastruktur der näheren Umgebung ist wichtig: Wie gut sind Kindergärten, Schulen, Ärzte, Apotheken und Einkaufsmöglichkeiten erreichbar? Wie hoch ist der Freizeitwert? Wie ist die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel? Solche Informationen sind nicht nur für Selbstnutzer wichtig, sondern erhöhen auch die Vermietungschancen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft

Tierliebhaber suchen Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Informationsportale helfen

„Wissen heißt wissen, wo es geschrieben steht“ – war schon der Leitspruch Albert Einsteins. Doch wer heute daraus schließen möge „Wissen heißt googlen“, der hat sicher noch nicht gebaut. Denn nur wenige Internetportale werden der Herausforderung gerecht, ausreichend detaillierte und dennoch verständliche Informationen für die anstehenden Fachentscheidungen der Bau-Laien bereitzustellen. Parkett oder Laminat, Klinker oder Putz, Flach- oder Steildach: Redaktionelle Fachportale können viele Entscheidungen mit gezielten Informationen erleichtern. Die Plattform www.bauemotion.de geht hier mit gutem Beispiel voran. Zu

beinahe jedem Fachthema findet der Bauherr zielführende Beiträge, die die verschiedenen Optionen beleuchten und gegenüberstellen. Der eigentliche Clou des Portals sind die vielen kostenlosen integrierten Services, die sehr viel konkreter auf die spezifischen Fragestellungen der Bauherren und Modernisierer eingehen. Die Fördermittelsuche von bauemotion ermöglicht beispielsweise eine individuelle Abfrage, welche der über 5.000 Fördermittelprogramme für energetische Sanierungsmaßnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden in Frage kommen und inwiefern sie kombinierbar sind.

spp-o

Wir suchen dringend für unsere Kunden

Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen

Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
service@witex-immobilien.de

Tel. 0 26 81 / 8 79 11 90 + 01 51 / 10 05 77 59

Witex Immobilien

Zu vermieten:

AK-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab 01.07.2018

DG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,18 m² Wfl.,
KM 353,34 + NK + 2 MM Kaution
BJ. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh.

AK-Honneroth, Büchnerstr. 5, ab sofort,

I. OG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 60,30 m² Wfl.,
KM 283,42 + NK + 2 MM Kaution
Bj. 1997, Verbrauchsausw., Gas, 95,0 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14



Einladung zur Hausbesichtigung

am Sonntag, 15. April 2018
in 57583 Nauroth, In den Weiden
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr



WIR bauen Ihr Town & Country® HAUS!

Ihr Town & Country Lizenz-Partner im Westerwald

HP-HAUSBAU

Bleichstraße 19 · 56249 Herschbach · info@hp-hausbau.de

und Projektmanagement GmbH · Telefon 0 26 26 – 92 67 18 · Telefax 0 26 26 – 92 67 29

www.HP-HAUSBAU.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie suchen

die optimale Wohnsituation?

Bei Immobilienwelt in Ihrer Wochenzeitung!

anzeigen@wittich-hoehr.de

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110



0 2662 / 95 38 0
www.enwatec-ww.de

**Wir sind da,
wann immer Sie
uns brauchen.**

HEIZUNG | SANITÄR | NEUE BÄDER | ELEKTRO | SICHERHEIT aus Hattert

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden

Hartwig Hommer
anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Lichtschutz, Dekoration und Wärmedämmung

Ein Plissee ist eine stilvolle und die inzwischen beliebteste Beschattung für Fenster und Türen. Eingesetzt wird es als Dekoration, Sichtschutz, Sonnenschutz oder als Verdunkelung. Sie sind vielseitig nutzbar und lassen sich am Fenster stufenlos in jede Richtung verstellen. Der Unterschied zum Rollo: ein ästhetischer, in Falten liegender Stoff.

Plisseemodelle gibt es fast genauso viele wie Falten in dem plissierten Stoff. Für jede Persönlichkeit findet sich ein passender Stil, der Funktionalität wie Sonnenschutz mit Geschmack verbindet. Eine sehr große Auswahl mit mehr als 300 stilvollen, zeitlosen und dekorativen Designs und Farben findet sich beispielsweise bei JalousCity. *akz-o*

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK
HOMMELT

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.ww-elektro.de · Info@ww-elektro.de

Warmes Wasser für einen Euro?



djd/Deutsche Vortex, Foto: Adamov Dmitriy

Wir haben uns daran gewöhnt, jederzeit warmes Wasser aus den Armaturen in Bad und Küche zu erhalten. Doch viele Haushalte lassen sich diesen selbstverständlichen Komfort zu viel kosten. Denn es gibt gute Möglichkeiten, bei der Warmwasserbereitung durch kleine Verbesserungen Energie und bares Geld zu sparen. Ungedämmte Warmwasserleitungen beispielsweise lassen unnötig viel Energie auf dem Weg aus dem Heizungskeller zu den Entnahmestellen über die Rohroberfläche entweichen, eine Dämmung offener liegender Rohrleitungen bringt hier bereits spürbare Verbesserungen. Besonders große Einsparpotenziale beim Transport des warmen Trinkwassers im Haus bietet auch die Trinkwasser-Zirkulationspumpe. Sie sorgt dafür, dass warmes Wasser sofort bereitsteht, und dass nicht erst mehrere Liter kaltes Wasser aus dem Hahn laufen müssen, bevor endlich

warmes Wasser kommt. Alte Pumpen sind echte Stromfresser und können die Stromrechnung spürbar belasten. Neue hocheffiziente Pumpen nutzen dagegen verschiedene Möglichkeiten, um den Energieverbrauch gering zu halten. Besonders viel sparen intelligente elektronische Steuerungen ein. Dafür gibt es je nach Bedarf verschiedene Möglichkeiten. Mit einer einfachen Zeitschaltuhr kann man zum Beispiel die Stunden einstellen, zu denen warmes Wasser gebraucht wird, in den restlichen Zeiten schaltet die Pumpe ab. Noch komfortabler geht es mit einem AutoLearn-Modul. Die Steuerung erfasst, wann warmes Wasser angefordert wird, und stellt sich automatisch auf diese Zeiten ein. Zu der selbstlernenden Elektronik gibt es heute auch Smartphone-Apps, über die sich die Pumpe besonders komfortabel überwachen und einstellen lässt. *djd 57493n*

Bei den Handwerkern
Ihrer Region werden Sie gut beraten!

Stromkosten: Wo sitzen die Preistreiber?

Wo genau die Stromfresser im Haus sitzen, darüber gibt es falsche Einschätzungen in Deutschland. In einer E.ON-Studie schätzen die Befragten die Stromkosten für die Ladung des Smartphones auf jährlich 80 Euro, die unter 30-Jährigen sogar auf 130 Euro. Tatsächlich benötigt ein Smart-

phone im Schnitt nur zwei Euro im Jahr. Dass Kühlschränke und Wäschetrockner mehr Energie verbrauchen, ist den meisten bewusst. Oft übersehen werden allerdings alte Warmwasser-Zirkulationspumpen, die bis zu zehn Mal mehr Energie verbrauchen als neue Hocheffizienzpumpen. *djd*

daHeim zuhause

- Anzeige -

Feuchteschutz fürs Dach



djd/puren

Gerade bei der nachträglichen Dämmung von Steildächern während der Modernisierung von Gebäuden ist das Thema Feuchteschutz wichtig. Denn im Unterschied zum Neubau hat man es bei der Sanierung mit vorhandenen Konstruktionen, etwa einer viele Jahre alten Zwischensparrendämmung, zu tun. Spezielle Systeme aus Polyurethan machen es möglich, bestehende, alte Dämmschichten nach einer eingehenden Überprüfung der Funktionsfähigkeit durch einen Fachmann weiterhin zu nutzen. Sie kombinieren einen guten Wärmeschutz mit einem zuverlässigen Schutz vor Feuchtigkeit und erfüllen die strengen Anforderungen der entsprechenden Norm. Dafür besteht das System aus dem Dämmelement und einer speziellen, diffusionsoffenen Konvektionssperre und Feuchteschutzbahn. Auch die Wahl des Dämmstoffs spielt beim Feuch-

teschutz eine Rolle. Ideal sind Materialien, die selbst nur sehr wenig Feuchtigkeit aufnehmen können. Maximal drei Volumenprozent sind es beispielsweise bei PU-Dämmstoffen. Bei anderen Materialien, die zehn Volumenprozent oder mehr an Wasser aufnehmen können, kann sich die Dämmwirkung erheblich verschlechtern, da Wasser ein guter Wärmeleiter ist. Auch in den Räumen unter dem Dach können je nach Nutzung täglich mehrere Liter an Wasserdampf entstehen, welche in die Dachkonstruktion und somit in die Dämmung eindringen können. Besonders dramatisch sind die Folgen bei Materialien, die unter der Einwirkung von Feuchtigkeit ihre Struktur verändern und ähnlich wie ein nasser Wattebausch zusammenfallen können. Feuchteresistente und strukturstabile Dämmstoffe bieten daher gerade hier klare Vorteile.

djd 60620n

Wegweiser zum Fachmann...

**...ganz in Ihrer Nähe,
kompetent und zuverlässig**

STOFFEL
 >>> **Bedachungen**

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
 > **57610 Altenkirchen**
 Tel.: 02681 70170

www.dachdecker-stoffel.de

pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44
 Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

Wärmebrücken vermeiden

Alle Stellen der Gebäudehülle, die besonders viel Wärme nach außen ableiten, werden Wärmebrücken genannt. Das können Fensterbänke oder Türstürze sein, Heizkörpernischen, Konstruktionsfehler in der Dämmung oder Metallteile in der Wand. Wärmebrücken erhöhen nicht nur den Energiebedarf, sondern auch das Durchfeuchtungsrisiko, weil hier Wasserdampf kondensiert.

Reparaturen - Montage - Verkauf

- Rollläden
- Sonnenschutz
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

Telefon: 0 26 81 / 98 83 79
Mobil: 0 15 73 / 2 58 90 03

Ralf Krämer
 Wiesenstr. 7
 57610 Gieleroth/Herptheroth

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
 57627 Gehlert / Hachenburg
 Telefon 02662/9559-0
 web www.kapp.de

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung



FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR ALTHOLZ UND GRÜNABFÄLLE.

Wir kümmern uns um die fachgerechte Entsorgung Ihrer Altholz- und Grünabfälle und garantieren unseren Kunden die bewährte Leistung und das Know-how – für Dienstleister, Handel und Industrie, Kommunen, Entsorger und Privathaushalte. Unsere Vielseitigkeit ist Ihr Vorteil.

BERATUNG UND BESTELLUNG
 BODEN: 02602/9276-0
 NEITERSEN: 02681/802-800

BELLERSHEIM
 UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bellersheim.de MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

HEHL Metallbau GmbH Schlosserei
 www.hehl-metallbau.de

- **SCHÜCC** Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- **HÖRMANN** Türen, Tore und Antriebe
- **Geländer + Treppenanlagen** in Stahl + Edelstahl (Alu)
- **SONNENSCHUTZ + MARKISEN**
- **Reparaturen und Kundendienst**

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
 Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Duschen statt Vollbad

Solange man nicht eine ausgesprochene Vorliebe für Vollbäder hat, empfiehlt es sich, so häufig wie möglich zu duschen statt zu

baden. Bei einem Vollbad wird dreimal soviel Wasser und Energie verbraucht wie bei einem Duschbad.

Öfter reinigen

Auch ein Wäschetrockner braucht Pflege: Reinigen Sie am besten den Luftfilter nach jedem Trocknungsvor-

gang, um eine möglichst effiziente und sparsame Arbeitsweise des Geräts zu ermöglichen und dadurch Geld zu sparen.

prisma meine Küche!

küchen-hoffmann GmbH
 Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg

Ralf Eitelberg Ulf Hausmann

BORA – mit allen Sinnen erleben

Alles aus einer Hand: • Beratung • Planung • Verkauf • Montage
 Auf der Rotbitz 16, Langguck - an der L 267, 57614 Breibach
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

Einbauküchen & Umbauten | Schränke nach Maß | **UMZUG-SERVICE**

Fon 02681 956225 kuechen-hoffmann.com

Sondermüll

Kaputte LED-, Leuchtstoff- und Energiesparlampen dürfen wegen der elektronischen Bauteile (LED) und Giftstoffe wie Queck-

silber (Energiesparlampen) nicht in den Hausmüll, sondern müssen bei den öffentlichen Sammelstellen abgegeben werden.

Pflegeleichter Garten Gärtnern mit viel Spaß und wenig Aufwand



in praller Sonne gedeihen. Dazu gibt sie Tipps zum schonenden Gärtnern, auch wenn's im Rücken zwickt. So gelingt ohne großen Aufwand eine langlebige Gartenidylle mit hohem Erholungswert.

Die Autorin und Fotografin Ingrid Gorr ist seit über 20 Jahren begeisterte Gärtnerin. Ihre zweite Passion gilt der Makro-Fotografie, mit der sie Blüten und Pflanzendetails besonders in Szene setzt. Ingrid Gorr gibt Gartenseminare und ist seit vielen Jahren im Vorstand des Vereins der Freunde des Botanischen Gartens und des Botanischen Museums, Berlin-Dahlem.

Es grünt so grün und das mit geringem Aufwand! Ob ein Garten zum Entspannen, für Berufstätige mit wenig Zeit oder ein Familiengarten – Ingrid Gorr hat in ihrem Buch für jede Vorliebe die richtigen Tipps und Empfehlungen.

Ingrid Gorr

Pflegeleichter Garten

128 Seiten, laminiertes Pappband, 190 Farbfotos, 1 Farb-Illustrationen, 14,99 € ISBN 978-3-440-14577-7 Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart

Ausführlich erklärt sie die Grundlagen des Gärtnerns und stellt Pflanzen vor, die wenig Zuneigung benötigen, und richtig ausgewählt, auch im Schatten oder

Hausbau gut planen – Risiken vermeiden

Viele Menschen sind in ihrem Alltag sogar gegen relativ kleine Risiken abgesichert: mit Brillenversicherung, Pannenschutz fürs Auto und Garantieverlängerung fürs Mobiltelefon. Ausgerechnet beim teuren Bauen aber gibt es trotz jüngster Gesetzesänderungen nur wenig Schutzrechte. Bauherren müssen die Risiken, die sie eingehen, vollständig tragen. Deshalb besteht eine große Kunst auf dem Weg zum eigenen Haus darin, diese Risiken frühzeitig zu erkennen. Wer die eigenen vier Wände errichten will, muss alles so strukturieren und vorbereiten, dass das Bauen sicher im Kosten- und Zeitrahmen ablaufen kann. Ein verlässlicher Begleiter auf diesem Weg ist der Ratgeber der Verbraucherzentrale „Bauen! Das große Praxis-Handbuch für Bauherren“. Das Buch fängt mit grundsätzlichen Fragen an: Kann ich mir das Bauen überhaupt leisten? Oder

sollte ich lieber ein fertiges Haus kaufen? Mithilfe von Praxisbeispielen, Musterbriefen sowie Checklisten folgen umfassende Informationen zu allen Schritten von der ersten Planung bis zur Abnahme nach Fertigstellung. Dabei geht es beispielsweise um Architekten- und Generalunternehmerverträge, Mängel und Gewährleistung. Auch Aspekte wie ökologisches Bauen und regionale Baukultur spielen eine Rolle. Der Ratgeber bereitet Leserinnen und Leser auf den komplexen Planungs- und Bauprozess vor, für den umfangreiches finanzielles, rechtliches und technisches Wissen nötig ist.

Bestellmöglichkeiten: www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. sowie in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel. Preis: 34 Euro.

daHeim zu Hause

- Anzeige -

Designelement für Bäder mit Anspruch



djd/Geberit

Früher stand sie nicht im Fokus der Badeinrichtung: die Spülauslösung für das WC. Standen damals vor allem praktische Erwägungen im Vordergrund, so hat sich die Betätigungsplatte heute zu einem Designelement mit hohem ästhetischen und funktionalen Anspruch gewandelt. Das zeigt sich bereits bei der Materialauswahl:

Neben hochwertigen Kunststoffen haben die Kunden heute die Wahl zwischen Glas, Edelstahl oder Natursteinoberflächen sowie interessanten Materialkombinationen. Und Hersteller wie Geberit haben sich für die Gestaltung Produktdesigner mit internationalem Renommee an Bord geholt.

Eine Besonderheit sind Spülauslösungen, bei deren Gestaltung

Badbesitzer selbst kreativ werden können. So gibt es Betätigungsplatten, auf die durch ein spezielles Druckverfahren hinter Glas so gut wie jedes Motiv aufgebracht werden kann, mehr Infos dazu unter www.geberit.de. So kann jedes Badezimmer mit kleinem Aufwand einzigartig gestaltet werden. Für hohe Komfortansprüche konzipiert sind Spülauslösungen, die berührungslos funktionieren. Eine leichte Handbewegung in Richtung der elektronischen Auslösung für die kleine oder große Spülmenge genügt hier, um die Spülung in Gang zu setzen. Sanfte Lichtsignale quittieren den Befehl und dienen zugleich als Orientierungslicht bei nächtlichen WC-Besuchen.

djd 60850n

Zeitloses Design und hochwertige Qualität

Nach wie vor ist Edelstahl das am meisten verwendete Material in der modernen Küche. Und das zu Recht. Hochwertiger Edelstahl ist hygienisch, lebensmittelecht, hitzebeständig und einfach zu reinigen. Sein Glanz lässt sich ideal mit den heute beliebten Küchenfronten und Arbeitsplatten kombinieren. Warum nicht auch bei der Küchenspüle auf Edelstahl setzen? Schließlich ist die Wasserquelle der am häufigsten genutzte Küchenhelfer. Die neuen Edelstahlspülen bringen nicht nur edles, zeitloses Design in die Küche, sondern auch hochwertige Qualität: Das Material wird per Laser geschnitten, gefaltet, sorgfältig geschweißt und abschließend in der Oberfläche veredelt. So ent-

steht ein stabiler Beckenrand mit einer Materialstärke von einem Millimeter. Versteifungselemente unterhalb der Spüle sorgen für einen festen, wackelfreien Sitz der Armatur. Die Spülen können bündig oder aufgesetzt in die Arbeitsfläche integriert werden. Einige Modelle für die Unterbaumontage eignen sich für den Einbau in hochwertige Arbeitsplatten beispielsweise aus Natur- oder Kunststein.

Wer beim Kochen und Spülen gern flexibel ist, setzt auf ein Doppelbecken. Unterschiedliche Einbau- und Modellvarianten der Edelstahlspülen ermöglichen es, den Küchenmittelpunkt Spüle ganz nach individuellen Vorlieben und Nutzungsgewohnheiten zu gestalten.

spp-o

⊗ Raiffeisen-Energie



**IHR PARTNER
MIT ENERGIE**
Für Privat & Gewerbe

**Heizöl • Diesel
Holzpellets • LandStrom**

**Bestellen Sie jetzt gebührenfrei
unter: 0800 1013737**

Michael Mies



Inh. S. Rinaldi

Elektrotechnik

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
www.michael-mies.de · info@michael-mies.de

Schnellkochtopf

Pellkartoffeln in acht Minuten? Der Schnellkochtopf macht's möglich. Der Clou: Im Vergleich zu einem normalen Topf können

Sie mit diesem Küchenwunder bis zu 50 Prozent Energie sparen – das sind immerhin 40 kg CO₂ pro Jahr.



Installationen für die Zukunft!

**ELEKTROINSTALLATIONEN
PHOTOVOLTAIK • ANLAGENBAU**

Beratung • Planung • Ausführung

robecco GmbH
Industriepark 17 • D - 56593 Horhausen • Tel.: 02687 92626-0
www.robecco.de • info@robecco.de



LÜCK & SCHNEIDER

HAUS-TECHNIK
GMBH

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
Tel.: 026 88/98 95 10 · Fax: 026 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Temperatur regeln

Programmierbare Einzelthermostate steuern die Temperatur in jedem Raum gezielt und bedarfsgerecht.

Das macht sich bei den Heizkosten bemerkbar: Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie.

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre

02735 3065

Bahnhofstr. 15 - 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Wärme speichern

Ein Pufferspeicher, in dem die Wärme gesammelt wird, hat den Vorteil, dass die von einer Solaranlage oder einem Holzofen er-

zeugte Wärme hier „zwischenlagert“ werden kann, bis sie benötigt wird – was wiederum den Heizkessel entlastet.

Stolperfalle Dusche

Viele Menschen haben den Wunsch, im Alter in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben. Junge Familien mit kleinen Kindern wünschen sich mehr Komfort im Bad.

Eine Voraussetzung hierfür ist, dass Barrieren, die ein Unfallrisiko darstellen, abgebaut werden. So würden viele Eigentümer und Mieter ihre alte Dusche mit hohem Einstieg gerne durch eine barrierefreie Dusche ersetzen. Dies ist dank neuer Technik nun überall möglich: Eine Bodenablaufpumpe namens Plancofix (www.plancofix.de) soll das oft fehlende Gefälle, was für den Ablauf des Duschwassers benötigt wird, einfach überwinden.

Bodengleiche Duschen sind damit auch im Altbau problemlos möglich.

Barrierefreie Duschen lassen sich im Neubau von vornherein einfach planen und umsetzen, in der Renovierung im Altbau war dies bisher oft ein Problem. Die innovative Bodenablaufpumpe eines Herstellers aus Nordrhein-Westfalen bietet sich nun als Lösung an. Das Gerät ist ein flacher Bodenablauf mit eingebauter Pumpe, die das Duschwasser in das „zu hoch“ liegende Abwasserrohr pumpt. Die Pumpe wird in den Boden eingelassen und mit verfließt. Sie soll gut gedämmt und leise sein.

Pentair Jung Pumpen/trd/spp-o

Feuchtigkeit in Innenräumen – darauf müssen Sie achten!



Foto: Dyson/akz-o

Heizungsluft ist häufig unangenehm und führt zu Problemen wie trockener Haut. Denn besonders hohe Temperaturen können diese austrocknen. Unsere körpereigenen Abwehrbarrieren, z. B. die Nasenschleimhaut, basieren auf Feuchtigkeit. Bei trockener Luft kann man sich deshalb unwohl fühlen. Umgekehrt kann die optimale relative Luftfeuchtigkeit förderlich für unser Wohlbefinden sein: Sie wirkt wie ein natürlicher Feuchtigkeitsspende und verhindert durch Trockenheit verursachte Reizungen der Haut, der Schleimhäute und Augen.

Die relative Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen liegt, so zeigen Untersuchungen, idealerweise zwischen 40 und 60 Prozent. Ist sie zu hoch, droht Schimmelbildung; sinkt sie unter den optimalen Wert, kann sich dies negativ auf uns auswirken. Gerade in der Heizperiode benötigt die Innenraumluft mehr Feuchtigkeit, da warme Luft mehr Wasser aufnehmen kann als kalte, empfinden wir Heizungsluft als besonders trocken.

Seit einiger Zeit drängen daher Luftbefeuchter auf den Markt. Doch Vorsicht, denn häufig sind diese wahre Keimverschleudern. Wenn das verwendete Wasser zuvor nicht gereinigt wird, verbreiten sie die darin enthaltenen Keime in der Luft, die anschließend eingeatmet wird. Insbesondere dann, wenn das Wasser zuvor lange stand.

Viele Geräte verteilen die Luft zudem nur ungleichmäßig im Raum.

Als einziger Luftbefeuchter wurde der Dyson Humidifier von der Allergy Standards Limited mit der asthma & allergy friendly-Zertifizierung ausgezeichnet und dessen Hautfreundlichkeit von der Skin Health Alliance bestätigt. Das Gerät nutzt die Air Multiplier-Technologie, um mit Feuchtigkeit angereicherte Luft gleichmäßig und leise im Raum zu verteilen.

Durch seine UV-Reinigungstechnologie wird das Wasser hygienisch aufbereitet, bevor es als feiner Nebel in den Raum abgegeben wird.

akz-o

Wegweiser zum Fachmann...

BAUEN · WOHNEN · PLANEN

Effizient beleuchten

Dort wo Lampen im Schnitt eine Stunde und länger täglich leuchten, macht sich der Einsatz moderner Leuchtmittel schnell bezahlt. Tauscht man nur an diesen Stellen Glüh- und Halogenlampen gegen

sparsame Energiespar- oder LED-Lampen aus, bleiben die Ausgaben überschaubar.

Der jährliche Stromverbrauch für die Beleuchtung verringert sich hingegen erheblich.

daHeim ^{zuhause}

- Anzeige -

Augen auf beim Ofenkauf

Wer den Kauf eines Kaminofens plant, sollte nicht nur auf den äußeren Eindruck, sondern auch auf wichtige Qualitätskriterien achten. Denn diese machen sich im Alltag schnell bezahlt und sorgen für viele schöne Jahre vor dem knisternden Feuer. Für den schnellen Überblick hat der Kaminofen-Hersteller Drooff eine Check-Liste mit wichtigen Aspekten erstellt (www.drooff-kaminofen.de):

Saubere Verbrennung: Die richtige Luftzufuhr entscheidet über das Verbrennungsergebnis, über Wirkungsgrad, Effizienz und Emissionen. Durch speziell geformte Luftkanäle und eine elektronische Abbrand-Steuerung tragen moderne Öfen dazu bei. Eine saubere Verbrennung erkennt man an einer rußfreien Feuerraum-Scheibe.

Perfekte Technik: Jede Abbrandphase benötigt unterschiedliche Luftmengen. Diese können perfekt durch eine elektronische Abbrand-Steuerung wie die fire+ ganz automatisch gesteuert werden. Sie ersetzt das eigene Regulieren und ist der neueste Clou im Bereich der Verbrennungstechnik. Hier muss man nur noch Holz auflegen – den Rest macht dann die Steuerung von ganz allein.

Energieeffizienz: Das amtliche Energielabel zeigt – wie bei Küchengeräten und Autos – anhand von Farben und Buchstaben an, wie hoch der Energieverbrauch ist. Grundlage der Berechnung sind der bevorzugte Brennstoff und der Wirkungsgrad bei der Verbrennung. Die beste Note, die einem mit Holz betriebenen Kaminofen verliehen werden kann, ist A+. spp-o

**Profilbleche Sandwichpaneele
für Dach und Wand**

WHP
Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

www.whp-profilbleche.de

Tel.: 02741/932999 whp-profilbleche@web.de

Malerwerkstätte Diels

seit 1898

Wenn's gut werden muss!

Tel. 0 26 85 / 98 66 20

www.maler-diels.de

Fassadenbeschichtung Tapezieren Malerarbeiten aller Art

innogy.com/solar

Lass die Sonne rein. Mit den innogy Solaranlagen.

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Beratertagen am 16., 17. und 19. April bei innogy in Altenkirchen. Seien Sie dabei und entdecken Sie Neues! Unsere Kollegen beraten Sie rund um das Thema Photovoltaik und bringen Ihnen gerne unsere neue innogy Welt näher. **Energie wird innogy.**



innogy
Marktstraße 7 • 57610 Altenkirchen

Montag, Dienstag und Donnerstag
9.00 – 13.00 Uhr • 14.00 – 17.00 Uhr



innogy



daHeim ^{zuhause}

- Anzeige -

**Überdachungen • Wintergärten
Markisen**

Eigene Fertigung!

Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!



Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 02741/27878 **markilux**
www.Willenweber.com sicher zeitlos schön

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung,
Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

Wer zahlt für die Reparaturen?



djd/Interessenverband Mieterschutz e.V.

Der Abfluss ist verstopft, die Gasterme streikt, der Fenstergriff funktioniert nicht richtig – es kann in Wohnungen immer wieder mal zu kleineren oder größeren Schäden kommen. Allerdings gibt es auch oft Streitigkeiten darüber, wer die Reparaturen zu bezahlen hat. „Grundsätzlich ist der Vermieter dafür zuständig, die Wohnung gebrauchsfähig und in einem vertragsgemäßen Zustand zu erhalten“, erklärt Rechtsanwalt Jörn-Peter Jürgens vom Interessenverband Mieterschutz. Er könne jedoch über die sogenannte Kleinreparaturklausel in bestimmtem Rahmen auch Kosten auf den Mieter abwälzen. „Unter Kleinreparaturen fallen etwa Dinge wie ein tropfender Wasserhahn, ein defekter Lichtschalter oder ein kaputter Fenstergriff – nicht so dagegen Reparaturen an Wasser-, Rohr- und Stromleitungen oder an einer Gasterme“, so Jürgens. Außerdem kommt es oft auch auf die Umstände an, unter denen etwas kaputtgeht, beispielsweise wenn der Abfluss verstopft ist: Entsteht die Verstopfung bei vertragsgemäßem Gebrauch etwa durch normalen Haarverlust beim Duschen, ist der Vermieter zuständig. Stopft allerdings das eigene Kind zu viel Papier in die Toilette oder fallen Gegenstände hinein, muss der Mieter für den

Schaden aufkommen. Ebenso, wenn man etwas Schweres auf die Fliesen oder ins Waschbecken fallen lässt und diese zerspringen. Es ist also mitunter auch eine „Schuldfrage“. „Gehen Dinge in der Wohnung durch Verschleiß kaputt, ist das wiederum Vermietersache“, erläutert der Experte. Was wann gilt, ist für den Laien häufig nicht einfach zu beurteilen. In diesen Fällen sollten Mieter sich fachkundig beraten lassen – Ansprechpartner sind zum Beispiel unter www.iv-mieterschutz.de zu finden. Damit eine Kleinreparaturklausel überhaupt gültig ist, hat sie zwei Voraussetzungen zu erfüllen. Erstens muss im Mietvertrag eine angemessene Kostenobergrenze genannt werden, und zweitens dürfen nur Kosten für Reparaturen an Einrichtungsgegenständen innerhalb der Wohnung aufgebürdet werden. Über die Höhe der Kosten herrscht keine einheitliche Regelung. In verschiedenen Gerichtsurteilen wurden Summen zwischen 50 bis 110 Euro als zumutbar erachtet. Sind viele kleine Reparaturen fällig, kann übers Jahr eine größere finanzielle Belastung zustande kommen. Jörn-Peter Jürgens: „Deshalb ist in der Klausel neben der Grenze für die einzelne Reparatur eine Jahreshöchstgrenze zu nennen.“

djd 60092

Ein Balkoncheck muss sein

Mit steigenden Temperaturen beginnt wieder die Balkonsaison mit Grillpartys, langen Abenden unter freiem Himmel und etwa dem gemeinsamen Mitfiebern bei der Fußball-WM im Sommer. Damit aber keine bösen Überraschungen auftauchen, sollten Eigentümer schon im Frühjahr ihren Balkon genau unter die Lupe nehmen. Schließlich war der Außenbereich den ganzen Winter über den Witterungseinflüssen im besonderen Maße ausgesetzt. Regen und Frost können zu ersten Mängeln führen, die später große Schäden nach sich ziehen. Insbesondere beim Boden empfiehlt es sich, vermeintlich kleinere Probleme wie nicht abfließendes Regenwasser, lockere

Fliesen oder auch kleinste Risse im Beton nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Denn diese zunächst nur kleinen Schönheitsfehler können weitreichende Folgen für Balkon und sogar das Haus haben. „In regelmäßigen Abständen, beispielsweise nach und vor Beginn der kalten Jahreszeit, sollten sich Eigentümer ihren Balkon genauer anschauen“, empfiehlt Miguel Antunes von Triflex, Anbieter für Balkonabdichtungen und -beschichtungen aus Flüssigkunststoff. Dabei muss nicht sofort ein Fachmann beauftragt werden. Erste Indizien, dass Probleme vorliegen, kann der Eigentümer auch selbst erkennen. Eine Information von Triflex/djd 60377n

PLANEN UND RENOVIEREN

Das Original in Transparent

- Exzellenter Witterungs- und UV-Schutz
- Speziell für hochwertige Hölzer
- Tropfgehemmte Verarbeitung
- Hohe Reichweite - einfache Verarbeitung
- Erste Wahl bei Fenstern, Türen, Fassaden, Verschalungen oder Dachuntersichten



... in Farben groß!

So behandeln Profis Holz.



57647 Nistertal · Neustraße 4 · Tel. 02661 / 83 35 + 41 85
57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 02681 / 46 75
www.farbengross.de

Abkühlen lassen

Lassen Sie gekochte Speisen immer auf Zimmertemperatur abkühlen, bevor Sie sie in ein Kühl- oder Gefriergerät stellen – im Winter kühlen warme

Speisen schnell, energie- und vitaminschonend auf Balkon und Terrasse ab und kommen dann in den Kühl- oder Gefrierschrank.



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Zusätzliche Betreuungskraft (75%) nach § 43b SGB

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

Motivierte Mitarbeiter (m/w)

für interessante Vertriebstätigkeit gesucht ...

Verstärken Sie unser erfolgreiches Team in Ihrer Region als selbstständiger Außendienstmitarbeiter.

Überdurchschnittliche Provisionen und Folgeprovisionen. Fachliche Einarbeitungen und Schulungen sind garantiert.

Vorabinfo unter 0151-14121955 bei Herrn Teschendorf.
ad-bewerbung-ps@fmg.media oder www.fortuna.media

REINIGUNGSKRAFT FÜR ALTENKIRCHEN GESUCHT

Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft mit guten Deutschkenntnissen für unseren Privathaushalt (Einfamilienhaus) in 57610 Altenkirchen, für 2 mal in der Woche jeweils 4 Stunden oder nach Absprache. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte unter folgender Rufnummer: 0 26 81 / 9 82 99 24

ECON
DAS HAUS
MASSIV & INDIVIDUELL

Wir sind ein auf Massivbau spezialisiertes Unternehmen mit Sitz in Dernbach.

Aufgrund der guten Unternehmens-Entwicklung suchen wir ab sofort oder später:

- **Architekt/Bauingenieur Hochbau (m/w)**
in Voll- und Teilzeit, für den Bereich Planung, Abwicklung und Steuerung der am Bau beteiligten Fachunternehmen
- **Bauzeichner (m/w)**
in Voll- und Teilzeit
- **Bautechniker oder Maurermeister (m/w)**
in Voll- und Teilzeit, für Abwicklung und Kalkulation
- **Heizungsbaumeister/-techniker (m/w)**
in Voll- und Teilzeit, für die Baustellenbetreuung, Abwicklung, Kalkulation und Steuerung der am Bau beteiligten Fachunternehmen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.



INFO@ECON-HI.DE

MÄRKERSTR. 15 - 56307 DERNBACH - FON 0 26 89 / 95 97 10

WWW.ECONHAUS.COM

Hier ist eine Stelle frei.

PFLGEDIENST WELLER

ambulante Pflege



Freundliche und motivierte Kollegen suchen Verstärkung

- **examinierte Pflegekräfte 450-€-Basis**

**Stundenweise
Tageweise
Wochenende**

Wir freuen uns auf Sie!

Führerschein Klasse B (PKW) erforderlich!

Pflegedienst Weller
Gartenweg 1
57612 Helmenzen

Tel. 02681 / 70 200
Fax 02681 / 70 880
E-Mail: pd.weller@t-online.de



Eine Einrichtung mit derzeit 146 Pflegeplätzen,
12 Tagespflegeplätzen sucht „DICH“
zur Verstärkung unseres Teams

Pflegefachkräfte für den Nachtdienst ab sofort,

Pflegehilfskräfte ab 01.06.2018,

Betreuungskräfte mit Erfahrung im Umgang mit Demenz
für die Mitternachtsbetreuung im Nachtcafé
(Arbeitszeit von 19.00 Uhr – 23.00Uhr).

Präsenzkräfte mit Schwerpunkt Hauswirtschaft
(Vollzeit/Teilzeit) ab 01.06.2018,

Reinigungskräfte in Teilzeit oder Minijob

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann komm doch ganz unverbindlich vorbei und schau Dir die Einrichtung an. Gerne beantworten wir alle Fragen in einem persönlichen Gespräch, oder einfach Bewerbungsunterlagen zusenden, gerne auch per Mail!

Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH

Einrichtungsleitung: Michaela Giehl
Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren, Tel. 02686/897780-0, Fax: 02686/897780893
E-Mail: info@sph-sonnenhang.de



Stellenmarkt Aktuell

GESUCHT: Einfamilienhäuser, Bungalows, Landhäuser/Höfe mit Weideland, große Anwesen

PROVISIONSFREI für Verkäufer!



Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Tel.: 02741 - 9757190
info@Held-Immobilienwerte.de | www.Held-Immobilienwerte.de

Hausmeister auf 400-€-Basis ab 01.05.2018 für MFH in Honneroth gesucht.

**Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 026 81 – 98 25 99 oder 01 51/1554 40 14**

Verkäufer/in

auf 354-€-Basis von
Tabakwarenfachgeschäft mit Zeitschriften und Lotto-Toto für unsere Filiale in Altenkirchen gesucht.
Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und Freundlichkeit zu unserer Kundschaft sind Voraussetzung.
TABAK LOMBERG · Telefon 026 81 - 15 60

Wir suchen für sofort oder später

Pflegehilfen / APH m/w Betreuungskraft nach § 53c m/w

in Voll-/Teilzeit, flex. Arbeitszeit, leistungsger. Zahlung
Alten- und Pflegeeinrichtung Haus Tannenhof GbR
57629 Heimborn-Ehrlich · Kragweg 2
Tel.: 0 26 88 / 9514-0 · www.haustannenhof.de

Wir sind ein international tätiges Unternehmen der Holzindustrie und beliefern vornehmlich die Bau- und Verpackungsindustrie.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Versandleiter/in

Dieser Aufgabenbereich umfasst die Verantwortung für die Lagerwirtschaft, Lagerhaltung, Verpackung der Ware zum Versand und die Warenausgangskontrolle. Voraussetzung sind der Staplerschein und gute deutsche Sprachkenntnisse.

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an info@holzindustrie-hassel.de



**HOLZINDUSTRIE
HASSEL**

Holzindustrie Hassel GmbH
56459 Stockum-Püschchen



Eine Einrichtung mit derzeit 146 Pflegeplätzen,
12 Tagespflegeplätzen sucht „EUCH“

als Auszubildende in der Pflege

Wir möchten aktiv dem Fachkräftemangel entgegenreten und dich als Pflegefachkraft ausbilden und damit auch einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten. In der Ausbildung stehen Euch ausgebildete Praxisanleiter zur Seite. In einer eigenen Fortbildungsakademie werdet Ihr zusätzlich von unserem Qualitätsmanagement betreut. Hier wird die ganze Ausbildung gesteuert und geplant. Mit neuen Konzepten wollen wir weitere Anreize schaffen, den Beruf attraktiv zu gestalten. Zur Vorbereitung auf die Ausbildung bieten wir auch Stellen für den Bundesfreiwilligendienst an.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann komm doch ganz unverbindlich vorbei und schau Dir die Einrichtung an.
Gerne beantworten wir alle Fragen in einem persönlichen Gespräch, oder einfach Bewerbungsunterlagen zusenden, gerne auch per Mail.

Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH

Qualitätsmanagement : Sonja Grendel
Pflegedienstleitung: Anja Hübner
Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren, Tel. 02686/897780-0, Fax: 02686/897780893
E-Mail: info@sph-sonnenhang.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Beul (68 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-017

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



**Wir suchen Verstärkung für
Schneiders Obsthof**

Verkäufer/Aushilfen
in Vollzeit und Teilzeit

für unseren Stand in **Kircheib**

Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter: 0177/87 84 074
oder per E-Mail: info@schneiders-obsthof.de

Schneiders OBSTHOF
So schmeckt Natur

Wir freuen uns auf Sie!
www.schneiders-obsthof.de

Wir suchen **Kraftfahrer Kl. CE (40t)**
für Nahverkehr und Fernverkehr.
SLN GmbH & Co. GbR 0171-4827868

Für die Schulreinigung in Weyerbusch suchen wir
Reinigungspersonal
in einem geringfügigen Arbeitsverhältnis.
Arbeitszeit: Schule Montag - Freitag 16:15 - 18:15 Uhr oder
Turnhalle Montag - Freitag 06:00 - 07:45 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei:
Carmen Schönfelder / Objektleiterin Tel. 0171 - 621 5200 oder
Limbach GmbH Neuwied Tel. 02631 - 83121-0
Bewerbungen gerne auch über
unsere Homepage: www.limbach-gruppe.de

Pünktlich, aber bitte nicht überpünktlich!

Viele Bewerber sind vor einem Bewerbungsgespräch bereits tage- oder wochenlang nervös. Die richtige Vorbereitung darf natürlich nicht fehlen, doch es bleibt die Frage, wie das Vorstellungsgespräch überhaupt ablaufen wird?

Wenn der Tag der Tage gekommen ist, gilt es sicherzustellen, dass man pünktlich zum Termin erscheint. „Pünktlich“ bedeutet in diesem Fall nicht auf die Minute genau, sondern fünf bis höchstens zehn Minuten vorher.

Wenn man vor dieser Zeit an Ort und Stelle ist, sollte man einen kurzen Spaziergang machen oder im Auto noch einmal kurz die eigenen Notizen durchgehen. Wer nämlich eine halbe Stunde, 20 oder 15 Minuten vor dem Bewerbungsgespräch bereits Däumchen drehend im Foyer sitzt, bringt die Personaler und anderen Gesprächsteilnehmer unnötig unter Druck, was überkorrekt wirken könnte und häufig nicht gut ankommt.

Stellen suchen & finden

Wir suchen ab sofort

- **CNC-Zerspanungsmechaniker (Fachrichtung Frästechnik)**
- **Reinigungskraft auf € 450,- Basis einmal wöchentlich bei freier Zeiteinteilung**

CNC ENTSCHLADEN GmbH
ZERSPANUNG

Neuer Weg 10 · 53567 Asbach-Schöneberg
Tel. +49 2683/43231 · Fax +49 2683/42599
Mobil: 0171/8605612

info@entschladen-cnc-zerspanung.de
www.entschladen-cnc-zerspanung.de

liebes BACKHAUS Hehl

weil's Spaß macht!

**Machen Sie mit beim
Westerwälder Premiumbäcker**

als:
Verkäufer/in mit Liebe zum Bäckerhandwerk
Filialeiter/in mit Führungserfahrung
Showbäcker/in aus Leidenschaft

Hier bewerben mail@backhaus-hehl.de
02662 / 941250

Backhaus Hehl GmbH, Hauptstr. 1, 57629 Müschenbach, www.backhaus-hehl.de

5 Leichtmetallräder, bereift, 195/ 65 R 15, 91 H, gebraucht. A 20 €. Tel.: 02681/4927

Motorrad Honda JC 29, 15 PS, Bj. 1999, TÜV, 04/19, 18.300 km, 1.850 €. Tel.: 02747/912849

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahnstätt. o. 0177/8087371 KFZ H&S

Ankauf v. allen Gebrauchtwagen a. mit Motor- u. Unfallschaden + hoher Kilometerstand. Autohandel H&M, Tel.: 06433/944604, 0171/4144773



Neueröffnung!!! KFZ-Werkstatt
40% Rabatt auf alle Verschleißteile bis 30. April. Außerdem bieten wir an: -Reparatur, -Inspektion, -Wartung, -Achsvermessung, und vieles mehr. Koch Fahrzeugtechnik Meisterbetrieb. - Lindenallee 37 - 57577 Hamm/Sieg - Tel.: 02682/9689500.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahlebar. Kaufe wie gesehen! Abdelgani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

VW Golf IV Kombi „Edition“ aus 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Bj. 2000, TÜV 12/19, ATM 168 Tkm, Klima, ABS, Alu, M+S, Stereo, blau, gepfl. Fahrzeug, 1.390 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Achtung! Neu. Citroen C 1, Shine Edition, aus 1. Hd., weiß/anthrazit, 60 KW, Euro 5, Mod. 2015 (12/14), neues Modell! TÜV 11/2019, 24.000 km, scheckh.-gepfl., Klima, Tempom., Rückfahrkamera, ABS, Stereo, Alu, M+S, wie neu! 7.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Neu. Pirelli P7-Sommerreifen, 205/40 R18 W, Dot 29/16, 480 km gelaufen, NP 130 €/Stück, 280 €/Satz. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahlebar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

Auto-Ankauf, von Schrott bis top, PKW, LKW, Unfallw., Firmenfahrzeuge, viele km, Motorsch. o. Getriebesch., KFZ-Madi. Tel.: 0152/21000255 o. 02631/4517075

Nissan Almera 1,5, EZ 10/05, 98 PS, icebluemet., 174 Tkm, TÜV 05/19, Klima, ZV, eFH, CD, Alu, 8-f. ber., Bremsen u. Service neu, 2.500 €. Race Line Automobile, Mayen. Tel.: 0173/3024899

Opel Astra Cabrio Twin Top, 74 Tkm, 1.800 ccm, 140 PS, Farbe graumet., Benziner, Bj. 2007, nur Sommerzulassung, top gepfl., neu bereift, TÜV bis April 2019, aus gesundheitl. Gründen zu verk., Preis VHB. Tel.: 02681/5249

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Layer Gerüst von privat zu vermieten, z.B. 50 qm, 50 €/Woche. Tel.: 02688/1210

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Schwientek, Wiedstr. 27, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/803063



Umzug, Entrümpelung, preisw. & fachger. zum Festpreis, auch kurzfristig, UM-Umzüge, Wissen, Tel.: 02742/9668624, 0171/5288685

Ferienwohnung · Immobilienmarkt · KFZ-Markt · Partnerschaft · Stellenmarkt · Vermietung · Sonstige

shop.rahm-drucktechnik.de

www.friseurhenzel.de

Westerwald-Reifen



Einlagerung
inkl. Reinigung



Tiefpreisgarantie auf
Reifen



zwei weitere Standorte
Flammersfeld & Lautzert

28.04.2018
HACHENBURG
NEUERÖFFNUNG

Besuchen Sie uns am Samstag, 28.04.2018 von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
und gewinnen Sie eine Fahrt im Renn-Taxi auf der Nürburgring Nordschleife.

Westerwald-Reifen.de | Vor der Struth 1 | 57627 Hachenburg | www.westerwald-reifen.de

Haare Pur

-Friseursalon-

Bahnhofstr. 10
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 47 52

... neu in unserem
Team

Kamal El Fakih





Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 16.04. - 20.04.2018

Born's Käsewochen

Pizzabraten mit Paprika, Salami, Käse, Pilzen, Oregano	1 kg 8,90 €
Lummersteaks mit Tomaten, Mozzarella	1 kg 9,90 €
Kasslerscheiben mit Käse und Röstzwiebeln, Topping	1 kg 9,90 €
Schnittlauchkäse	100 g 1,69 €
Gouda	100 g 0,69 €
Leerdamer	100 g 1,39 €
Käsebratwurst	100 g 0,89 €
Käsesiedewurst im Saitling, 80 g schwer	100 g 1,09 €
Käsemettwurst im Schw.-Darm, 80 g schwer ...	100 g 1,09 €
Käserindwurst mit Emmentaler	100 g 1,09 €
Käsesalami	100 g 1,39 €
Käsefleischwurst im Ring	100 g 0,89 €
Fleischkäse gefüllt mit verschiedenen Käsesorten	100 g 0,99 €
Käsesalat	100 g 0,89 €
Frischkäse verschiedene Sorten	100 g 0,99 €

Mittagsmenü

Angebote vom 16.04. - 20.04.2018

Mo	Schnitzel Milano mit Spaghetti und Salat	5,70 €
	Spaghetti Carbonara mit Salat	4,95 €
Di	Hawaii Schnitzel mit Kroketten und Salat	5,70 €
	Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Mi	Hacksteak „Zigeuner Art“ mit Gratin und Salat	5,20 €
	Röstibraten mit Salat	5,70 €
Do	Chinapfanne mit Putenstreifen	5,70 €
	Chili con Carne mit Brötchen	3,90 €
Fr	Kotelett mit Kartoffelsalat	4,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

ENDSPURT! NUR NOCH 4 TAGE MÖBEL & KÜCHEN UMBAU-RÄUMUNG

Extra-Chance am Sonntag 15.04.18 in **Neuwied** Verkauf von 13-18 Uhr

MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG

DONNERSTAG 12 April

FREITAG 13 April

SAMSTAG 14 April

SONNTAG 15 April



Am Sonntag verwöhnen wir Sie mit Kuchen und Kaffee!





LAST ORDER! WER JETZT NOCH EIN MÖBEL ODER KÜCHEN-SCHNÄPPCHEN MACHEN WILL, DER MUSS BIS SONNTAG 15.04.18 HIER GEWESEN SEIN! ALLES SOLANGE DER VORRAT REICHT.





AN DIESEN 4 TAGEN ZUSÄTZLICH EINE GIGANTISCHE

POLSTERMÖBEL-SONDERRÄUMUNG

1/2 PREIS

AUF MEHREREN AKTIONSFLÄCHEN IM GESAMTEN MÖBELHAUS. ÜBER 150 POLSTERGARNITUREN ZUM



1/2 PREIS statt 3999,- **1999,-**

Hier nur ein Beispiel: Wohnlandschaft hochwertiger Bezug Stoff Art. 6050675/0 Solange der Vorrat reicht

+ 5 JAHRE GARANTIE

Auf Ihre neue Küche und sämtliche E-Geräte

+ 0%

Finanzierung bei bis zu 36 Monaten

...das Gelbe vom Ei

Möbel may

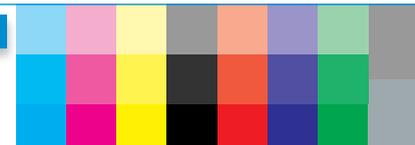
WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Neuwied Blücherstraße 3, Tel. 02631 / 8 39 80
www.moebel-may.de
Möbel May GmbH, Industriegebiet, 56766 Ulmen

Seit 84 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!

1) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Schwanthaler Str. 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PangV dar. Finanzierungsbeispiel: Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungspreis: 999,- €, Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,0%, Sollzins p.a.: 0,0%. • Alle Preise Abholpreise • Zubehör, Funktionen und Sonderausstattung gegen Mehrpreis • Alles ohne Dekoration

Farbanzeigen fallen auf!



Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen Tag der Arbeit

(1. Mai 2018) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **18/2018** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 30.4.2018, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 27.4.2018, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Bitte beachten!



fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz – 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten

1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten

1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**



ab **89 €**

Rundflug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**

2 Pers. **89 €**

3 Pers. **99 €**

ab **49 €**



Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen.
Flugdauer: ca. 20 Minuten



195 €

70er - 80er - 90er PARTY

28 April 2018

mit DJ Knulli

ab 19 Uhr

Mon A's Eck
Altenkirchen beim PETZ

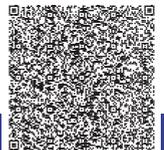
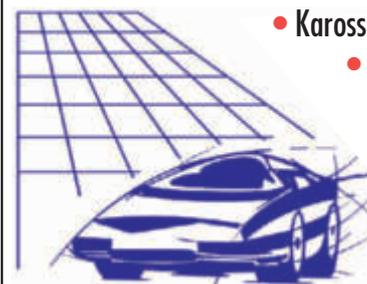
www.haustechnik-jansen.de



Gut Heckenhof Hotel- & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG
Heckerhof 5 · 53783 Eitorf · 02243-923262 · www.gut-heckenhof.de

KAROSSERIEBAU KESSELER

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restaurierung
- Fahrzeuglackierung



57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21
Telefon 0 26 81 / 73 22 · www.karosseriebau-kessler.de

Bestellen Sie jetzt Ihren personalisierten

WM-PLANER

Sie können die Titel- und Rückseite mit Ihrer Werbung, Ihrem Logo individuell gestalten.



1.000 Stk. für nur **149,00 €***
*inkl. Versand & MwSt.

Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per Onlinebestellung übermittelt werden

www.LW-flyerdruck.de

NEU

Der „Sunny-Wäller“

Jetzt umstellen und selbst Strom produzieren



Mini-Photovoltaikanlage für 0,- €* inkl.

- Einfache Installation
- Direkt ins Hausnetz zum Eigenverbrauch
- Reduzierung des Strombezuges
- Produktion von 100% Ökostrom aus Sonnenenergie

* In unserem „Sunny-Wäller“ Tarif.

Mit dem Wechsel zum „Sunny-Wäller“ Tarif erhalten Sie von uns eine kompakte Photovoltaikanlage und werden selbst Stromproduzent. Einfach vom Profi anschließen lassen, einschalten und den eigenen Strombedarf senken.

Im Unterschied zu einer großen Photovoltaikanlage wird der selbst produzierte Strom nicht an den Netzbetreiber verkauft, sondern direkt ins eigene elektrische Hausnetz eingespeist. Damit deckt er sofort einen Teil des benötigten Haushaltsstromes ab, den Sie nicht bezahlen müssen.

Und wenn die Sonne nicht scheint? Dann beliefern wir Sie natürlich mit Strom. Zuverlässig und günstig wie immer.

Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!



Telefon 0 26 26 - 76 09 14

Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH
Im Geisenborn 4 | D-56242 Selters

www.ewh.de

Elektrizitätswerk Hammermühle
EWH
Mit Energie. Für den Westerwald.